

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 29 | 21. Juli 2023
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



Titelfoto: 777 Jahre Gottsmannsgrün – Sebastian Kant, Uwe Konrad, Manuel Schaller und Jörg Langheinrich (v.l.)

Neues Projekt in der Kleingartenanlage der Kleingärtnervereinigung Naila

Das Möbelhaus Dietz in Nordhalben unterstützt die Aktion: **Kauft lokal!**
Familie Dietz ist gerne für Sie da und berät Sie freundlich und kompetent!

KAUFT LOKAL!
Eine Aktion lokaler Unternehmen

15.4% SORTIMENTS-RABATT

(Teil-) Räumungsverkauf wegen Kollektionswechsel

Meine Möbel habe ich von Dietz.

Ausstellungsstücke bis zu 50% reduziert

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

MÖBEL-DIETZ
QUALITÄTSMÖBEL AUS NORDHALBEN
0 92 67/3 41
Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Klöppelschule 8 · 96365 Nordhalben
Montag – Freitag 8.30 – 12 Uhr · 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch und Samstag bis 14.00 Uhr
www.dietz-moebel.de

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 13 – 18
Schwarzenbach a.Wald	Seite 19 – 24
Bad Steben	Seite 25 – 29
Geroldsgrün	Seite 30 – 33
Berg	Seite 34 – 37
Lichtenberg/Issigau	Seite 38 – 43



FCN Fanclub Bockpfeifer: Mitglieder geehrt

Seite 9



Saniertes Gemeindehaus Döbra eingeweiht

Seite 24



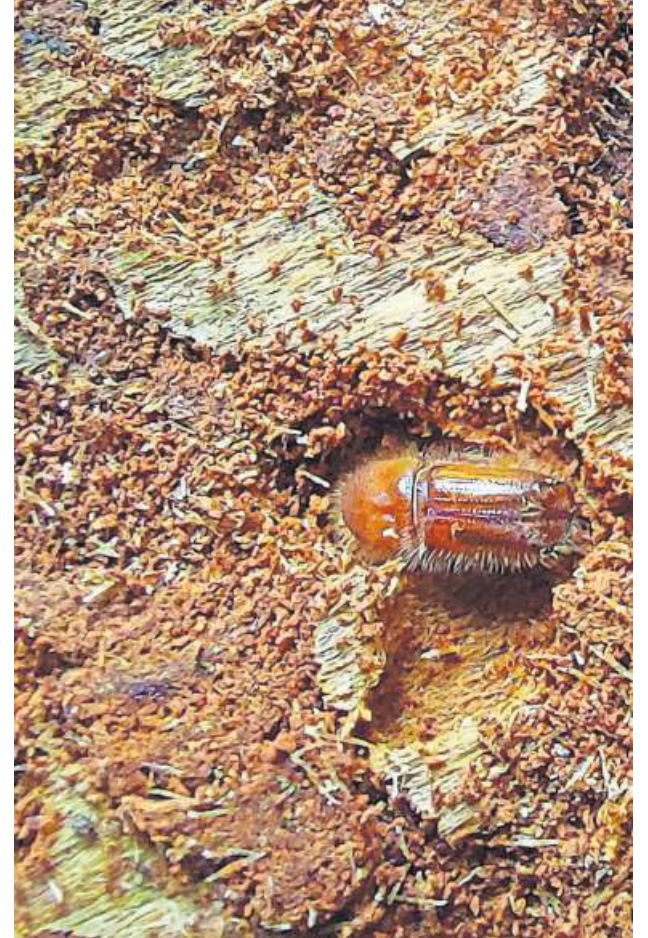
Martina Biegler neue Vorsitzende der HG Naila

Seite 45



Neues Projekt der Kleingärtner in Naila

Seite 47



Königinnen des Gartenteichs

Seerosen sind ein Blickfang für jeden Gartenteich. Sie sind zuverlässig und leicht zu pflanzen – die richtige Pflanze für Anfänger, die ihren Gartenteich mit den bunten Blumen verschönern wollen. Die Seerosenpracht hat im oberen Kurpark Bad Steben Renate Munzert bei ihrem morgendlichen Spaziergang fotografiert.

Den Schrecken aller Waldbesitzer, einen Borkenkäfer, hat Helmut Oelschlegel aus Geroldsgrün bei seiner zerstörerischen Fraßarbeit in der Rinde eines Nadelbaums entdeckt.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

HOLGER HALLBAUER

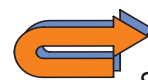
Medienberater
Telefon: 0 92 81 / 816-281
E-Mail:
holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de



Mietwagen Keil

Inh.: Bernd Krippner

Unsere Kunden stärken uns...



Fern- und Stadtfahrten
Krankenfahrten, Chemo-,
Strahlentherapie-, Dialysefahrten

Ihr Fahrdienst
in Naila



Naila (09282) 8608

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?

... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

... oder auf jeder Homepage der beteiligten Gemeinden
gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

Firma

Peter Bamberg

Meisterbetrieb im Installateur
und Heizungsbauerhandwerk

- Heizungsanlagen aller Art
- Planung/Beratung/Kundendienst Tel.: 0 92 88-4 61 90 53
- Reparaturen Mobil: 0171-83 906 82
- Sanitäre Anlagen und 0151-688 00 643

Bad Steben Geroldsgrüner Str. 32

Schnapszahl-Jubiläum am 29. und 30. Juli

777 Jahre Gottsmannsgrün

Gottsmannsgrün – Eigentlich war die Feier vor zwei Jahren angedacht und somit anlässlich 775 Jahren erste urkundliche Erwähnung. Aber die Pandemie machte wie so vielen Jubiläen und Festen einen Strich durch die Rechnung. „Wir fanden daraufhin die Zahl 777 als guten Grund, um zu feiern“, erzählt der Kommandant Manuel Schaller.

Gefeiert wird Samstag und Sonntag unter der Schirmherrschaft von Landrat Oliver Bär. Auch ein Festzelt wird aufgestellt, ebenso wie einige Buden für das Angebot von verschiedenen Köstlichkeiten. Samstag gibt's neben den Klassikern Bratwürste und Steaks auch Currywurst mit Semmel nebst Spiegeleier auf frisch gebackenen Bauernbrot vom OGV Tiefengrün-Gottsmannsgrün sowie Fisch- und Lachssemmel wie auch Kochkäse. Sonntagnachmittag warten dann hausgebackene Torten und Kuchen auf die Gäste.

Samstags startet der Festbetrieb um 17 Uhr und die musikalische Umrahmung mit „Goller & Götz“ ab 19 Uhr (Eintritt 3 Euro). Ein dem Jubiläum würdi-



Ein Teil der Helferschar, die das Festgelände „schick machen“.

ges Ambiente lädt zum Feiern ein: der romantische Schlosspark der Familie von Waldenfels, bei Gemeinderat Moritz von Künsberg-Langenstadt. Der Sonntag beginnt um 14 Uhr mit einem kleinen Festkommers mit den Ehrengästen Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeisterin Patricia Rubner und dem Bürgermeister Michael Pohl aus dem vogtländischen Pausa-Mühltruff, aus dessen Ortsteil die Partnerwehr Ranspach kommt. Zudem wird die Landjugendgruppe Zedtwitz mit Volkstänzen begeistern und Jürgen Götz, Uwe Konrad

und Hans Sahrhage werden einen Einblick in die Gottsmannsgrüner Geschichte geben. Dies ist möglich, da Edgar Munzert (Schnarchenreuth) vor zehn Jahren eine umfangreiche Chronik anhand der Unterlagen vom Landesarchiv Bamberg erstellte. Hinter der Festorganisation und -vorbereitung steht die Freiwillige Feuerwehr Gottsmannsgrün. Das Organisatoren-Trio Sebastian Kant, Manuel Schaller und Jörg Langheinrich erinnert an die Recherchen des leider mittlerweile verstorbenen Hobby-Hei-



Unter anderem wird ein Zaun als Abgrenzung zur Teichanlage gebaut.

matforschers Reiner Reiß. „Er hat vor zwei Jahren auf das anstehende Jubiläum 775 Jahre erste urkundliche Erwähnung hingewiesen und seine Nachforschungen kund getan. Genau am 21. Juli 1246 sei Gottsmannsgrün erstmals urkundlich erwähnt worden. Demnach haben 1246, am Tag der Heiligen Jungfrau Praxedis, in Hirschberg (Thüringen) die Vögte von Weiden einen Lehenbrief in lateinischer Sprache verfassen lassen und verliehen mit diesem der Pfarrkirche in Gefell Güter in Venzka und Münchenreuth sowie den

Zehnt von Hirschberg. Einer der Zeugen, Heinrich Puster der Ältere, stiftete zwei Teile des Zehnts von Gottsmannsgrün der Pfarrkirche zu Gefell und einen Teil der Lorenzkirche in Hof. Weitere „hochrangige“ Persönlichkeiten aus dieser Zeit sind zudem in den Lehenbrief verzeichnet, darunter der Ritter Eberhard von Berg, Johannes von Grün wie auch Rüdiger Fassmann. Letztgenannter war ein Vorfahre des Jan Johann von Dobe-neck, der etwa im Jahr 13.000 Besitzer des Wasserschlosses in Gottsmannsgrün war.

777 Jahre Gottsmannsgrün
im Park der Familie von Waldenfels

29.07. bis 30.07.2023
Schirmherr: Landrat Dr. Oliver Bär

Samstag
ab 17 Uhr Festbetrieb
ab 19 Uhr **Goller & Götz**
finest acoustic music
» Eintritt 3 Euro!

Sonntag
ab 14 Uhr Festbetrieb
» Rahmenprogramm
» kleiner Festkommers
» Kaffee und Kuchen

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich die Feuerwehr Gottsmannsgrün.

154. FAHRRAD-FLOHMARKT

Samstag, 29.7.23
Am Bike Center Dressel

VON PRIVAT AN PRIVAT
KOMMENDEN SAMSTAG
8.00-14.00 UHR

So funktioniert's:
Bring dein fahrtüchtiges und verkehrssicheres Gebrauchtrad zum Parkplatz am Bike Center Dressel. Du kannst dein Rad zwischen **8 und 9 Uhr** bei Bike Center Dressel abgeben. Alternativ kannst du das Fahrrad auch am Freitag davor zwischen **17 und 19 Uhr** abgeben. **Bitte beachtet, dass ausschließlich zu diesen Zeiten Räder abgegeben werden können!** Der Verkauf des Fahrrades wird zwischen 8 und 14 Uhr von den Mitarbeitern für eine Vermittlungsprovision von 10% organisiert.

Alle Infos findet ihr auch hier:
www.bikecenter-dressel.de

Bike Center Dressel

Bike Center Dressel GmbH | Fröschbrunn 8 | 96317 Kronach |
Telefon: 09261-3406 | Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr,
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

www.bikecenter-dressel.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Frauennotruf Hof

Tel. 110 **BKK Faber-Castell & Partner**

Tel.112 Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 25.07.**

Tel. 116117

Tel. 116117

Tel. 09281/77677

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

• **22./23.07.** Cornelia Döhn
Hauptstr. 8, 95194 Regnitzlosau
Tel.Nr.: 09294 / 94197

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

21.07. – 27.07.: Kur Apotheke Bad Steben

Die Dienstbereitschaft beginnt am Freitag um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8.30 Uhr.

Aktueller Notdienst: <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de> oder 22833 (Handy) oder 0800 00 22833

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr., 21.7.: Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800

Sa., 22.7.: Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, 09252/8204

So., 23.7.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800

Mo., 24.7.: Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082

Di., 25.7.: Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

Mi., 26.7.: Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954

Do., 27.7.: Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366

Fr., 28.7.: Kleintierpraxis Ludwigmühle, Selb, 0173/5774450

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Kostenfreie Kurztestungen zu kognitiven Fähigkeiten für Senioren

Hof – Das Forschungsprojekt digiDEM Bayern der Universität Erlangen-Nürnberg bietet gemeinsam mit der Gesundheitsregion plus Hofer Land als Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land ein wissenschaftlich geprüftes und anonymes Screening (Kurztestung) der Gedächtnisleistung an.

Am Donnerstag, 28. September von 10 bis 16 Uhr führen Ottilie Ochs, Projektassistentin digiDEM Bayern und Dr. Sandra Häupler, Seniorenbeauftragte Stadt Hof und stv. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. in der Leitstelle Pflege Hofer Land, Berliner Platz 3, 95030 Hof 15-minütige Testungen durch. Fachkompetente Beraterinnen stehen im Anschluss zur Verfügung mit Prüfung, ob eine weiterführende ärztliche Abklärung ratsam ist.

„Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen und desto früher können Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden“, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas, Neurologe und Projektleiter von digiDEM Bayern.

Anmeldung bitte bei Ute Hopperdietzel, Gesundheitsregion plus Hofer Land unter 09281/57-500 oder per E-Mail ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de

Blutspendetermine

Do., 27.07.

Helmbrechts, Bürgersaal, Luitpoldstr. 21, 16.00 bis 20.00 Uhr, **Mit Terminreservierung!**

Do., 02.08.

Schwarzenbach/Saale, Grundschule, Breslauer Straße 9, 16:00 bis 20:00 Uhr, Mit Terminreservierung!

Mo., 14.08.

Hof/Saale, Festsaal Bürgergesellschaft Hof, Poststraße 6, 14:00 bis 19:00 Uhr, Mit Terminreservierung!

Info: Um Wartezeiten zu verkürzen, ist eine Terminreservierung und www.blutspendendienst.com/blutspendetermine oder unter der kostenlosen Hotline 0800/11 949 11 nötig

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof



Naila/Issigau – Führungen mit Waldspaziergang jeden **ersten Dienstag** im Monat:

Issigau: 10 Uhr, Naila: 13 Uhr

01.08. – 05.09. – 03.10. (keine Führung)

sowie jeder **erste Samstag** im Monat um 10 Uhr.

Issigau: 05.08. – 07.10.

Naila: 02.09.

Persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer Terminabsprache. Infos unter www.wnf-frankenwald.de, Tel.: 09293/9460244, E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, Erster Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün, Stefan Münch

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner, Telefon: 09293/943-0,

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels,

Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau: Dieter Gemeinhardt,

Erster Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer,

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Holger Hallbauer, **Erscheinungsweise:** Wöchentlich

freitags, **Verteilung an alle erreichbaren Haushalte erfolgt über**

den Wochenspiegel am Wochenende. Online kann das WIR

bereits am Donnerstag vor Erscheinung unter

www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 25. Juli, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier;

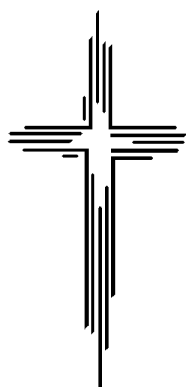
Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof,

Gesamtauflage: 16 000;

Titelfoto: 777 Jahre Gottsmannsgrün

Renate Hahn

* 26.07.1937 † 27.06.2023



Schwarzenstein,
im Juli 2023

Danksagung

Ich bedanke mich bei allen, die sich mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke für alle gesprochenen und geschriebenen Worte, alle Blumen und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier

Mein besonderer Dank gilt

-Herrn Pfarrer Udo Schmisch und Organistin Frau Degelmann für die Ausgestaltung der Trauerfeier

-der Hausarztpraxis Dr. Gajovic für die jahrzehntelange hervorragende Betreuung

-der BAWOS-Senioren-Betriebs-GmbH für die liebevolle Betreuung

-dem Bestattungshaus Söllner für die kompetente Begleitung

Heinz Hahn

Am Mittwoch, 30. August, im Großen Kurhaussaal Bad Steben

Una Notte Italiana

Bad Steben – Ob Sie Liebhaber italienischer Opernarien oder neapolitanischer Canzone sind, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dass Malena Grandoni ausgebildete Opernsängerin ist und die Ensemble-Mitglieder großartige Virtuosen auf ihren Instrumenten sind, wird dem Besucher vom ersten Stück an klar. Das Publikum geht mit Malena Grandoni und ihrem Ensemble auf einen Streifzug durch die italienische Musikkultur vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. Ihre grandiose Sopranstimme und die typischen Akkordeonklänge entführen ins sonnige Italien – ein stimmungsvoller Abend, der begeistern wird. Lassen auch Sie sich verzaubern von der unvergleichlichen Musikalität des Ensembles Milonga Sentimental und seiner Seele, der charmannten Malena Grandoni. Das Ensemble besteht aus drei Musikern und wird begleitet von der unvergesslichen Stimme von Malena Grandoni. Die Gruppe wurde



vom Akkordeonisten und Komponisten Andres Grandoni 2004 gegründet. Heute geben sie Konzerte in Deutschland, Österreich, Schweiz, wie in der Philharmonie Berlin. Das Ensemble: Malena Grandoni – Gesang
Andres Grandoni – Knopfakkordeon, Gesang, Leonardo Torres –

Violine, Alberto Frederico – Kontrabass
Info: Karten für die Veranstaltung am 30. August um 19.00 Uhr im Großen Kurhaussaal gibt es an der Abendkasse im Kurhaus.
Eintritt: Ohne Gastkarte 18 Euro mit Gastkarte 16 Euro, Jugendliche 9 Euro.

FDP im Hofer Land: Liberaler Stammtisch mit Albert Duin am 25. Juli

Culmitz/Naila – Die FDP im Hofer Land veranstaltet am Dienstag, 25. Juli, um 18:00 Uhr im Landgasthof Zur Mühle in Culmitz einen liberalen Stammtisch mit Albert Duin, Sprecher für Wirtschaft, Energie und Tourismus der FDP-Fraktion im Bayerischen Landtag, und Sebastian Schaller, Landtagskandidat der FDP im Stimmkreis Hof, mit dem Thema „Wirtschaft und Energie - Wege aus der Krise“.



NEU
ab Juli
Kaffee im
Gardinenstudio
Schauen Sie vorbei!

NEU bei UNS:

Jeden Donnerstag
von 11 - 17 Uhr
Sammeltassen-Café

Unser Angebot:
hausgemachte
Kuchen

CMG-Gardinen

im Oertel Zentrum
Am Löwenberg 5
95191 Leupoldgrün

Tel.: 09292 / 973-766
Fax: 09292 / 973-767
Email: info@cmg-gardinen.de

www.cmg-gardinen.de



Kreisverband
Hof

Einfach. Effektiv. Erste Hilfe.

www.rotkreuzkurs.de

**Unser komplettes Kurs-
Angebot finden Sie hier:**



BRK-Kreisverband Hof | Ernst-Reuter-Straße 66 b | 95030 Hof | Tel. 09281 6293-0 | www.kvhof.brk.de | info@kvhof.brk.de

WIR HABEN DIE KÄUFER FÜR IHRE IMMOBILIE



**Erfolgreich
sicher + besser
verkaufen**

**Sie planen Ihre
Immobilie zu
verkaufen?
Nutzen Sie unsere Expertise.**

Aktuell über 6.400 Gesuche

Gutschein
über eine kostenfreie und unverbindliche
Marktpreisermittlung
Ihrer Immobilie.
Gutschein gültig bis 31.08.2023



Die **Immobilienprofis**
www.die-immobilienprofis.de
HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

**09288.
4619620**



ImmobilienSHOP Bad Steben | Wandelhalle | 09288.4619620 +++ Zentrale Hof | Ludwigstr. 52 | 09281.860076

IHR NAALICHER ENTRÜMPLER

MK
Markus Krauß
WOHNUNGS AUFLÖSUNGEN



Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila

TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62

Kaufe Uhren

Armbanduhr, Taschenuhr,
Wanduhr u.a.

info@glamour-coins.de

mobil: 0179-6948554

Tel.: 09289-9644626

**HERMANN
ENTRÜMPELT.
HERMANN
RÄUMT AUS.**

Wohnungsaufösungen
vom Fachmann!

Manfred Hermann
Anger 26, 95119 Naila

09282 71 42

Seit 1991 Ihr kompetenter
Ansprechpartner aus Naila

www.hermann-naila.de

Firma S.T.H. Selbitz Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden,
geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

Kaufe Ihren gebrauchten PKW

gegen Barzahlung

09282/963666

Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

Dorfwirtshaus Hildner

www.dorfwirtshaus-hildner.de

Neuengrün, Tel. 09262/8433

**Jeden Sonntag
reichhaltiger
Mittagstisch**

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung

Öffnungszeiten und Näheres
im Internet oder auf tel. Anfrage
www.dorfwirtshaus-hildner.de



• **Holzbriketts**
• **versch. Sparpakete**

www.saale-brennholz.com

07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74

*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

Mobil 01 52-32 06 23 67



95179 Geroldsdgrün
Telefon:
09288/9703309

**Reparatur von Nähmaschinen,
Büromaschinen und Computern.**

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



LANDMETZGEREI

Strobel

DER STROHSCHWEINMETZGER

Ihr Spezialist für Frische
und Qualität
EU-Zugelassener
Meisterbetrieb

Hauptgeschäft

Dörnthal

Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

**Wochen-Angebot
vom
24.07. - 29.07.23**



Gulasch gemischt mit Strohschwein und heimischen Jungbrind	100 g	1,39 €
Fränkische Rotwurst	100 g	1,39 €
Mettwurst grob	100 g	1,29 €
Paprika-Wurst	100 g	1,59 €
Puruckers Bauernhofsalat	100 g	1,09 €
Käse: Pustertaler aus Italien, 50% F. in Tr.	100 g	1,99 €
Ab Donnerstag 27.07.23 Schnitzel vom Strohschwein paniert	100 g	1,59 €

Nachhaltigkeit aktiv gelebt, ausgezeichnet durch das bayerische Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Garantiert Strohschwein –unabhängig zertifiziert durch die Qal Bayern

Bitte nutzen Sie unseren Lieferdienst ab 10,- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per Tel., Mail, WhatsApp, Messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Strohschweine: Markstein Rainer, Gumpertsreuth; Köhler Udo, Zettlitz; Pöhlmann Gerhard, Förbau

Rinder: Schaller Ernst, Brunnenenthal; Bähr Steve, Blintendorf

www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und
www.facebook.com/Strohschweine



Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel

Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · eMail: post@metzgerei-strobel.de



- ▶ Reparatur und Inspektion aller Fahrzeuge
- ▶ 24 h Pannenhilfe und Abschleppdienst
- ▶ Autoglas-Reparatur
- ▶ Computer-Achsvermessung
- ▶ Automatik-Getriebspülung
- ▶ Klimaanlage- und Standheizungen-Service
- ▶ Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- ▶ HU/AU im Haus
- ▶ Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- ▶ Umfangreiche Diagnosetechnik
- ▶ Unfallinstandsetzung

DR. HILMAR-JAHN-STRASSE 4 Tel. 09282/95230
95119 NAILA www.kuenzel.go1a.de

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen, kann ebenso
seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

- Henry Ford -

Wir sagen ja!

Zur Liebe. Zum Leben. Zu Uns.



Simon Wiede

Lorena Wiede
geb. Hahn

Hölle

Dreigrün

Unsere kirchliche Trauung findet am 29.07.23 um
12 Uhr in der Christuskirche in Marxgrün statt.

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



Gastwirtschaft Adelskammer



Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Gebelein
Gastwirtschaft Adelskammer
Carlsgrün · Dorfplatz 8
95138 Bad Steben
Tel. 09288/8440

**Wir haben
vom 22.07 bis 24.07.
wg. Familienfeiern
geschlossen.
Vom 31.07. bis 16.08.
Betriebsurlaub!**

Brandschutzwoche im Kindergarten Regenbogen

Alarm, Alarm – es brennt!



„Tatütata“ machte es eine ganze Woche lang im katholischen Kindergarten Regenbogen. Die jährliche Brandschutzwoche stand an und die Kinder hatten in dieser Zeit wieder die Gelegenheit, alles über die Feuerwehr zu erfahren und den Beruf



kennenzulernen. Der krönende Abschluss war hierbei sicherlich der Besuch der Feuerwehr in Naila. Die großen Einsatzfahrzeuge wurden bestaunt, Notrufe abgesetzt, Experimente mit dem Feuer gezeigt, die Ausrüstung der Feuerwehrfrauen und -männer gezeigt und es wurde darauf hingewiesen, wie schnell sich der Rauch in einem Haus ausbreiten kann. Jetzt sind wir ausgerüstet mit Informationen und sind froh und dankbar, die Feuerwehr in Notsituationen in unserer Nähe zu haben.

Trau dich!

Naila – Um Mut und Hilfsbereitschaft ging es beim Projekt „Trau Dich“, dass Matthias Gausche vom Roten Kreuz mit den Vorschulkindern des Kindergartens Regenbogen durchgeführt wurde. Hierbei lernten die Kinder, wie Hilfe geholt, Verletzte angesprochen, Erste Hilfe angeboten und die stabile Seitenlage angewendet wird. Nachdem auch der Rettungswagen inspiziert und genau erklärt wurde, bekamen die Vorschulkinder eine Urkunde und sind nun perfekt gerüstet, um nicht wegzusehen, wenn Hilfe gebraucht wird.



DIE KIRCHENGEMEINDE GEROLDSGRÜN LÄDT HERZLICH EIN ZUM GEMEINDEFEST SONNTAG, 30. JULI 2023

10 Uhr – Gottesdienst in der Jakobuskirche Geroldsgrün

anschließendes Fest rund um die Kirche

Frühschoppen
Bratwürste & Steaks
Pommes frites
Kaffee am Andreaskeller
Kinderprogramm
Flohmarkt
Stand mit Karten,
Tassen & Festschrift
uvm...

Begleitung durch den
Posaunenchor,
Jugendchor und Singteams

**Kinderwagen
Kinder-Autositze
Kinderbetten**

Buggy, Hochstühle, Babyausstattung, Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen, Stubenwagen, Wickelkommoden, Kinderzimmer, Riesenauswahl

Seeber TOP Angebote!
Babyfachmarkt

Marienstraße 55+59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de

Bis zu 50% auf Einzelteile!

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

**EXZELLENTER MAKLER für
EXZELLENTEN KUNDEN**

RE/MAX
Immobilien Hochfranken

Kauf - Verkauf - Vermietung
am besten gleich zur #1

0171/2229292 remax-hochfranken.de

Gasthof zum Goldenen Hirschen
Der Traditionsgasthof im Frankenwald

Feste · Urlaub · Veranstaltungen
Burgsteinstr. 12
95179 Geroldsgrün
Telefon 09288 / 234
Fax 09288 / 929136
www.goldener-hirsch-geroldsgruen.de

Wir feiern Kirchweih von 27. bis 31. Juli 2023

Donnerstag, 27.7.
ab 17:30 Uhr
Gänsschwarzessen

Freitag, 28. bis Sonntag, 30.7.
Zeltbetrieb mit Musik

Montag, 31.7.
traditioneller Frühschoppen
mit musikalischer Unterhaltung

An allen Tagen reichhaltige Speisekarte!

Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung: Familie Walter mit Team

**Wir räumen unser Lager an
Kinderbademoden**

% Alles muss raus! %

Neu eingetroffen: Bademäntel von Größe XS bis 5XL

THERMESHOP
BAD STEBEN

Badstraße 31 • 95138 Bad Steben • 092 88 / 957 957

Hausflohmarkt
am 26. und 27.07.2023
von 16 – 19 Uhr
und 29.07.2023
von 10 – 14 Uhr
Rolandstr. 25,
95179 Geroldsgrün

Geschirr, Blumentöpfe,
Bücher, Gläser, Bilder,
Möbel, Kleidung,
Schuhe, Aquarien.

Gerne auch nach Vereinbarung unter **0179-4734650**

**Suche günstiges
Haus oder Wohnung**
in Oberfranken
sofort Barzahlung!
Telefon: 0172/8626271

*Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen, kann ebenso
seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.*

- Henry Ford -

**KNÖRNSCHILD
METALLBAU**

- Fenster ● Türen ● Fassaden
- Wintergärten ● Schlosserei
- Sonderkonstruktionen
- Markisen ● Tor- und Zaunanlagen

Hausanschrift Tel. (0 92 82) 13 26
Schulrat-Hohe-Str. 1 Fax (0 92 82) 97 80 02
95119 Naila Mobil (0171) 8351174

eMail knoernschild-metallbau@t-online.de
Internet www.knoernschild-metallbau.de

SCHÜCO **ROMA**
ROLLADEN + TÖRE

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald

Wo gehen wir denn hin?
Immer nach Hause.
Novalis

Dein letzter Weg führt dich zurück,
wie du es dir gewünscht hast.

Ewald Schramm

*21.09.1927 † 28.06.2023

Liebe und Fürsorge für deine Familie und
eine tiefe Verbundenheit mit deinen Angehörigen
haben stets dein Leben geprägt und lassen bei uns allen
viele schöne Erinnerungen zurück.
Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Jolande und Horst Beck
Dr. Andreas und Julia Beck mit Ella
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 26. Juli 2023,
um 14.00 Uhr in Lippertsgrün statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

SV05 Froschbachtal



FUSSBALL

Sonntag 23.07.

10:30 Uhr: 1. Mannschaft Herren-Bezirksliga:
SV Froschbachtal - 1.FC Trogen (in Bobengrün)

15:00 Uhr: 2. Mannschaft Herren-Kreisliga:
TSV Presseck/Enchenreuth - SV 05 Froschbachtal II (in Presseck)

17:00 Uhr: 3. Mannschaft Herren-Kreisliga:
SG1 Ahornberg/Leupoldsgrün - SV 05 Froschbachtal III (in Leupoldsgrün)

Mittwoch 26.07.

19:00 Uhr: 1. Mannschaft Herren-Bezirksliga:
FSV Bayreuth - SV Froschbachtal

Wertshaus-Singa am 28. Juli

Lerchenhügel – Wie jeden letzten Freitag im Monat ist auch am Freitag, 28. Juli 2023 wieder das Fränkische Wertshaus-Singa im Sportheim in Lerchenhügel, einem Ortsteil der Stadt Schwarzenbach am Wald. Als Volksmusikgruppe konnten die Grenzland-Baum aus der Oberpfalz gewonnen werden, die zum ersten Mal dabei sind und böhmische Musik mitbringen. Man darf sich auf schmissige Walzer und Polkas aus Böhmen und der Oberpfalz freuen.

Der Eintritt ist wie immer frei, Beginn wie immer um ca. 19.00 Uhr. Telefonische Platzreservierungen sind diesmal leider nicht möglich. „Wir hoffen, dass wir jetzt im Juli wieder das Sportheim zur Verfügung haben“, so Wertshaus-Musikant Roland Reuther. „Leider ist uns dies kurzfristig einen Tag vor der Veranstaltung im Juni 2023 wegen Krankheit verwehrt worden. Sollten wir auch diesmal nicht ins Sportheim dürfen, so werden wir die Veranstaltung wieder in die Gerätehalle vom SV Meierhof-Sorg am Sportplatz in Meierhof, direkt an der Straße nach Bernstein gelegen, so wie im Juni 23, verlegen müssen.“

Es empfiehlt sich übrigens, etwas eher zu kommen, damit man auch noch die Zeit hat, vorher etwas zu essen. Außerdem stehen in der Gerätehalle auch nicht so viele Plätze zur Verfügung. Freuen Sie sich auf einen lustigen Abend und sangesfreudige Gäste.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt.
Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
(Psalm 121, 1,2)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Cousine, Schwägerin und Patin

Irma Burger-Borutta

geb. Hüttner

* 23.05.1933 † 16.06.2023

Bad Steben

Für immer in unseren Herzen:

Dein Herbert mit Familie
Deine Renate mit Familie
Dein Hans mit Familie
Deine Schwestern Margot und Helga mit Reinhard
Familie Karin Borutta
Familie Hans Burger
Familie Hanne Müller
Im Namen aller Verwandten

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 28. Juli 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Steben statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Seniorenwanderung der Ortsgruppe Lippertsgrün



Die Ortsgruppe Lippertsgrün trifft sich am Dienstag, 1. August 2023, für eine Seniorenwanderung um Hermes mit Einkehr in der dortigen Wirtschaft.

Treffpunkt: 14.30 Uhr in Lippertsgrün (Friedenseiche)

Es werden Fahrgemeinschaften ab Lippertsgrün gebildet.

Herzlichen Dank

für die überaus vielen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift
beim Heimgang meines lieben Mannes und Vaters

Heinrich Geißer

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Graf für die tröstenden Worte,
dem Posaunenchor für die besonders feierliche und musikalische Gestaltung
des Trauergottesdienstes,
dem Team der Praxis Carolin Stöcker/Daniel Grimm/Dr. med. Wolfgang Goller.

Brigitte Geißer
Frank mit Familie

Geroldsgrün, im Juli 2023

Nailaer Bauernmarkt am 5. August auf dem Zentralparkplatz: Arnika-Akademie Teuschnitz zu Besuch

Naila – Die Direktvermarkter der Anbietergemeinschaft „Bauernmarkt im Landkreis Hof“ bieten beim nächsten Nailaer Bauernmarkt am **Samstag, den 5. August 2023**, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Nailaer Zentralparkplatz ihre bekannten Köstlichkeiten an. Zu Besuch wird die Arnika-Akademie Teuschnitz vor Ort sein und Produkte aus eigener Herstellung verkaufen. Unter anderem werden Arnikasalbe und verschiedene Tees käuflich zu erwerben sein. Die Direktvermarkter bieten neben saisonalem Obst und Gemüse auch Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung sowie weitere selbst hergestellte Waren entsprechend der Jahreszeit an. Spezialitäten des Bauernmarktes sind unter anderem frischer und geräucherter Fisch, Quarkla, Käse, Schafskäse und Schafsjoghurt, Brot, Kuchen, Marmeladen, Kräutersalze und Rosenzucker, Honig, Liköre, Nudeln, Geflügel, Eier, Bauern-Butter, Bauerngeräuchertes sowie Fleisch- und Wurstwaren, Produkte von Lamm und Schaf und Hanf-Produkte.

Training beim VfR Steinbach erfolgreich abgeschlossen!



Steinbach – Elf Wochen lang hat eine Gruppe gesundheitsbewusster, lauffreudiger Sportlerinnen und Sportler nach einem festgelegten Programm der TU München trainiert. In jeder Woche wurden drei Lauftrainings absolviert. Dazwischen wurden Ruhetage oder Tage mit leichter sportlicher Betätigung eingehalten. Ziel war es, nach der zehnwöchigen Trainingszeit eine Strecke von 10 Kilometer am Stück zu laufen und dabei seine inneren Werte, wie den Pulsbereich, immer im Blick zu haben und die konditionellen Fortschritte zu sehen. Die Sportlerinnen und Sportler haben in den zehn Wochen ein Pensum von mehr als 200 Kilometer absolviert, um beim Abschlusslauf top fit zu sein. Der Schlusslauf mit einer Strecke von 11 Kilometer fand



bei Temperaturen um die 25 Grad bei sonst guten Laufbedingungen statt und hat alle enorm gefordert weil typische Frankenhaldhöhen und Täler zu bewältigen waren. Am Ende waren sich alle einig das die Laufgruppe des VfR Steinbach weiter trainieren

wird. Sie hoffen das noch weitere Laufbegeisterte zu den Trainings immer montags um 19.00 Uhr kommen werden. Besonders freute sich der Trainer über das gelungene Experiment zusammen mit ganz tollen Menschen zu trainieren.

FCN Fanclub Bockpfeifer ehrt langjährige Mitglieder

Naila – Nach einer mehrjährigen Corona-Pause fand kürzlich endlich wieder eine Jahreshauptversammlung des FCN Fanclub Bockpfeifer statt. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich die Mitglieder im FT Biergarten in Naila, um auf das Wiedersehen anzustoßen und verdiente Mitglieder zu ehren. Neben Rückblicken über die Vereinsaktivitäten in den letzten Jahren, fanden auch Ehrun-

gen für langjährige Mitglieder statt. Geehrt wurden Mitglieder für 10 und 20 Jahre Vereinszugehörigkeit. Besondere Ehrung erfuhren 19 Mitglieder, die dem Fanclub seit stolzen 25 Jahren die Treue halten. Als Anerkennung für ihre langjährige Unterstützung überreichte der 1. Vorsitzende Wolfgang Sell Gutscheine für Busfahrten inklusive Eintrittskarten zu den Spielen des 1. FC Nürnberg und eine Ehrungs-

urkunde an die Jubilare. Wolfgang Sell betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der langjährigen Mitglieder für den Fanclub und den Verein. „Diese Auszeichnung ist nicht nur ein Dankeschön für eure Treue, sondern auch ein Zeichen dafür, dass der FCN Fanclub Bockpfeifer auf euch bauen kann und wir in der kommenden Saison hoffentlich wieder öfters mit einem Bus zu den Spielen des Clubs fahren“, so Sell.



Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams **REINIGUNGSKRAFT für Housekeeping.**
Vormittags auf € 520-€-Basis.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **09289-239**

Turn- und Sportverein 1902 e.V.
Lippertsgrün



Einladung zum
Garten- und Schützenfest

Sonntag, den 30. Juli 2023

ab 15.00 Uhr Festbetrieb
mit Musik von Michael Rehme und Hüpfburg
16.00 Uhr Tanz der Jugendgarde
18.00 Uhr Königsproklamation

Auf Ihren Besuch freut sich
der TuS Lippertsgrün

KOTSCHENREUTHER FAHRZEUGBAU



Kotschenreuther Fahrzeugbau gehört zu den bundesweit führenden Unternehmen im Fahrzeugbau für bedienungsfreundliche Volumen- und Spezialtransportfahrzeuge aller Art. Das 40 Mitarbeiter starke Traditionsunternehmen entwickelt, fertigt und montiert seit 1952 kundenspezifische Lösungen für das Logistik- und Transportgewerbe.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir ab sofort

Elektriker, Mechatroniker (m/w/d) – gerne auch mit Meisterbrief
Wir bieten Ihnen bei Kotschenreuther Fahrzeugbau eine interessante Tätigkeit als Mitarbeiter (m/w) im Bereich Produktion und Montage von Nutzfahrzeugen mit Schwerpunkt Fahrzeug-Elektrik, Elektronik, Mechatronik.

Ihre Aufgaben:

- LKW-Elektrik verkabeln, Verkabelung Beleuchtungsanlagen Anhänger
- Anbau und Inbetriebnahme von Kamera- und Abbiegesysteme
- Ladebordwandlektrik
- Elektronische Einrichtung von automatischen Fördersystemen
- Bremsanlageneinbau nach Schulung
- Allgemeine Montagetätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Kenntnisse in der Fahrzeugelektrik und sicherer im Umgang mit Schaltplänen und Messinstrumenten

Lackierer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Lackieren von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen
- Vorarbeiten wie grundieren, abkleben, spachteln, schleifen und polieren
- Qualitätskontrolle der zu bearbeitenden Untergründe und Beschichtungsmaterialien

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Fahrzeuglackierhandwerk oder als Industrielackierer (m/w/d) bzw. vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige praktische Berufserfahrung in der Oberflächenvorbehandlung sowie Lackierung wünschenswert

Wir bieten jeweils:

- Unbefristete Festanstellung
- Eine eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit im Dienste unserer Kunden
- Attraktives Gehalt, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und Beteiligung am Unternehmenserfolg

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) vorzugsweise per Mail an:
Frau Doris Reuther, buchhaltung@kotschenreuther-fahrzeugbau.de

Kotschenreuther Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
Pfarrer-Gareis-Str. 6, 96346 Wallenfels

www.kotschenreuther-fahrzeugbau.de

FSV Naila: Probetraining am 21. Juli

Lust auf Fußball?

Naila – Bewegung, Spaß und Spiel aber auch die Förderung von Talenten bietet die Jugendabteilung des Fußballsportvereins Naila. Von den Altersklassen der G- (unter 7 Jahren) bis zur A- Jugend (unter 19 Jahren) stellt der FSV Naila, als einer der wenigen Vereine in der Region, eigene Mannschaften. Rund 150 Kinder und Jugendliche werden Woche für Woche von rd. 20 ehrenamtlichen fachkundigen Trainern und Betreuern in den Fußballsport eingewiesen. Dabei steht der Spaß immer im Vordergrund.

Auch außerhalb des grünen Rasens mit Grillabenden, Trainingslagern und Ausflügen bietet der FSV viele abwechslungsreiche Möglichkeiten, dass aus den jungen Kickern auch Freun-

de werden. So erlernen die Kinder neben der Lust am Sport auch soziale Kompetenzen, Selbstbewusstsein und Kritikfähigkeit.

Für jeden, der den FSV Naila einmal näher kennenlernen und in den Fußballsport einmal reinschnuppern möchte, bietet der Verein am **Freitag, den 21. Juli von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr am Sportheim, Gailerweg 6, 95119 Naila für die Altersklassen 4 bis 9 Jahre ein Probetraining an.**

Alle Kinder werden dabei nach den verschiedenen Altersklassen aufgeteilt. Die Kinder benötigen lediglich eine normale Sportbekleidung, Turn- oder Fußballschuhe und etwas zu trinken.

Fachstelle für Demenz und Pflege organisiert Online-Vorträge

Hof – Pflegende An- und Zugehörige sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu zwei kostenfreien Online-Vorträgen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken via Microsoft Teams.

Am **Montag, 18. September**, 18.30 bis 20.00 Uhr bieten die Mitarbeiterinnen Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel einen Kompaktkurs zum Thema Demenz an. Sie informieren zum Krankheitsbild, zum Umgang mit Betroffenen und zu Entlastungsangeboten. Die sogenannte Demenz Partner-Schulung ist eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, die umfassendes Material zum Thema zur Verfügung stellt.

Am Weltzheimerstag, **Donnerstag, 21. September**, von 16.30 bis 18.00 Uhr referiert Dr. Frank Hummel, Mitglied des Vorstandes der Bayerischen Landes Zahnärztekammer zu „Ernährung und Zahnpflege bei Menschen mit Demenz“

Angesprochen sind sowohl häuslich Pflegende als auch Mitarbeitende in der Pflege. In dem Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie eine gute Zahnpflege bei Menschen mit Demenz richtig durchgeführt wird und welche Rolle eine gesunde Ernährung dabei spielt. Eine Anmeldung ist per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 09281 / 57 500 möglich.

FSV Naila



Herren:

FSV Naila : SG 1/ Schauenstein 2- SpVgg Selbitz 2
Sonntag, 23.07.2023 um 14.00 Uhr – Stadion Naila

FSV Naila 2: spielfrei

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:
Thomas Wiedel (0160/7404411) oder
Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:

Oliver Frankenberger: 0163/7774314

Online: <http://fsv-naila.de>

Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben, aber wir danken Gott, dass du bei uns warst.

Nach einem langen und erfüllten Leben nahmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Josef Künzl

* 09.04.1934 † 01.07.2023

Marlesreuth, im Juli 2023

In Liebe:

**Ralf mit Familie
Ina mit Familie
Gerhard mit Familie**

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt. Für alle Anteilnahme bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir die Krankheit nahm die Kraft.

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, ist doch voll Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, lieben Vater, Schwiegervater und Schwager

Siegfried Mülchen

* 28. 7.1947 † 11. 7. 2023

Schwarzenbach am Wald, im Juli 2023

In stiller Trauer:

**Deine Maria
Sven mit Yvonne
Manuela mit Michael
im Namen aller Anverwandten**

Die Trauerfeier fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt. Für alle Anteilnahme danken wir sehr herzlich.

**Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Wohin ich gehe, wisst ihr, den Weg dorthin kennt ihr.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir leider viel zu früh Abschied von meiner geliebten Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma und Schwester

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 26. Juli 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Naila statt.

Ursula Schmidt

* 14. November 1946 † 14. Juli 2023

**Dein Herbert, Reiner und Heike
Jutta mit Familie und Sabrina mit Familie**

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir mit dir haben durften.

Culmitz, im Juli 2023

BUND auf ehemaligem Truppenübungsplatz bei Plauen

Schafe aus dem Hofer Land beweiden Naturschutzgebiet in Sachsen

Frankenwald/Plauen – Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) besuchte in Kooperation mit der Regionalgruppe Vogtland des Bund (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) das Naturschutzgebiet „Großer Weidenteich“. Dieser ehemalige Truppenübungsplatz nahe Plauen ist mit seinen 335 Hektar und rund zweidrittel Offenland eine fast mediterran anmutende Steppenlandschaft.

Jahrzehnte als Militärisches Sperrgebiet gaben der Natur hier besondere Entwicklungschancen. Nach Abzug der Panzer, die dem Gelände enorm

zugesetzt hatten, war ein nährstoffarmer und umgestalteter Boden zurückgeblieben, auf dem sich nun in Ruhe spezialisierte Pflanzen ausbreiten konnten, erläuterte Frau Grimm vom Umweltamt Plauen, die durch das Naturschutzgebiet führte.

Zur Pflege und Offenhaltung der Flächen besteht bereits seit vielen Jahren eine Kooperation zwischen dem Hofer Land und dem Vogtland durch die Schäferei Lothar Ulsamer aus Weißdorf. 600 Schafe beweiden ganzjährig das Gebiet. Eine einfache und effektive Art den Charakter dieser Landschaft dauerhaft zu erhalten. Lediglich der sich

ausbreitende Ginster muss anderweitig entfernt werden. Diesen meiden die Schafe, da er in größeren Mengen für die Tiere giftig ist.

Da das Gelände von je her über Jahrhunderte durch Rind- und Schafbeweidung geprägt war, ist diese Art der Pflege ein Glücksfall für diese Offenflächen. Durch das Naturschutzgebiet, das nicht betreten werden darf, führt ein Rundwanderweg der bequem durch Jedermann begangen werden kann.

Anschließend gab es in der Teichmühle leckerem Bambes und Sülze, was den Ausflug für die Naturfreunde kulinarisch ausklingen ließ.



Eine grandiose Offenlandschaft, die der Natur freien Raum lässt. In diesem Falle war die militärische Nutzung und anschließende Wiedereingliederung dieser militärischen Brachflächen hin zum geschützten Naturraum ein Glücksfall.

Carlsgrün wird am 23. Juli zur Rollski-Hochburg!

ANZEIGE

Carlsgrün – Der Deutsche Ski-Verband (DSV) ist am Sonntag, 23. Juli 2023, bereits zum 5. Mal zu Gast in Carlsgrün. Nachdem der TSV Carlsgrün 2015 die Deutsche Rollskimeisterschaft ausgerichtet hat und das Event bei allen Beteiligten für Begeisterung sorgte, wurde Carlsgrün heuer als Etappenort der DSV-Marathonserie auserkoren. Etwa 100 Rollskiläufer aus ganz Deutschland und sogar den europäischen Nachbarländern werden damit erwartet, die beim Wettkampf am Sonntagvormittag um Medaillen fighten.



Als Highlight im Rollski-Kalender wird ein Distanzrennen auf bis zu 40,2 Kilometer langer Strecke in der klassischen Technik stattfinden. Das Spektakel beginnt ab 9:00 Uhr mit dem Start des Kids-Run in der Krötenmühlstraße in Carlsgrün. Ab 10:15 Uhr steigt dann der Marathon-Run als Station der inzwischen bis in die Profiszene hinein etablierten DSV-Marathonserie, ein Mehretappenrennen, welches in der klassischen Technik und auf einheitlichen Rollskiern der Firma Kästle ausgetragen wird. Der Startbereich hierfür befindet sich nahe dem Ortsteil Krötenmühle, ehe der Streckenverlauf die Kröten-

mühlstraße hoch und anschließend auf die Kreisstraße HO 29 führt. Ein gelungener Auftakt der Serie fand bereits im Juni im hessischen Lanzenhain statt und sprach Rennläufer wie Breitensportler an.

Begleitend gibt es ein tolles Rahmenprogramm mit Musik, Kommentatoren und vielem mehr entlang der Fanmeilen direkt an der Wettkampfstrecke. An der Carlsgrüner Turnhalle werden Speisen und Getränke für alle Athleten und Fans angeboten. Ein Wochenende mit jeder Menge Spannung und sportlichen Höchstleistungen steht also bevor. Weitere Infos zum Rollski-Run gibt's auf der Veranstaltungshomepage unter www.tsv-carlsgruen.de/rollski-run. Der

TSV Carlsgrün mit seiner federführenden NordicSports-Abteilung freut sich auf viele Sportler und Fans am 23.07.23! Um auch die Sicherheit der Sportler zu gewährleisten, ist es unumgänglich, die Wettkampfstrecke am Sonntag in der Krötenmühlstraße bis runter zur Krötenmühle zwischen 08:15 und ca. 10:30 Uhr sowie den Abschnitt der HO 29 zwischen der Turnhalle und dem „Landeshügel“ von etwa 08:15 Uhr bis ca. 13:00 Uhr zu sperren.

Die Zufahrt zu den Ortsteilen Mordlau, Schöne Aussicht und Krötenmühle ist also zeitweise nicht möglich. Nach Carlsgrün wird generell über Langenbach und die Schleeknockstraße umgeleitet. Es wird darum gebeten, während der Rennen

entlang der Wettkampfstrecken nicht aus den Grundstückszufahrten herauszufahren und zudem, die Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen, damit es nicht zu Engstellen und Gefahrensituationen kommt.

Wenn der letzte Läufer im Ziel ist, werden die Sperrungen umgehend aufgehoben. Der TSV Carlsgrün hofft auf das Verständnis der betroffenen Anwohner, geht es doch um eine große Sportveranstaltung von überregionaler Bedeutung.

Rollski-Run Carlsgrün

Sonntag, 23. Juli 2023

100 Jahre 1923-2023
TSV CARLSGRÜN

SPORTENTWICKLUNG
DSV
WETTKAMPFSPORT

ab 9.00 Uhr
Kids-Run
5 - 9,2 km, Klassische Technik

ab 10.15 Uhr
Marathon-Run
Etappe der DSV-Marathonserie
23,4 - 40,2 km, Klassische Technik
und Fun-Run
15 km, Klassische Technik

Die Kreisstraße zwischen Carlsgrün und Bad Sieben ist während der Veranstaltung gesperrt!
Anfahrt nach Carlsgrün über Langenbach.
Bitte nutzen sie die ausgeschilderten Parkplätze.

TSV CARLSGRÜN
Rollski-Run
Frankenwald

Bildungsprogramm Wald 2023 für alle Waldbesitzer im Landkreis Hof und Wunsiedel

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt
Hiob 19,25

Ein verfolgtes Leben ist schmerzlich zu Ende gegangen.



Wilhelm Herbolzheimer

* 16. 01. 1949 † 19. 05. 2023

Deine Ingrid mit Bärbel
in Liebe, inniger
Verbundenheit und
Deinen Enkeln

Lichtenberg, im Juli 2023

Münchberg – Ab 19. Oktober AELF Bayreuth-Münchberg über 03.09.2023 online auf unserer Homepage www.aelf-bm.bayern.de unter „Wald und Forstwirtschaft“ – Bildung – Forstwirtschaft – Bildungsprogramm Wald - anzumelden. Hier finden Sie auch nähere Informationen über den Kurs. Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.

Ab 19. Oktober 2023 findet am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Münchberg zum zwölften Mal das Bildungsprogramm Wald (BiWa) statt. Alle Waldbesitzer aus den Landkreisen Hof und Wunsiedel sind herzlich eingeladen. An sieben Kursabenden, jeweils am Donnerstag abends, jeweils am Donnerstag November 2023/Januar 2024 statt (Freitagnachmittag beziehungsweise Samstagvormittag). **Anmeldung ist erforderlich!** Alle Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens



Wer im Gedächtnis lebt, ist nicht tot,
tot ist nur, wer vergessen wird.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer herzenguten Mutter, lieben Oma, Schwester, Tante, Patin und Cousine

Heike Ritter

geb. Nitschke

* 29. 6. 1965 † 22. 6. 2023

Dein Ehemann Uwe
Dein Sohn Daniel mit Alexandra und Kindern
Dein Sohn Dennis mit Susanne und Maximilian
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag, dem 27. Juli 2023, um 14.00 Uhr im Wald- und Naturfriedhof in Naila statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Wolfgang Wunner

„Mocca“

† 29. Mai 2023



DANKE

- an alle Bekannten und Arbeitskollegen für ihre Anteilnahme und Wertschätzung in Form von Karten, Geldgeschenken, Gesprächen, Umarmungen und Besuchen
- an unseren „Seelsorger“ Pfarrer Dominik Rittweg, der mit seiner unvergleichlichen Art den Gottesdienst und die Aussegnung zu einer wertvollen, tröstenden Erinnerung werden ließ
- an meine Familie, die immer an unserer Seite war
- an unsere Freunde und Nachbarn, besonders Heidi, die mir vieles erleichtert hat
- an das SAPV-Team Hochfranken, immer erreichbar zu sein
- an die „Hollerbach's“ für ihre Kompetenz und die Rücksicht auf all unsere Wünsche

Mein ganz besonderer Dank gilt seinen Ärzten, die in all den Jahren immer für ihn da waren, unserer Hausarztpraxis Dr. Goller und Carolin Stöcker, die ihn auch im Sterben begleitet haben, ein „Vergelt's Gott“ auch an die Onkologische Praxis Dr. Martina Stauch mit ihren gesamten „Mädels“.

Das Leben endet - die Liebe nicht

Sabine Wunner

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Friedhold Strobel

Von 1948 bis 1995 war er 47 Jahre im aktiven Dienst.
In seiner Vereinszugehörigkeit führte er 37 Jahre das Amt des Schriftführers aus.

Die Aktiven und die gesamte Vorstandschaft werden Friedhold immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Freiwillige Feuerwehr Reitzenstein

*Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.
J.W.v. Goethe*

In großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben

Heidemarie Horn

geb. Müller

* 06.03.1944 † 13.07.2023

Geroldsgrün, Hertwegsgrün 7

In Liebe und Dankbarkeit:

**Dein Kurt
Dein Wolfgang
Deine Ulrike mit Alexander**



Die Trauerfeier findet am Freitag, den 28. Juli 2023 um 14.00 Uhr in der Jakobuskirche in Geroldsgrün statt, anschließend Urnenbeisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle zugedachter Kranz- und Blumenspenden erbitten wir eine Spende zugunsten „Sternstunden e.V.“, Spendenkonto: Bayer. Landesbank München; BIC: BYLADEMM; IBAN: DE67 7005 0000 0000 0510 00.



Aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 17.07.2023

Nachrücken des Listennachfolger aus dem Wahlvorschlag „Parteifreie Bürger Marxgrün/Hölle“

Listennachfolger für den am 06.05.2023 verstorbenen Stadtrat Jürgen Brandler ist Herr Manfred Zausig. Herr Zausig legte seinen Amtseid ab. Stadtrat Zausig wurde in die Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/parteifreie Bürger Marxgrün-Hölle aufgenommen. Der Stadtrat bestellte Stadtrat Zausig zum ordentlichen Mitglied des Hauptverwaltungsausschusses sowie zum Vertreter von Zweitem Bürgermeister und Stadtrat Höger im Bau- und Grundstücksausschuss, Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss.

Bauanträge

Die Firma Westfa-Werbung Modersohn GmbH Co.KG, Herford, beantragte die Genehmigung zur Errichtung einer doppelseitigen, beleuchteten „City Star“- Werbeanlage auf Monofuß mit Plakatanschlagwechsel alle 10 Tage an der Selbitzstraße in Höhe des Anwesens Bahnhofstraße 7 in Naila. Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern, weil er das Bauvorhaben für unzulässig hält. Durch das Vorhaben würde ein städtebaulicher Missstand verfestigt werden. Darüber hinaus soll eine ablehnende gemeindliche Stellungnahme abgegeben werden, weil Bedenken hinsichtlich der Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs am Knotenpunkt Bahnhofstraße/Selbitzstraße bestehen.

Neufassung der Benutzungsordnung und der Gebührenordnung der Stadtbibliothek Naila

Entsprechend der Empfehlung des Hauptverwaltungsausschusses beschloss der Stadtrat eine neue Benutzungsordnung sowie eine neue Gebührenordnung für die Stadtbibliothek.

Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung der Stadt Naila

Der Stadtrat folgt der Empfehlung des Hauptverwaltungsausschusses und beschloss die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung.

Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Naila

Wie von Hauptverwaltungsausschuss empfohlen, beschloss der Stadtrat eine Neufassung der Satzung.

Sanierung Freibad

Im Rahmen des Bundesprogrammes zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur hat der Bund mit seinem Projektauftrag vom 19.06.2023 Mittel in Höhe von 400 Mio. € bereitgestellt. Schwerpunktmäßig wird bei Freibädern die Umstellung auf erneuerbare Energien gefördert. Die maximale Zuschusshöhe beträgt im Regelfall 45 %, für Kommunen in Haushaltsnotlage maximal 75 % der zuwendungsfähigen Kosten. Vergleichbare Projekte wurden bereits in der Vergangenheit angeboten. Die Bewerbungen der Stadt Naila mit dem Projekt „Sanierung Freibad Naila blie-

ben bisher stets erfolglos. Die Verwaltung schlug vor, sich auch in diesem Jahr zu bewerben und eine Projektskizze einzureichen. Die CSU-Fraktion beantragte, dass sich die Stadt Naila umgehend um Fördermittel zur Sanierung des Freibades erwirbt. Die der Bewerbung zugrunde liegenden Kosten- und Konzeptplanungen sollen auf Grundlage des Erhalts des 50-Meter-Schwimmbeckens sowie der Anlage fußen. In ihrem Antrag weist die CSU-Fraktion darauf hin, dass das Bayerische Kabinett in seiner Sitzung vom 13.06.2023 beschlossen hat, die Förderung zur Sanierung, Modernisierung und barrierefreien Umgestaltung von Kommunalen Bädern auf bis zu 90 % zu erhöhen. Architektin Lebok vom Büro Lauer + Lebok aus Lichtenfels stellte eine mögliche Entwicklung der Sanierung des Freibades Naila einschließlich der Förderungsmöglichkeiten vor. Zum weiteren Vorgehen schlug Architektin Lebok vor, zunächst den Bestand zu beurteilen. Anschließend solle ein Sanierungskonzept für Becken und Gebäude entwickelt werden. Schließlich sollten sinnvolle Bauabschnitte gebildet werden, um die Realisierbarkeit und Finanzierung zu ermöglichen. Der Stadtrat beschloss, das Architekturbüro Lauer + Lebok mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Der Stadtrat billigte außerdem die Teilnahme der Stadt am Projektauftrag 2023 des Programms SJK mit dem Projekt „Sanierung des städtischen Freibades Naila“ und beauftragte die Verwaltung, die Projektskizze auszuarbeiten und den Online-Bewerbungsbogen fristgerecht einzureichen.

Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Wohn- und Geschäftshaus entlang der Hauptstraße“ als vorhabensbezogener Bebauungsplan „Geschosswohnungsbau zwischen Haupt- und Walchstraße“ in Naila – Billigung der geänderten Planunterlagen und Beschluss zur Wiederholung der öffentlichen Auslegung und Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Der Bebauungsplanentwurf wurde in der Zeit vom 09.01.2023 bis 09.02.2023 öffentlich ausgelegt. Die hierbei eingegangenen Äußerungen wurden vom Bau- und Grundstücksausschuss beschlussmäßig behandelt. Die gefassten Beschlüsse hatten verschiedene Änderungen und Ergänzungen der Planunterlagen zur Folge. Zwischenzeitlich erfolgte eine Änderung des Baurechts. Die Verwaltung hat zu prüfen, inwieweit die bisher erforderliche erneute Auslegung des Bebauungsplanentwurfes und die Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach neuem Recht noch durchzuführen ist. Der Stadtrat billigte den vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Begründung in der Fassung vom 03.04.2023 sowie den Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 15.03./01.05.2023. Er beschloss, hierfür die erneute Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen, soweit das nach neuem Recht noch erforderlich ist. Stellungnahmen können in diesem Fall nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden.

Abbruch des ehemaligen Betriebsgebäudes Ludelbachgelände

Der Stadtrat beschloss, das ehemalige Betriebsgebäude für Reservezwecke stehenzulassen.

Museum Naila im Schusterhof

Ausstellung: „Sind wir hier im Westen?“
Filme und Informationen zur Ballonflucht vor 42 Jahren.

Galerie in der Stadtbibliothek:
Nailaer Künstler - Andreas Zuber
Homepage www.museum-naila.de

Schlösser - Burgen - Kirchen im Altlandkreis Naila
Instagram.com: Cross-over Museum Naila im Schusterhof
Kontakt: Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila
Tel. 09282 8070, info@museumnaila.de,
www.museum-naila.de,
www.instagram.com/museum.naila



Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 17.07.2023

Auftragsvergabe – Umbau des ehemaligen WEKA-Gebäudes in ein Bürger- und Familienzentrum – Block 2 – Gewerk 33 a: Gebäudeautomation

Der Stadtrat beschloss, den Auftrag für das Gewerk Gebäudeautomation an die Firma Sell GmbH aus 95233 Helmbrechts zum Angebotspreis von 81.687,11 € inkl. MwSt. zu erteilen.

Auftragsvergabe – Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Naila

Der Stadtrat beschloss, den Auftrag zur Lieferung von Atemschutzgerätschaften der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Naila zum Preis von 26.726,18 € an die Firma Ludwig Feuerschutz GmbH, Bindlach, zu vergeben.

Müllabfuhr

vom 24.07.2023 bis 30.07.2023 (Kalenderwoche 30)

Marlesreuth, Naila
Restmülltonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün
Bio- und Papiertonne (Abfuhrkalender 4)

Geöffnet für Familien und Gruppen bis 10 Personen nach Voranmeldung



Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung der Stadt Naila (BGS/WAS)

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Naila folgende Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung:

§ 1

Beitragserhebung

Die Stadt Naila erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung der Wasserversorgungseinrichtung einen Beitrag.

§ 2

Beitragstatbestand

Der Beitrag wird erhoben für

1. bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht oder
2. tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

§ 3

Entstehen der Beitragsschuld

- (1) Die Beitragsschuld entsteht mit Verwirklichung des Beitragstatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände im Sinne des Art. 5 Abs. 2a KAG, entsteht die – zusätzliche – Beitragsschuld mit dem Abschluss der Maßnahme.
- (2) Wird erstmals eine wirksame Satzung erlassen und ist der Beitragstatbestand vor dem Inkrafttreten dieser Satzung erfüllt, entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

§ 4

Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5

Beitragsmaßstab

- (1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.
Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 5.000 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten
– bei bebauten Grundstücken auf das 3,00-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 5.000 m²,
– bei unbebauten Grundstücken auf 5.000 m² begrenzt.
- (2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind.
Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die an die Wasserversorgung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht zum Geschossflächenbeitrag herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich einen Wasseranschluss haben. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen. Dies gilt nicht für Balkone, Loggien und Terrassen, die die baurechtlichen Kriterien eines Gebäudes erfüllen.
- (3) Bei Grundstücken, für die nur eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke i. S. d. Satzes 1.
- (4) Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht. Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere,
– im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet worden sind,
– im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen sowie im Falle des Absatzes 1 Satz 2 für die sich aus ihrer Vervielfachung errecknende zusätzliche Grundstücksfläche,
– im Falle der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils i. S. d. § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.
- (5) Wird ein unbebautes, aber bebaubares Grundstück, für das ein Beitrag nach Absatz 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, so wird der Beitrag nach Abzug der nach Absatz 3 berücksichtigten Geschossflächen und den nach Abs. 1 Satz 2 begrenzten Grundstücksflächen neu berechnet. Dieser Betrag ist nachzuentrichten. Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, so ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragssatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche

Beitrag entrichtet worden ist.

§ 6

Beitragssatz

- (1) Der Beitrag beträgt
 - a) pro m² Grundstücksfläche 0,51 €
 - b) pro m² Geschossfläche 1,53 €

§ 7

Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 7a

Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8

Erstattung des Aufwands für Grundstücksanschlüsse

- (1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung, Stilllegung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse i. S. d. § 3 WAS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten.
- (2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer oder Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. § 7 gilt entsprechend.
- (3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 9

Gebührenerhebung

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der Wasserversorgungseinrichtung Grundgebühren und Verbrauchsgebühren.

§ 9a

Grundgebühr

- (1) Die Grundgebühr wird nach dem Dauerdurchfluss (Q₃) bzw. dem Nenndurchfluss (Q_n) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Dauer- bzw. Nenndurchflusses der einzelnen Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Dauer- bzw. Nenndurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.
- (2) Die Grundgebühr beträgt
 - a) bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss (Q₃)

bis 4 m ³ /h	60,00 €/Jahr
bis 10 m ³ /h	120,00 €/Jahr
bis 16 m ³ /h	180,00 €/Jahr
 - b) bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss (Q_n)

bis 2,5 m ³ /h	60,00 €/Jahr
bis 6 m ³ /h	120,00 €/Jahr
bis 10 m ³ /h	180,00 €/Jahr
 - c) bei der Verwendung von Großwasserzählern mit

50 mm Durchmesser	1.500,00 €
80 mm Durchmesser	1.950,00 €

§ 10

Verbrauchsgebühr

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Die Gebühr beträgt 1,71 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.
- (2) Der Wasserverbrauch wird durch geeichte Wasserzähler ermittelt. Er ist durch die Gemeinde zu schätzen, wenn
 1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist, oder
 2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird, oder
 3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.
- (3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 1,71 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 11

Entstehen der Gebührenschild

- (1) Die Verbrauchsgebühr entsteht mit der Wasserentnahme.



- (2) Die Grundgebühr entsteht erstmals mit dem Tag, der auf den Zeitpunkt der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses folgt; die Stadt Naila teilt dem Gebührenschuldner diesen Tag schriftlich mit. Im Übrigen entsteht die Grundgebühr mit dem Beginn eines jeden Tages in Höhe eines Tagesbruchteils der Jahresgrundgebührenschild neu.

§ 12

Gebührenschildner

- (1) Gebührenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist.
 (2) Gebührenschuldner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs.
 (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschildner.

§ 13

Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung

- (1) Der Verbrauch wird jährlich abgerechnet. Die Grund- und die Verbrauchsgebühr werden einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
 (2) Auf die Gebührenschuld sind zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Viertels der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt die Gemeinde die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauches fest.

§ 14

Mehrwertsteuer

Zu den Beiträgen, Kostenerstattungsansprüchen und Gebühren wird die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe erhoben.

§ 15

Pflichten der Beitrags- und Gebührenschuldner

Die Beitrags- und Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Stadt Naila für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 16

Inkrafttreten

- (1) Die Satzung tritt am 01.08.2023 in Kraft.
 (2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.2021 außer Kraft.

Naila, 21.07.2023
 Stadt Naila



Frank Stumpf
 1. Bürgermeister

Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Naila (BGS/EWS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Naila folgende Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung:

§ 1

Beitragshebung

Die Stadt Naila erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung der Entwässerungseinrichtung einen Beitrag.

§ 2

Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine entsprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber tatsächlich Abwasser anfällt, wenn

1. für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht oder
 2. sie – auch aufgrund einer Sondervereinbarung – an die Entwässerungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind.

§ 3

Entstehen der Beitragsschild

- (1) Die Beitragsschild entsteht mit Verwirklichung des Beitragstatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände im Sinn des Art. 5 Abs. 2a KAG, entsteht die – zusätzliche – Beitragsschild mit dem Abschluss der Maßnahme.
 (2) Wird erstmals eine wirksame Satzung erlassen und ist der Beitragstatbestand vor dem Inkrafttreten dieser Satzung erfüllt, entsteht die Beitragsschild erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

§ 4

Beitragsschildner

Beitragsschildner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschild Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5

Beitragsmaßstab

- (1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.
 Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 5.000 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten bei bebauten Grundstücken auf das 3-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 5.000 m², bei unbebauten Grundstücken auf 5.000 m² begrenzt.
 (2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind.
 Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für

Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserableitung angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.
 Dies gilt nicht für Balkone, Loggien und Terrassen, die die baurechtlichen Kriterien eines Gebäudes erfüllen.

- (3) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht.
 Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.
 (4) Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht. Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere,
 – im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet wurden,
 – im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen sowie im Falle des Abs. 1 Satz 2 für die sich aus ihrer Vervielfachung errechnende zusätzliche Grundstücksfläche,
 – im Falle der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils im Sinn des § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.
 (5) Wird ein unbebautes Grundstück, für das ein Beitrag nach Abs. 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, so wird der Beitrag nach Abzug der nach Absatz 3 berücksichtigten Geschossflächen und den nach Abs. 1 Satz 2 begrenzten Grundstücksflächen neu berechnet. Dieser Betrag ist nachzuentrichten. Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, so ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragsatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet wurde.

§ 6

Beitragsatz

- (1) Der Beitrag beträgt
 a) pro m² Grundstücksfläche 1,16 €
 b) pro m² Geschossfläche 3,84 €.
 (2) Bei Grundstücken, die ohne Hauskläranlage nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen werden dürfen, ermäßigt sich der Beitrag um 33,33 % und beträgt somit abweichend von Absatz 1 0,77 €/m² Grundstücksfläche und 2,56 €/m² Geschossfläche.

§ 7

Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.



§ 7a

Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8

Erstattung des Aufwands für Grundstücksanschlüsse

- (1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse i. S. d. § 3 EWS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten.
- (2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. § 7 gilt entsprechend.
- (3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 9

Gebührenerhebung

Die Stadt Naila erhebt für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung Grundgebühren und Einleitungsgebühren.

§ 9a

Grundgebühr

- (1) Die Grundgebühr wird nach dem Dauerdurchfluss (Q3) bzw. Nenndurchfluss (Qn) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Dauerdurchflusses bzw. Nenndurchflusses der einzelnen Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Nenndurchfluss bzw. Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.
- (2) Die Grundgebühr beträgt
 - a) bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss (Q3)

bis 4 m ³ /h	45,00 €/Jahr
bis 10 m ³ /h	112,50 €/Jahr
bis 16 m ³ /h	180,00 €/Jahr
 - b) bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss (Qn)

bis 2,5 m ³ /h	45,00 €/Jahr
bis 6 m ³ /h	112,50 €/Jahr
bis 10 m ³ /h	180,00 €/Jahr
 - c) bei der Verwendung von Großwasserzählern mit

50 mm Durchmesser	900,00 €/Jahr
80 mm Durchmesser	1.125,00 €/Jahr

§ 10

Einleitungsgebühr

- (1) Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Gebühr beträgt 2,24 € pro Kubikmeter Abwasser.
- (2) Als Abwassermenge gelten die dem Grundstück aus der Wasserversorgungseinrichtung und aus der Eigengewinnungsanlage zugeführten Wassermengen abzüglich der nachweislich auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen, soweit der Abzug nicht nach Abs. 4 ausgeschlossen ist. Die Wassermengen werden durch geeichten Wasserzähler ermittelt. Sie sind von der Stadt Naila zu schätzen, wenn
 1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist, oder
 2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird, oder
 3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass ein Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.Werden die Wassermengen nicht vollständig über Wasserzähler erfasst, werden als dem Grundstück aus der Eigengewinnungsanlage zugeführte Wassermenge pauschal 15 m³ pro Jahr und Einwohner, der zum Stichtag 30.06. mit Wohnsitz auf dem heranzuziehenden Grundstück gemeldet ist, neben der tatsächlich aus der öffentlichen Wasserversorgung abgenommenen angesetzt, insgesamt aber nicht weniger als 35 m³ pro Jahr und Einwohner. In begründeten Einzelfällen sind ergänzende höhere Schätzungen möglich. Es steht dem Gebührenpflichtigen frei, den Nachweis eines niedrigeren Wasserverbrauchs zu führen; Abs. 3 Satz 2 gilt entsprechend.
- (3) Der Nachweis der verbrauchten und der zurückgehaltenen Wassermengen obliegt dem Gebührenpflichtigen. Er ist grundsätzlich durch geeichte und verplombte Wasserzähler zu führen, die der Gebührenpflichtige auf eigene Kosten zu installieren hat. Bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Viehhaltung gilt für jedes Stück Großvieh

bzw. für jede Großvieheinheit eine Wassermenge von 15 m³/Jahr als nachgewiesen. Maßgebend ist die im Vorjahr durchschnittlich gehaltene Viehzahl. Der Nachweis der Viehzahl obliegt dem Gebührenpflichtigen; er kann durch Vorlage des Bescheids der Tierseuchenkasse oder durch Vorlage einer formularmäßigen Erklärung des Gebührenpflichtigen erbracht werden.

- (4) Vom Abzug nach Abs. 3 sind ausgeschlossen
 - a) Wassermengen bis zu 12 m³ jährlich,
 - b) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser und
 - c) dass zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser.
- (5) Im Fall des § 10 Abs. 3 Sätze 3 bis 5 ist der Abzug auch insoweit begrenzt, als der Wasserverbrauch 35 m³ pro Jahr und Einwohner, der zum Stichtag 30.06. mit Wohnsitz auf dem heranzuziehenden Grundstück gemeldet ist, unterschreiten würde. In begründeten Einzelfällen sind ergänzende höhere betriebsbezogene Schätzungen möglich.

§ 10a

Gebührenabschläge

Wird vor Einleitung der Abwässer im Sinn des § 10 dieser Satzung in die Entwässerungsanlage eine Vorklärung oder sonstige Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück verlangt, so ermäßigen sich die Einleitungsgebühren um 0,72 € pro Kubikmeter Abwasser. Das gilt nicht für Grundstücke mit gewerblichen oder sonstigen Betrieben, bei denen die Vorklärung oder Vorbehandlung lediglich bewirkt, dass die Abwässer dem durchschnittlichen Verschmutzungsgrad oder der üblichen Verschmutzungsart der eingeleiteten Abwässer entsprechen.

§ 11

Gebührenzuschläge

Für Abwässer im Sinn des § 10 dieser Satzung, deren Beseitigung Kosten verursacht, die die durchschnittlichen Kosten der Beseitigung von Hausabwasser um mehr als 30 % (Grenzwert) übersteigen, wird ein Zuschlag bis zur Höhe des den Grenzwert übersteigenden Prozentsatzes des Kubikmeterpreises für die Einleitungsgebühr erhoben.

§ 12

Entstehen der Gebührenschuld

- (1) Die Einleitungsgebühr entsteht mit jeder Einleitung von Abwasser in die Entwässerungsanlage.
- (2) Die Grundgebühr entsteht erstmals mit dem Tag, der auf den Zeitpunkt der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses folgt. Der Tag wird im erstmals ergehenden Bescheid bestimmt. Im Übrigen entsteht die Grundgebühr mit dem Beginn eines jeden Tages in Höhe eines Tagesbruchteils der Jahresgrundgebührenschild neu.

§ 13

Gebührenschildner

- (1) Gebührenschildner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschild Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist.
- (2) Gebührenschildner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs.
- (3) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.

§ 14

Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung

- (1) Die Einleitung wird jährlich abgerechnet. Die Grund- und die Einleitungsgebühr werden einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Auf die Gebührenschild ist zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November jedes Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Viertels der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt die Gemeinde die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung der Jahresgesamteinleitung fest.

§ 15

Pflichten der Beitrags- und Gebührenschildner

Die Beitrags- und Gebührenschildner sind verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 16

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.08.2023 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.2020 außer Kraft.

Naila, den 21.07.2023
Stadt Naila



Frank Stumpf
1. Bürgermeister



Fischerfest am 29. Juli

An **Samstag, den 29. Juli**, lädt der Fischereiverein Naila und Umgebung e.V. zu seinem Fischerfest ein. Im Biergarten der Freien Turnerschaft Naila an der Hofer Straße 31 werden ab 10.30 Uhr Forellen im Bierteig und auch geräucherte Forellen angeboten. Ebenfalls im Angebot sind gebackene Tintenfischringe, Fisch- und Lachssemmeln nebst weiteren Fischspezialitäten. Zum Verzehr steht der Biergarten, direkt neben der Selbitz gelegen, zur Verfügung, aber alle Speisen können auch mit nach Hause mitgenommen werden.

Jubiläum: 125 Jahre SV Marlesreuth



2. Vorstand Christian Schletter, Pfarrer Joachim Musiolik, Schriftführer Helga Hohenberger, 1. Vorstand Hans Dieter Hensel und 1. Bürgermeister Frank Stumpf.

Der SV Marlesreuth feierte sein 125-jähriges Jubiläum mit einem Sportfest beim vereinseigenen Sportplatz in Marlesreuth. Beim Gottesdienst im Zelt am Sonntag, mit Pfarrer Musiolik aus Bobengrün, war auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf unter den Gästen. Der 1. Bürgermeister gratulierte in seinem Grußwort dem Verein. Der SV Marlesreuth wurde vor 125 Jahren gegründet, um den „Gemeinschaftsgeist“ nicht nur sportlich zu pflegen, so Stumpf. Damit dies auch weiterhin gelinge, hatte der 1. Bürgermeister als Jubiläumsgeschenk einen Scheck von der Stadt Naila und der Sparkasse Hochfranken über 800 Euro mitgebracht.

Einen ausführlichen Bericht zum Jubiläum des SV Marlesreuth lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Sommerfest im Seniorenstift Martinsberg

In diesem Jahr konnte wieder das beliebte Sommerfest im Seniorenstift Martinsberg stattfinden. Zu Beginn gab es nach alter Tradition eine Andacht, in diesem Jahr mit Pfarrer Stintzing, der für das Stift zuständig ist. Im Anschluss saßen alle Bewohner und Besucher bei guter Verpflegung, schönstem Sommerwetter und Geselligkeit noch bis in den Abend zusammen. Musikalisch begleitet wurde das Sommerfest von Rudi Feiler am Akkordeon, der auch die Anwesenden zum Mitsingen einlud.



Gerhard Selbmann (Vorstandsvorsitzender), Petra Pilz (Heimleitung), 1. Bürgermeister und stellv. Vorstandsvorsitzender Frank Stumpf, Stadträtin und Kuratoriumsmitglied Gerlinde Baderschneider, ehemaliger Heimleiter und Kuratoriumsmitglied Helmut Färber.

Erfolgreich werben im
Wir im Frankenwald

Veranstaltungen in der Stadt Naila

21.07.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK.Keller
22.07.	13.00 Uhr	VdK Naila	VdK-Busfahrt nach Trebgast Brandner Kaspar	ab Bahnhof Naila
23.07.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrtbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
25.07.	14.30 Uhr	PröD Naila	„Sagen und Geschichten aus dem Frankenwald“ mit Dieter Pfefferkorn	Gaststätte Froschgrün
29.07.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
30.07.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrtbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
04.08.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller
06.08.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrtbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
08.08.	17.00 Uhr	VdK Naila	VdK-Stammtisch im Biergarten	Grüner Baum Naila
11.08.	17.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Jubiläumsabend „25 Jahre Siedlerfrauen“	Siedlerheim Froschgrün
11.08.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
13.08.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrtbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
18.08.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller
01.09.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller



Reinhold Beck und Fred Kober proklamieren den Schützenkönig Rene Galler (Bildmitte).

Die Bürger- und Schützengesellschaft zum Jubiläum.

200 Jahre Bürger- und Schützengesellschaft Naila

In diesem Jahr feiert die Bürger- und Schützengesellschaft ihr 200-jähriges Bestehen. Zum Festwochenende fand neben einer kleinen Feierstunde am Samstag auch ein Tag der offenen Tür am Sonntag statt.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Fred Kober, konnte zur Feierstunde zahlreiche Gäste begrüßen, unter ihnen auch den 1. Bürgermeister der Stadt Naila, Frank Stumpf. Kober blickte auf die letzten 25 Jahre des Vereins zurück. 2012 wurde das vereins-eigene Gasthaus renoviert und sucht aktuell einen Pächter, 2015 folgte dann die Waffenkammer. Zwei Mal wurde noch das große Schützenfest gefeiert, zuletzt im Jahre 2000. Kober gab auch einen Einblick auf die Vorstände und Schützenkönige der letzten 25 Jahre.

Erfolgreich zeigt sich die Bogenabteilung des Vereins, die Reinhold Beck 2015 übernahm. Der Abteilung gehören unter anderem auch Schützen mit Handicap an, die zahlreiche Erfolge erzielen. Bogenschützen - auch mit Handicap - werden gesucht. Wer möchte kann dienstags (wöchentlich um 18 Uhr) gerne zum Schnuppern kommen.

1. Bürgermeister Frank Stumpf gratulierte der Bürger- und Schützengesellschaft zum 200-jährigen Bestehen. Er selbst ist bereits seit 1975 Mitglied im Verein und durch seine Familie mit dem Verein eng verbunden. Er wünschte dem Verein für die Zukunft alles Gute und viele Erfolge.



Felix Müller (erfolgreicher Bogenschütze mit Handicap), Mario Beck (Ober-schützenmeister), 1. Bürgermeister Frank Stumpf, Fred Kober (1. Vorsitzen-der), Jürgen Marx (stellv. Gau-Schützenmeister), Reinhold Beck (Abt. Bogenschützen).



Fred Kober, Ralf Hollerbach, Doro Hollerbach, Reinhold Beck. Das Ehepaar Hollerbach übernahm die Patenschaft für das „Bogentier“ Wildsau Wildi. Weitere Tiere, wie der Wolf und der Fuchs, suchen gerne Paten, die dann auch einen Namen bestimmen dürfen.

Sommerferien-Leseclub in der Stadtbibliothek Naila

Bayernweit findet wieder der Sommerferien-Leseclub statt. Der Leseclub ist eine Initiative der öffentlichen Bibliotheken zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen von der 1. bis zur 8. Klasse. Auch die Stadtbibliothek Naila beteiligt sich in diesem Jahr wieder daran.

Alle Schüler, die sich als Clubmitglied beteiligen möchten, können nach Anmeldung während der Sommerferien kostenlos Bücher und andere Medien ausleihen. Jeder Teilnehmer gewinnt und erhält am Ende der Aktion eine kleine Überraschung. Wer mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält zusätzlich eine Urkunde. Nach den Sommerferien werden die Urkunden und Preise in der Stadtbibliothek überreicht.

Der Einstieg ist ab dem 26. Juli bis zum Ende der Ferien jederzeit möglich. Die Bücher können innerhalb einer zwei- bis vierwöchigen Frist entliehen werden.

Unsere Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag von 14.30 bis 18.30 Uhr

42. Frankenwaldturnier bei der TG Culmitz vom 14. bis 29. Juli 2023

21. Juli ab 20.00 Uhr

Players & Cocktails Night: Best of 80's & 90's mit DJ DI

Finalspiele am 28. & 29. Juli

TC Bad Steben, TC Münchberg, TC Selbitz, TV Wallenfels, TG Culmitz

Klavierkonzert in der Stadtbibliothek Naila

Am Klavier: Yuliia Predoliak
Mit Gitarre und vielem mehr

Stadtbibliothek Naila

Freitag, den 21. Juli von 17 bis 18 Uhr





Öffentliche Sitzung des Stadtrates

Am Donnerstag, 27.07.2023 findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

TAGESORDNUNG

1. Vierte Änderung des Bebauungsplanes Straßdorf Nr. 1; Behandlung der Äußerungen aufgrund der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange; Billigungs- und Auslegungsbeschluss
2. Wahljahr 2023; Gewährung von Entschädigungen für ehrenamtliche Wahlhelfer
3. Bestellung eines weiteren Standesbeamten
4. Aufstufung eines Teilstückes des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 29 „Der Webertriebweg“ zur Ortsstraße „Ziegelhüttenweg“
5. Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2017 bis 2021 und der Kassen der Stadt Schwarzenbach a.Wald; Behandlung der einzelnen Prüfungsbemerkungen
6. Bekanntgaben, Anfragen nach § 32 Gescho

Änderungen der Tagesordnung sind vorbehalten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Dies wird im Vollzug der Gemeindeordnung Art. 52 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 der Geschäftsordnung bekanntgegeben.

STADT SCHWARZENBACH A.WALD

Feulner
Erster Bürgermeister

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Frau **Olena Zolina**, Bergwiesenstraße 3
zum **80. Geburtstag** (22.07.)

Herrn **Gerhard Hoffmann**, Burgstraße 3
zum **85. Geburtstag** (23.07.)

Informationen über unsere Stadt auf
www.schwarzenbach-wald.de

Herrliche Aufnahmen auf Leinwand: Fotoausstellung im Rathaus

Vom Döbraberg bis Lamitztal, vom Höllental bis Förmitzspeicher und noch viele weitere Bilder sind im Rathaus von Schwarzenbach a.Wald zu sehen. Diese Wander- ausstellung resultierte aus einem Fotowettbewerb, zu dem das Hofer Land die Bürger aufgerufen hatte, ihre Highlights und Geheimtipps aus der Region in Fotos ein- zureichen.

Die Auftaktausstellung war im Landratsamt Hof und alle Gewinnerfotos wurden auch im interaktiven Museums- und Freizeitführer veröffentlicht.

„Eine bunte Mischung mit 32 Bildern erwartet die Besucher“ erwähnte Bürgermeis- ter Reiner Feulner bei der Eröffnung und konnte dazu auch zwei Schwarzenbacher Fotografen mit Tobias Pastor und Lucas Drechsel begrüßen.

Bilder sind mit Namen und Ort versehen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden.



Das Bild zeigt von links: zweiter Bürgermeister Matthias Wenzel, Bürgermeister Reiner Feulner, Tobias Pastor, Franziska Sell vom Hofer Land, Lucas Drechsel und dritte Bürgermeisterin Gabriele Tausch.



Aqua-Biking im Hallenbad

Beginn am **4. September 2023**, 8x montags, 17 Uhr und 20 Uhr noch einzelne Räder frei
Gebühr 48 Euro zzgl. Hallenbadeintritt

Anmeldung und Infos im Rathaus:

Frau Meyer, Tel. 09289/5021, E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de



5.000 Euro für FrankenWALDtag



Die Gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Hochfranken war vom FrankenWALDtag mit den über 10.000 Besuchern begeistert und unterstützt das Engagement der Stadt Schwarzenbach a.Wald, die das Thema Holz und Wald den Bürgern näherbringt. Florian Rank, der Gebietsdirektor Frankenwald-Naila, und Geschäftsstellenleiter Andreas Machatschek aus Schwarzenbach a.Wald konnten an Bürgermeister Reiner Feulner einen Scheck über 5.000 Euro überreichen. Ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung dieser Großveranstaltung. Holz war und ist ein wichtiges Wirtschaftsgut, welches auch im Bewusstsein der Menschen an Wert steigt. „Als 2010 der erste FrankenWALDtag stattfand, wollten wir auf den Wald und seine große Bedeutung aufmerksam machen, jetzt besteht das Gesamtpaket aus Holzforum, FrankenWALDtag und Waldhauptstadt und darauf könne man stolz sein“ erwähnte Feulner. Auf dem Bild von links: Werner Peetz (Organisator FrankenWALDtag), Gebietsdirektor Florian Rank, Bürgermeister Reiner Feulner und Geschäftsstellenleiter Andreas Machatschek.

Die Stadt Schwarzenbach a.Wald sucht für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 31.03.2024 eine



Reinigungskraft (m/w/d)
für das **Schulgebäude** in Teilzeit
(max. 20 Wochenstunden)

Bewerbungen bis zum 21.08.2023 an die

Stadt Schwarzenbach a.Wald
Frankenwaldstr. 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald

oder per E-Mail an hauptverwaltung@schwarzenbach-wald.de

Rückfragen unter Telefon 09289/50-24, Herr Schnappauf.
Ausführliche Informationen unter www.schwarzenbach-wald.de

STADT SCHWARZENBACH A.WALD
Reiner Feulner

Erster Bürgermeister

Waldhauptstadt Schwarzenbach a.Wald

Freitag, 21. Juli 2023, 18 Uhr

Keltisches Erbe im Frankenwald?

Geschichtliches aus der Heimat

Bamberger Brücke - Grabhügel am Beerberg usw.

Treffpunkt: Parkplatz an der B173 Abzweigung Thiemitz - Referent Dieter Pfefferkorn



Ferienprogramm 2023 - hier sind noch Plätze frei



Helm, Wasser & Co.

Heute kannst du ein Feuerwehrmann sein!
ab 7 Jahre

Montag

31. Juli 2023, 14-17 Uhr

Treffpunkt am Feuerwehrunterrichtsraum Döbra

Spiel und Spaß, Geschicklichkeit und mehr!

Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043

Unkostenbeitrag: frei

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Döbra

Sei kreativ!

Kunstvolles mit Linienschnitt

ab 7 Jahre

Dienstag

1. August 2023, 14-17 Uhr

Treffpunkt Pausenhof Grund- und Mittelschule

Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043

Unkostenbeitrag: frei

Veranstalter: Gemeindejugendarbeit Stadt Schwarzenbach a. Wald

Erlebnis Wald

Mit den Naturpark-Rangern unterwegs

ab 7 Jahre

Mittwoch

2. August 2023, 14-17 Uhr

Start Infostand Wohnmobilstellplatz Schwarzenbach a. Wald

Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043

Unkostenbeitrag: frei

Veranstalter: Naturpark Frankenwald

Auf der Suche!

Weißt du wo das Freibad war?

ab 7 Jahre

Donnerstag

3. August 2023, 14-17 Uhr

Treffpunkt Pausenhof Grund- und Mittelschule

... und dann machen wir uns was Leckeres zu essen

Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043

Unkostenbeitrag: frei

Veranstalter: CSU Schwarzenbach a. Wald

Bergwiesenralley

Hier kannst du Aufgaben lösen

ab 7 Jahre

Freitag

4. August 2023, 14-17 Uhr

Treffpunkt Bergwiesenhütte Schwarzenbach a. Wald

Mitmachen - Miterleben - Mitspielen

Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043

Unkostenbeitrag: frei

Veranstalter: Skischule Snow & Fun

Cool bleiben!

Mitmachen und Feuerwehr erleben

ab 7 Jahre

Donnerstag

10. August 2023, 14-17 Uhr

Treffpunkt am Feuerwehrhaus Straßdorf

Probieren - Forschen - Entdecken

Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043

Unkostenbeitrag: frei

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Straßdorf

Spiele-Allerlei

Hier wird's für alle lustig!

ab 7 Jahre

Freitag

11. August 2023, 14-17 Uhr

Treffpunkt OGV-Hütte am Ortseingang Döbra

Bewegung - Fantasie - Spaß

Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043

Unkostenbeitrag: frei

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Döbra

Wasserspaß

im Hallenbad - für Schwimmer

ab 7 Jahre

Montag

14. August 2023, 14-17 Uhr

Treffpunkt: Hallenbad, Schulstr. 9, Schwarzenbach a. Wald

Hier gibt es keine Langeweile!

Anmeldung im Rathaus, Telefon 09289-5043

Unkostenbeitrag: frei

Veranstalter: Stadt Schwarzenbach a. Wald



Königsschießen der Tell Schützen

Wie die Mutter, so die Tochter – zwei Königinnen aus einer Familie

Beim traditionellen Königsschießen der Tell Schützen gab es in diesem Jahr eine ungeahnte Besonderheit. Während Carolin Künzel den besten Schuss auf der Königsscheibe erzielte und damit ab sofort den Titel der Schützenkönigin sowie die Königskette tragen darf, gab Tochter Zoe Künzel bei den Nachwuchsschützen den besten Schuss ab und ist somit die neue Jungschützenkönigin. Nachdem die Schützen ihre Treffsicherheit unter Beweis gestellt hatten, marschierten sie in traditioneller Tracht gemeinsam mit der Zeyerner Blaskapelle zum amtierenden Schützenkönig Heinz Thüroff, der alle herzlich empfing. Er lud zu einem gemütlichen Nachmittag mit schmackhaftem Essen und

Getränken sowie Kaffee und Kuchen ein, den die Kapelle musikalisch untermalte. Am frühen Abend zog der kleine Festzug gesammelt zurück ins Tellheim, wo mit Spannung bereits das Ergebnis des Königsschießens erwartet wurde. Vor der Proklamation bedankte sich Vorstand Tobias Strobel nochmal beim scheidenden König Heinz Thüroff und nahm ihm die Königskette ab. Im Kreis der Schützenschwestern und -brüder hängte er den neuen Majestäten die Königsketten um, deren Regentschaft mit der Antrittsrede sowie dem traditionellen „Tell-Lied“ begann. Im Anschluss ließ man den überaus gelungenen Tag noch gebührend im Tellheim ausklingen.



Das Bild zeigt von links den Altkönig Heinz Thüroff, 1. Schützenmeister Daniel Strobel, Jungschützenkönigin Zoe Künzel, Fahnenträger Markus Hölzl, Schützenkönigin Carolin Künzel, Vater bzw. Ehemann der Schützenkönigin Christoph Künzel und 1. Vorstand Tobias Strobel.



Das Bild zeigt von links Schützenliesl Lena Thüroff, Träger der Königsscheibe Yannik Uhl, Fahnenträger Christoph Uhl, Altkönig Heinz Thüroff und Schützenliesl Anne Schrottenbaum.

ASGV Bernstein a.Wald

Am **Samstag, 22.07.**, findet ab 15.00 Uhr das Gartenfest am Sportheim und bei schlechtem Wetter im Sportheim statt. Es werden Kaffee und Kuchen, Steaks und Bratwürste vom Grill, Pommes sowie Fisch-, Lachs- und Käsesemmeln angeboten. Für die Kinder gibt es verschiedene Kreativangebote.

Übergabe Physiotherapie



Jakob Leuthel ist der neue Inhaber der Praxis Wiedel. Der Physiotherapeut ist Nachfolger von Rainer Wiedel, der mit seiner Frau Susanne die Praxis in der Thiemitztalstraße 3 im Jahr 2000 eröffnete. Nun hat er die Physiotherapie in gute Hände abgegeben, denn aus dem Angestelltenverhältnis ist ein besonderes Vertrauensverhältnis geworden. Der 28-jährige Jakob Leuthel kennt die Praxis von A-Z. Dort hat er seine Ausbildung absolviert und auch alle Fortbildungen erfolgreich abgeschlossen. Er ist im Therapiebereich vielseitig aufgestellt und sieht in der Selbstständigkeit einen bedeutenden Schritt in die Zukunft. Ein Vorteil ist der gute Kontakt zu den Ärzten und zwischen den Praxen in Schwarzenbach a.Wald. Bürgermeister Reiner Feulner dankte Rainer Wiedel für die jahrzehntelange Tätigkeit zum Wohl der Patienten. Die besten Wünsche an den Nachfolger sowie ein Präsent übergab er an Jakob Leuthel. Feulner ist dankbar, dass der Schwarzenbacher weiterhin die gesundheitliche Versorgung der Menschen unterstützt und sicherstellt. Das Bild zeigt von links: Susanne und Rainer Wiedel, Jakob Leuthel und Bürgermeister Reiner Feulner.



92 Bürger spenden Blut

Das Team des BRK Schwarzenbach a.Wald um Bereitschaftsleiter Jürgen Krügel und seiner Stellvertreterin Carmen Krügel konnte im Juli bei der Blutspende trotz warmer Temperaturen 92 Spender begrüßen. Davon waren drei Bürger Erstspender. In der Turnhalle der Grund- und Mittelschule warteten die Liegen und ein geschultes Ärzteteam, um gekonnt das Blut abzunehmen.

Jeder Teilnehmer bekam noch eine kleine Stärkung mit nach Hause. Der Rewe Markt gehört zu den Sponsoren. Ein Dankeschön auch wieder an alle Helfer an Anmeldung, Datenaufnahme und Lunchpaketausgabe.

Die nächste Blutspende findet am Mittwoch, den 9. Oktober 2023, statt.



Erlös wird gespendet

28. Juli: Sommerfest im BAWOS

Ein Sommerfest für alle – das gibt es im BAWOS Seniorenpflegeheim in der Hochstraße in Schwarzenbach a.Wald. Ab 15.30 Uhr kann jeder einmal vorbeikommen und die Köstlichkeiten der Sternenküche probieren. Es gibt Bratwürste, Getränke, Sommerbowle mit und ohne Alkohol, Kaffee und Kuchen. Außerdem gibt es Dekoartikel, gefertigt von den Heimbewohnern, und Kinderschminken. Für Musik sorgt Rudolf Feiler.

Der Erlös aus dem Verkauf wird an die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) weitergegeben.



Sie gehören zu den Organisatoren, auf dem Bild von links: Marco Schneider, Andreas Voigt und Corinna Masur.

Gemeinsamer Ausflug des Döbraer Stammtisches „Alte Ritter“ und dem Frankenwaldverein Döbra

Am Samstag den 17.06 war es wieder soweit: Freunde und Mitglieder des Stammtisches „Alte Ritter“ sowie des Frankenwaldvereins Döbra starteten um 7.30 Uhr zu ihrem traditionellen Tagesausflug.

Diesmal galt es für die Reisegruppe Unterfranken zu erkunden. Nach Besichtigung der Residenzstadt Würzburg legte dort im Hafen das Schiff zur Fahrt über den Main ab. Während der fast zwei stündigen Fahrt nach Veitshöchheim und

zurück konnte bei schönstem Wetter die Flusslandschaft bestaunt werden.

Im Anschluss ging es in den pittoresken Weinort Obereisenheim. Die Marktgemeinde liegt unmittelbar an der Mainschleife. Während einer Führung erhielten die Teilnehmer nicht nur einen Einblick in die Dorfschicht. Unter fachmännischer Anleitung wurde beim Gang durch die Weinberge auch erläutert, wie umfangreich die Arbeit für und mit dem fränkischen

Wein ist. Davon, dass sich diese Mühe aber lohnt, konnten sich die Mitreisenden bei einer gemütlichen Weinprobe (siehe Bild) überzeugen. Am späten Nachmittag ging es dann wieder Richtung Oberfranken.

Während eines Zwischenstopps in Stublang konnten die leeren Mägen durch ein leckeres Abendessen gefüllt werden. So kehrten die Reisenden am späten Abend reich an Eindrücken und hoffentlich satt in ihren Heimatort zurück.



Dienstag
1. August 2023
 am Marktplatz
 Schwarzenbach a.Wald

15-19 Uhr

Mini-Markt

Fußball in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg
 Sa., 22.07.2023
 13.00 Uhr ATS Selbitz 2 gg. SG FC Döbraberg 2/ FCR Geroldgrün 2
 15.00 Uhr ATS Selbitz gg. SG FC Döbraberg/ FCR Geroldgrün

Gottesdienst am Sportheim Bernstein

Am 23. Juli um 10.00 Uhr veranstaltet die Kirchengemeinde Bernstein am Wald einen Gottesdienst am Sportheim für Bernstein und Schwarzenbach. Für das leibliche Wohl ist im Anschluss gesorgt.



Infoabend für modulare Chalets im Wohndorf Windmühle



Gerhard Röttger von Revex Home konnte viele Interessenten bei der Präsentation seines Projektes begrüßen. Zusammen mit Bürgermeister Reiner Feulner erwähnte der Unternehmer den Leerstand des ehemaligen Supermarktes und Möbel Wirth. Feulner, der das individuelle Projekt bemerkenswert findet und genau wie der Stadtrat davon überzeugt war, will gerne unterstützen. Die Stadt löste die schwierige Eigentumssituation, erledigte die Abbrucharbeiten der alten Gebäude, stellte den vorhabenbezogenen Bebauungsplan auf und schaffte leistungsfähige Anschlüsse für Wasser und Abwasser. Mit dem Kauf des Areals stand für Röttger schon die Idee fest, dass hier Jung und Alt im Frankenwald miteinander leben können. Der Bedarf ist gegeben. Das Konzept brauchte Vorlauf, denn das Wohndorf Windmühle (hier stand früher eine Windmühle) umfasst viele verschiedene

Wohnmodelle mit einer Ringstraße, einem Gemeinschaftshaus, 24/7 Hofladen und Wäschesalon, angebundenes Fitnessstudio und mehr. Außerdem sei die Infrastruktur mit Sport, Freizeit, Einkaufen oder ärztlicher Versorgung gut. Die ersten Modulare Chalets sind auch für den Tourismusbereich gedacht. Lobend erwähnte Röttger Bürgermeister und Stadtrat, die vieles möglich gemacht haben. Röttger zeigte in seiner Präsentation die Vorteile auf mit Nachhaltigkeit, individuelle Bauweise, kombinierbare Module, sparende Systembauweise u.v.m.. Interessant ist das PLUG AND Play: Die modularen Chalets werden auf das Streifenfundamente aufgesetzt, Wasser, Abwasser, Strom und Wärmepumpe werden von außen gekoppelt und schon kann eingezogen werden. Dann heißt es, das Leben beim ersten Kaffee in den neuen eigenen vier Wänden

genießen. Dazu gehören u.a. helle Zimmer, modernes Bad, überdachte Terrassen, Niedrigenergiekonzept mit Wärmepumpe, Klimaanlage und Solarpaket. Die Häuser werden in Lettland gefertigt, dazu wird ein Schiffcontainer als Grundmodell verwendet mit einer enormen Isolation an Wand, Dach und Boden. Nach Wunsch kann von 15 bis 600 qm Wohnfläche gebaut werden. Doch erst einmal heißt es sich kennenlernen mit einem Beratungsgespräch und Besichtigung der Musterhäuser. Dann kann ein Haustyp fertig oder individuell nach Wünschen gefertigt werden. Ein neues Zuhause entsteht, während der Käufer Grundstück und Fundament vorbereitet, auch auf anderen Grundstücken. Vorgestellt wurden an der Leinwand zwei verschiedene Modelle (75 qm Wohnfläche mit 45qm Terrasse und 30 qm Wohnfläche mit 25 qm Terrasse), die dann auch gemeinsam besichtigt wur-



den, um ein Gefühl für Qualität, Größe oder Ausstattung zu bekommen. Es ist ein barrierefreies Wohnen und bei der Ausstattung wird auf Qualität geachtet. Es werden auch interessante Varianten vorgeführt, z.B. ein komplett nach oben aufklappbares Wohnzimmerfenster mit Veranda, OpenSky Dusche, und in der Wand versenkbares Vollglasfenster. Jedes Chalet wird nach Kundenwunsch gefertigt, deshalb gibt es viel Raum für persönliche Wün-

sche. Ein Architekten- und Gestaltungsteam steht für die Individuelle Beratung zur Verfügung. Beantwortet wurden Fragen nach Kostenaufteilung, Parkmöglichkeiten, Gewährleistung oder Materialien. Die Preise der Chalets richten sich natürlich nach den Wünschen der Kunden. Anfragen, Informationen und Beratungstermine gibt es unter Tel. 09289/970-1100 oder info@revex-home.de

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

22.07.	14.00 Uhr	VdK Ortsverband Bernstein a. Wald	Gartenfest mit Ehrung verdienter Mitglieder bei ASGV Bernstein a.Wald	Sportheim in Bernstein
22.07.	14.30 Uhr	Chorverein Liederkranz	Geselliger Nachmittag mit den Döbraberg-Musikanten	SSV-Sportheim – Gäste willkommen
29.07.	15-22 Uhr	Snow&Fun Frankenwald	Sommer Open Air	Bergwiesenhütte, Schwarzenbach a.Wald
30.09.	20.00 Uhr	KULT 17	Simon & Garfunkel Revival Band	Schulturnhalle Schwarzenbach a.Wald
24.11.	20.00 Uhr	KULT 17	Livemusik mit Goller & Götz	Philipp-Wolfrum-Haus
Jeden Dienstag	18.30 Uhr und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit	Turnhalle



Das sanierte Gemeindehaus in Döbra ist eingeweiht

Gigantische 2.000 ehrenamtliche Stunden stehen hinter der Sanierung des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Döbra, zudem gute 160.000 Euro an Kosten.

Es ist ein Schmuckstück, das muss man neidlos anerkennen, vor allem wenn man den Urzustand kennt. Hell, freundlich, einladend und vor allem barrierefrei präsentiert sich nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen das Erdgeschoss des Gemeindehauses. Das ehemalige und historische Kantoratsgebäude ist im Rahmen der Kirchweihandacht offiziell eingeweiht worden ist - nach dreijähriger Planungs- und Bauzeit. „Beim letzten Kirchweihfest haben wir noch eine Baustellenführung erhalten, heute nun können wir die neuen Räumlichkeiten in Betrieb nehmen“, freut sich Pfarrer Thomas Hohenberger und gab einen Einblick in die Geschichte der umfangreichen Renovierungsarbeiten einhergehend mit intensiver Planungsphase und langwierigen Genehmigungsverfahren.

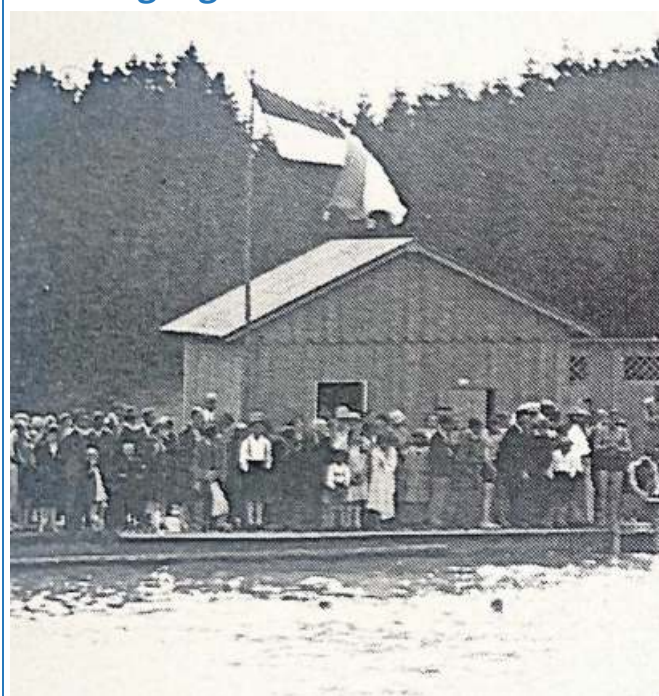
„Unser Mieterehepaar der Wohnung im Erdgeschoss Herbert und Elly Weber, das fast sechs Jahrzehnte die Räumlichkeiten bewohnte und unser Gemeindehaus mit Kirche und Friedhof eigentlich wie ein Hausmeister-Ehepaar verwaltete und zuverlässig nach dem Rechten sah, geriet 2018/2019 altersbedingt in gesundheitliche Schwierigkeiten“, erinnerte er Pfarrer und auch, dass der Kirchenvorstand den Grundsatzbeschluss fasste, die Wohnung nicht erneut zu vermieten, sondern in barrierefrei gestaltete Gemeinderäume umzuwandeln. „Zusammen mit Kirche und Pfarrhaus gehört unser Gemeindehaus zu einem denkmalgeschützten Ambiente, sodass Renovierungsarbeiten nicht ohne Weiteres durchgeführt werden können. Gerade der historische Charakter des Gebäudes musste auf jeden Fall Beachtung finden und entsprechende Würdigung erfahren“, erläutert Hohenberger und ergänzt, dass bei der Umgestaltung des Schulzimmers zur Wohnung keine Umwidmung erfolgt war und so juristisch auf die ursprünglich öffentliche Nutzung zurückgegriffen werden konnte und keine kostenintensive Bauauflagen das Projekt verhinderten. Schwieriger war die Kirchenaufsicht. „Das landeskirchliche Bauamt musste überzeugt werden, dass die Renovierung zur Hälfte mit der Erbringung von Eigenleistung durchzuführen wäre und dies hat stundenlange Gespräche erfordert bis endlich die Genehmigung ausgesprochen wurde“, teilt der Pfarrer mit und erinnert, dass dann die Corona-Pandemie den Baubeginn verzögerte. Start endlich im Sommer 2021 mit einer kompletten Entkernung und Trockenlegung des gesamten Gebäudes. Die bisherige Wohnung erhielt einen neuen Zuschnitt und präsentiert sich nun mit einem „ganz neuen Gesicht“ als Gemeindesaal, Küche, Garderobe und zwei Toiletten, eine davon behindertengerecht. Pfarrer Hohenberger berichtet von vielen Einzelmaßnahmen in mühevoller Kleinarbeit und erinnert, dass den Rückbau die Vereinsmitglieder des Männergesangsvereins und der Alten Ritter stemmten. „Unsere beiden Schreinereien Peter Schmitt (Schwarzenbach-Döbra) und Alexander Kothmann (Haidengrün) zusammen mit Senior Karl Kothmann und Junior Hannes Kothmann haben wertvolle Hilfe in mehreren Bereichen geleistet“, erläuterte Hohenberger und auch, dass Günther Schmidt (Rodeck) sich ausgezeichnet um die Elektrik gekümmert habe und Alexander Fehn (Döbra) als akkurater Fliesenleger agierte. Die Nachbarn Heinz Frisch und Günter Peetz hatten während der Bauzeit Wegerecht eingeräumt, deren Grundstücke durften befahren und sogar als Lagerplatz für Baumaterial genutzt werden. „Und wir hatten mit Stefan Franz einen gelernten Architekten als Bauleiter, den wir kein Honorar zahlen mussten.“ Ohne das große Engagement bei der Erbringung von Eigenleistung wäre das ganze Projekt nicht durchführbar gewesen. Viele Dorfbewohner, Vereinsmitglieder und Gemeindeglieder der Kirchengemeinde haben sich für die Renovierung des ehemals großen Schulhauses eingesetzt. Insgesamt sind circa 2.000 ehren-

amtlich geleistete Arbeitsstunden zusammengekommen. „Das ist eine großartige Gemeinschaftsleistung, für die ich ganz herzlich Danke sage“, betont Pfarrer Hohenberger und dankt auch für die zahlreichen Spenden. „Zur Eigenleistung musste auch ein großer Anteil eigenfinanziert werden.“ Dekan Andreas Maar stellte die neugestalteten Räume und die Nutzer unter den Schutz und Segen Gottes und versicherte, dass er die Baustelle mit verfolgt habe. „Das Dorf hat zusammengehalten und das ist einfach nur Klasse und nun die vielen strahlenden Augen zu sehen, macht froh und glücklich“, freut sich Dekan Maar und lobt den in Szene gesetzten Türstock. „Das Gemeindehaus kann und wird nun auch öffentlich genutzt“, freut sich Bürgermeister Reiner Feulner und betont, dass dadurch auch seitens der Stadt ein Zuschuss gewährt werde. Den zugesagten in Höhe von 8.000 Euro stockte Feulner aus Verfügungsmitteln des Bürgermeisters um 2.000 Euro auf. Applaus brandet auf und Feulner betont, dass hier Großartiges in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit geleistet worden sei. Auch versicherte Feulner, dass das Gemeindehaus nicht in Konkurrenz zur heimischen Gastronomie stehe und man durch die Barrierefreiheit über eine neu angelegte Terrasse auch im Alter länger zusammenkommen könne.



Unser Bild zeigt (von links) im historischen Türrahmen die fleißigen Helfer Robert Franz, Günter Schmidt, Hannes Kothmann, Erwin Wirth mit Dirk Rödel (Gesamtkirchenverwaltung Hof, Finanzen), Bürgermeister Reiner Feulner, Helmut Hüller (Vertrauensmann des Kirchenvorstands Döbra), Andreas Maar (Dekan) Dr. Thomas Hohenberger (Ortspfarrer).

25. Juli, 18 Uhr Besichtigung altes Schwimmbad



Im August 1930 wurde das Freibad im Zegastgrund seiner Bestimmung übergeben. Heimatkundler Dieter Pfefferkorn wird vor Ort die Geschichte des „Alten Freibades“ erzählen. Heinrich Bischoff 1. Bürgermeister regt in den Jahren 1929/1930 an, ein Freibad zu bauen. Die Wasserführung der Zegast entspricht den Vorstellungen. Grund und Boden wird erworben, es wird gebaut. Ist Länge, Breite und größte Tiefe dieses Bades noch in der Erinnerung? Wer war der 1. Bademeister? Wer hat das Schwimmbad eingeweiht? Wie hoch waren die Eintrittspreise und wer waren die vielen Bademeister? Oft wird davon gesprochen, das wegen dem Neubau der B 173 Zegastlinie das Bad geschlossen werden musste, stimmt das? Wann kamen die Sprungtürme 3 Meter und 1 Meter? Hängt der Neubau des Hallenbades mit der Schließung des Freibades zusammen? Zufahrt über die B173 oder über das Hallenbad möglich. Es lädt ein die CSU/ÜHL-Fraktion





Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
 Di. 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
 Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
 Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de
 Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.
Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:
Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (**Rathaus**)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de Tel. 74 21

Informations- und Kommunikationstechnik

Luca Fischer Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de Tel. 74 27

Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“

Ina Tübel Zi. 8 ina.tuebel@badsteben.de Tel. 74 22

Sozialamt

Silke Singer Zi. 1b silke.singer@badsteben.de Tel. 74 38

Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen

Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de Tel. 74 37

Kämmerei – Allgemeine Finanzen

Fabienne Thüroff Zi. 5 fabienne.thueroff@badsteben.de Tel. 74 44

Kämmerei – Steuerstelle

Birgit Hübner Zi. 2 birgit.huebner@badsteben.de Tel. 74 34

Kasse

Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de Tel. 74 31

Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung

Sylvia Wiesel Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 30

Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen

Julia Popp Zi. 2 julia.popp@badsteben.de Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (**Haus Cäcilie**)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de Tel. 74 35

Technisches Bauamt

André Möller Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23

Technisches Bauamt, Wasserrecht

Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de Tel. 74 39

Technisches Bauamt – Verwaltung

Sylvia Wiesel sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 30

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51

Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

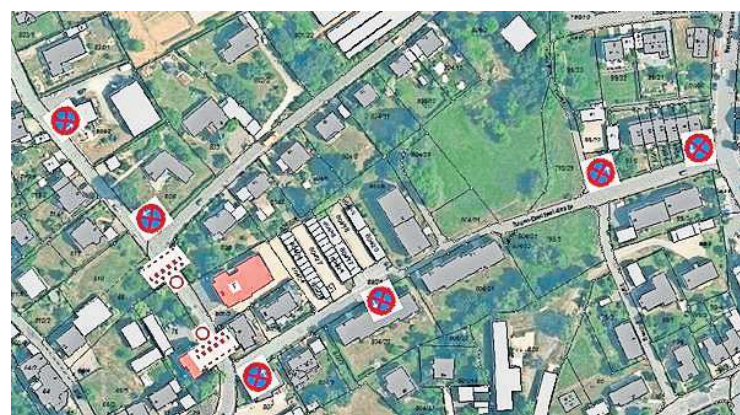
Straßensperrungen und Halteverbote anlässlich des Feuerwehrfestes der FFW Bad Steben

In der Zeit vom 29.07.2023 (13 Uhr) bis 30.07.2023 (15 Uhr) wird der Bereich vom Anwesen Pfaffensteig 10 (Feuerwehrhaus) zwischen Einmündung Eugen-Drechsel-Straße und Einmündung Loh voll gesperrt.

Anlässlich des gleichzeitig stattfindenden Oldtimertreffens gilt ein absolutes Haltverbot in den nachstehenden Bereichen:

1. Vom Anwesen Loh 2 bis Loh 4
 2. Vom Anwesen Pfaffensteig 6 bis 10m vor dem Ende des Anwesens Eugen-Drechsel-Str.10
 3. Vom Anwesen Heinrich-Völkel-Str. 7 bis zum Ende des Grundstücks Fl.Nr. 99/30
- Fahrzeuge mit H-Kennzeichen sind in diesen Bereichen parkberechtigt.

Ordnungsamt Bad Steben



Straßensperrungen im Bereich Carlsgrün: Rollski-Run des TSV Carlsgrün

Am Sonntag, dem **23.07.2023** findet zwischen 8.30 Und 13 Uhr der Rollski-Run des TSV Carlsgrün auf der Kreisstraße HO 29 statt. Auf Anordnung des Landratsamtes Hof erfolgt in diesem Zeitraum eine Vollsperrung sowohl der Kreisstraße als auch des Geh- und Radweges in diesem Bereich.

Der Verkehr nach Bad Steben wird daher aus Richtung Langenbach über Steinbach umgeleitet. Ebenso ist Carlsgrün aus Richtung Bad Steben nur über Steinbach/Langenbach zu erreichen.

Anliegerverkehr aus und nach Carlsgrün ist über die Schleecknockstraße möglich. Um Beachtung wird gebeten.

Dritte Bad Stebener Jungbürgerversammlung

Zu seiner dritten Jungbürgerversammlung lädt der Markt Bad Steben alle Jugendlichen in der Marktgemeinde im Alter von 12 bis einschließlich 17 Jahren für

Montag, 24. Juli 2023, von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr

in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben, ein. Uns ist es wichtig ein Ohr für die Jugend zu haben und natürlich deren Wünschen, soweit möglich, entgegen zu kommen. Daher will der Markt Bad Steben die in Form des früheren Bad Stebener „Jugendforums“ und im Jahr 2019 erstmalig in der Form der ersten Bad Stebener Jungbürgerversammlung durchgeführte, bewährte Einbindung unserer Jugend fortführen und mit der Einberufung der inzwischen dritten Bad Stebener Jungbürgerversammlung stärken.

Wichtigster Bestandteil der Versammlung wird die Wahl eines/einer Jugendsprechers/-in und eines/einer stellvertretenden Jugendsprechers/-in der Marktgemeinde sowie für das Kreisjugendparlament sein. Daneben gilt es Anliegen und Anregungen zu äußern, ggf. konkrete Vorschläge zu erarbeiten und generell Kontakte zu pflegen.

Es können daher erneut für alle Themenbereiche Wünsche und auch Kritik vorgebracht und mit dem Ersten Bürgermeister, den anwesenden Marktgemeinderäten sowie dem zuständigen Kreisjugendpfleger besprochen werden.

Gerne können auch Mitteilungen oder Ideen vorab, bis spätestens Montag, 24. Juli 2023, 12.00 Uhr, an unsere E-Mailadresse rathaus@badsteben.de übermittelt werden.

Markt Bad Steben

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle) Mo–Mi. 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
 Tel. (09288) – 74 70 Do. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
 Fax (09288) – 74 80 Sa. & So. 09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger monika.josiger@bad-steben.de Tel. 74 73
Petra Schmeißer petra.schmeisser@bad-steben.de Tel. 74 72
Ira Rodler ira.rodler@bad-steben.de Tel. 74 74
Stefanie Rogler stefanie.rogler@bad-steben.de Tel. 74 71

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst 09283-8612243

Technischer Kundenservice 09283-8610

Stromversorgung Bayernwerk AG

Störungsnummer: 0941-28003366

Antennen- Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)

für Bobengrün, Horwagen und Gerlas

Störungsdienst, Kundenservice 09288 - 28 99 9 99

Kundenservice der Fernseh-Antennen-

Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG) 09288-9500



Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober 2023 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Der Markt Bad Steben sucht für drei Urnenwahllokale und vier Briefwahllokale ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (Mitglieder im Wahlvorstand).

Sie sind am Wahltag zuständig für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und die Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit sind, dass die Wahlhelfer/innen Deutsche sind, ihren Hauptwohnsitz im Markt Bad Steben haben und das 18. Lebensjahr spätestens am 8. Oktober 2023 vollendet wird.

Für den Einsatz wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Wer interessiert ist, kann sich telefonisch unter der Rufnummer 09288/74-37 oder per E-Mail (birgit.gebelein@badsteben.de) melden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe.

Bad Steben, 21. Juli 2023

Markt Bad Steben

Bert Horn, Erster Bürgermeister

Haushaltsmittel für die Jugendförderung

Der Markt Bad Steben hat in seinem Haushalt 2023 wieder 5.000 € an Fördermittel für die Jugendarbeit von örtlichen Vereinen und Organisationen bereitgestellt. Die Mittel sollen wie folgt verteilt werden:

1. Auf Antrag gewährt der Markt Bad Steben jedem örtlichen Verein bzw. jeder Organisation mit anerkannter Jugendarbeit eine Pauschalförderung in Höhe von 200,00 €. Antragsberechtigt sind die Vereine und Organisationen, welche beim Kreisjugendring bzw. Jugendamt des Landkreises Hof gelistet und anerkannt sind.
2. Darüber hinaus können örtliche Vereine und Organisationen, welche eine pauschale Betriebskostenförderung durch den Landkreis Hof erhalten, einen weiteren Zuschuss beantragen. Die Verteilung der nach der Mittelvergabe im Zuge der Ziffer 1 vorhandenen Restmittel erfolgt entsprechend der vom Landratsamt Hof per Bescheid festgelegten Sportbetriebsförderung nach den ermittelten Mitgliedereinheiten.

Die Anträge für das laufende Jahr sind schriftlich und formlos bis zum 30.09.2023 zu stellen (E-Mail-Adresse: rathaus@badsteben.de). Soweit ein Antrag nach Ziffer 2 gestellt wird, ist diesem eine Kopie des Bescheides des Landkreises Hof über die „Pauschale Sportförderung des Freistaates Bayern und des Landkreises Hof“ für das laufende Jahr beizufügen. Die Anträge können ab sofort an den Markt Bad Steben gestellt werden. Die Verteilung der Mittel erfolgt voraussichtlich im Oktober/November 2023.

Bert Horn

Erster Bürgermeister

Ist Ihr Hund ein Bad Stebener ?

Jeder Hund – ob groß oder klein - muss innerhalb eines Monats nach der Anschaffung oder bei einem Umzug nach Bad Steben bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden. Anzeigepflichtig sind alle Hunde, die älter als vier Monate sind und im Gemeindegebiet von Bad Steben gehalten werden.

Ein Formular zur Hundeanmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter www.markt-badsteben.de/Rathaus/Formulare, Merkblätter und Broschüren, das Sie ausgefüllt und unterschrieben entweder im Rathaus abgeben oder per E-Mail an rathaus@badsteben.de oder per Fax an 09288/7443 schicken können.

Danach erhalten Sie die Hundemarke zusammen mit einem kleinen Präsent der Gemeinde entweder gleich im Rathaus von der Steuerstelle (Zimmer 2) ausgehändigt oder bekommen sie mit dem Hundesteuerbescheid zugeschickt. Die Hundemarke muss von jedem steuerpflichtigen Hund immer getragen werden.

Markt Bad Steben

Bert Horn, Erster Bürgermeister

Gültigkeit von Personalausweisen oder Reisepässen überprüfen!

Wir bitten Sie, die Gültigkeit Ihres Personalausweises oder Reisepasses/Kinderreisepasses zu überprüfen. Ab dem 16. Lebensjahr besteht für deutsche Staatsangehörige Ausweispflicht (d.h. man muss einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass besitzen).

Bitte bedenken Sie, dass die Ausstellung eines Ausweisdokumentes über die Bundesdruckerei in Berlin läuft und die Zeit für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen einige Wochen in Anspruch nehmen kann.

Ihr Passamt



Seniorenachmittag im Pfarrsaal der katholischen Kirche

„Flüssigkeit – das A und O fürs Leben“

Am 14. Juli fand im Pfarrsaal der katholischen Kirche Bad Steben ein Seniorennachmittag mit Vortrag zum Thema „Flüssigkeit das A und O fürs Leben“ statt. Der Vortrag war eine Veranstaltung der KEB Katholische Erwachsenenbildung Landkreis Hof e. V. und wurde von den Frauen im Pfarrgemeinderat vorbereitet und durchgeführt. Als Referentin führte Dipl. Ökologin Frau Monika Knöpfle durch die Veranstaltung. Zu Beginn des Vortrags erzählte Frau Knöpfle, wie wichtig es sei, genug zu trinken. Sie erklärte die Anzeichen wegen Flüssigkeitsmangel und Folgen für den Kreislauf. Natürlich sollte die Trinkmenge mit dem Hausarzt besprochen werden. Die Referentin führte aus, dass

das Durstgefühl schon ein Anzeichen für einen Mangelbedarf an Flüssigkeit für den Körper ist. Daher sei es wichtig, schon morgens mit dem Trinken zu beginnen und vielleicht zum Kaffee ein Glas Wasser zusätzlich zu trinken. Frau Knöpfle erklärte, dass Wasser und Tee die beste Flüssigkeit für den Körper sei. Das Wasser lässt sich mit Obststücken, wie Apfel oder Zitrone, oder Gemüsestücken, wie Gurke, aufpeppen. Den Teilnehmern wurde ein solches vorbereitetes Sommergetränk zum Trinken gereicht. Mit einem Quiz rund ums Wasser wurden die Teilnehmer aktiv mit eingebunden. Frau Knöpfle gab viele nützliche Tipps, wie die Trinkmenge erreicht werden kann.

Am Ende des Vortrags trug die Referentin biblische Texte vor, die vom Wein und Trinken handelten. Anschließend spielte Peter Milde ein Wunschkonzert mit passenden Liedern. Hier sangen die Senioren und Gäste eifrig mit und unterhielten sich angeregt miteinander bei Kaffee und Kuchen. Zum Abschluss konnten noch die besinnlichen Orgelträume in der Katholischen Kirche, die jeden Freitag von 16.15 bis 16.45 Uhr stattfinden, besucht werden. Die Frauen des Pfarrgemeinderates bedanken sich für die rege Teilnahme am Vortrag und freuen sich schon auf den nächsten Seniorennachmittag, der voraussichtlich im Advent 2023 stattfinden wird.





Stellvertretende Landrätin Annika Popp beim Bürgerstammtisch:

Frauenpower im öffentlichen Amt

Bei sommerlichen Temperaturen war der Biergarten der Bad Stebener Kultkneipe „Kaminstube“ gerade richtig gewählt und CSU-Ortsvorsitzender Maximilian Stöckl konnte zu diesem Sommerstammtisch nicht nur zahlreiche Besucher, sondern auch stellvertretende Landrätin Annika Popp willkommen heißen. In ihrem Überblick zu den Möglichkeiten kommunalpolitischen Handelns ging Popp vor allem auf die jüngsten Vorgänge im Hofer Land ein. Beispielgebend für eine neue Form des öffentlichen Personennahverkehrs sei der „Hofer Landbus“. Der Landkreis Hof biete hier ein Angebot welches seines gleichen sucht und das von der Bevölkerung sehr gut ange-

nommen werde. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf insbesondere für Frauen bildete einen weiteren Schwerpunkt ihrer Ausführungen. Hier konnte die Mutter zweier Kinder und Bürgermeisterin der Gemeinde Leupoldgrün aus eigener Erfahrung interessante Einblicke in die Lebenswirklichkeit geben. „Es hat sich in den letzten Jahren vieles zum Besseren verändert und es stellt kein Problem dar seine Kinder auch zu einem offiziellen Termin mitzunehmen“, so Annika Popp. Allerdings gebe es für den Gesetzgeber bei der Gleichstellung von familienbedingten Ausfallzeiten noch Einiges zu regeln! Bürgermeister Bert Horn ergänzte die Ausführungen der Landrätin

um örtliche Aspekte und betonte, dass Bad Steben im Hinblick auf Förderung und Gleichstellung von Familien seit Jahren in der kommunalen Familie vorangehe. So werde man – nicht zuletzt auf Grund der guten Zusammenarbeit mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde – dem ab 2026 geltenden Anspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkinder mit dem bereits heute praktizierten Modell gerecht. Weitere Gesprächsthemen waren die bereits vergebenen Arbeiten zur Sanierung des Wasser- und Kanalsnetzes in Carlsgrün sowie die für 2024 anstehenden Arbeiten an und unter der Bachwiesenstraße in Obersteben.



Stellvertretende Landrätin Annika Popp Foto: CSU Bad Steben

Kantatengottesdienst in der Lutherkirche

Sternstunde der Kirchenmusik

Zu den Meilensteinen der sakralen Musikgeschichte gehört das große Gloria D-Dur, das Antonio Vivaldi 1725 vertonte. Eine glanzvolle Aufführung dieser Lobpreisung Gottes erlebten Freunde geistlicher Musik in der Bad Stebener Lutherkirche im Rahmen eines Kantatengottesdienstes. Vivaldis Werk basiert auf der Grundlage des „Gloria in Excelsis Deo“ (Ehre sei Gott in der Höhe) in der typischen Trompetentonart D-Dur. Nach dreijähriger Coronabedingter Zwangspause erlebten die Besucher in den zwölf Sätzen eine nachhallende Sternstunde der Kirchenmusik, ein Verdienst der zum Schluss umjubelten Aufführenden. Unter der Gesamtleitung von Kirchenmusikdirektor Stefan Romankiewicz

hatten sich 35 Sänger und Sängerinnen aus den Kantoreien Bad Steben und Naila zu einem großen Chor vereint, der ebenso hohen Ansprüchen gerecht wurde, wie auch die beiden Solo-Sopranistinnen und die Musiker aus Halle an der Saale. Diese verliehen dem sakralen Musikwerk aus dem 18. Jahrhundert neben dem machtvoll feierlichen Klangkolorit der großen Chorgemeinschaft, den unverwechselbaren Charakter Vivaldischer Tonkunst, die ihn mit seinen „Vier Jahreszeiten“ bis heute weltberühmt gemacht habe. Die Sänger und Sängerinnen wurden den hohen Ansprüchen der Homogenität und stimmlichen Ausdruckskraft in allen Belangen vollauf gerecht. Dies gilt auch für die beiden jun-

gen Münchner Solistinnen Susen Schlesier, Sopran und Franziska Rabl, Mezzosopran in den Arias. Wunderbar auch der weitgehend zurückgenommene Begleitpart der Musiker der „Musica Juventa“ aus Halle/Saale, die bereits eingangs bei der Sonata D-Dur für Trompete und Streicher in drei Sätzen von Henry Purcell die ersten Akzente setzten. Musikalisch abgerundet wurde das kirchenmusikalische Highlight vom Wunsiedler Kirchenmusikdirektor Reinhold Schelter an der Truhennorgel. Pfarrer Horst Bergmann war nochmals als Liturg und mit einer Predigt in drei Teilen zu hören.

Ganz im Stile Vivaldis war auch das von Stefan Romankiewicz vertonte Vorspiel zum Kirchenlied „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“, wo die begeisterten Besucher zum Mitsingen aufgerufen waren. Sakrale Kirchenmusik vom Feinsten: Die vereinten Kirchenchöre der Kantoreien Bad Steben und Naila sowie die Musiker der „Musica Juventa“ aus Halle/Saale und die Vokalistinnen Susen Schlesier, Sopran und Franziska Rabl, Mezzosopran mit Antonio Vivaldis großen Gloria D-Dur in der Bad Stebener Lutherkirche.

Der „Hempla-Klaus“ feierte seinen 85. Geburtstag



Klaus Wolfrum, eines der letzten Bad Stebener Originale, konnte dieser Tage seinen 85. Geburtstag feiern. „Arbeit ist die beste Medizin“, sagt der rüstige Jubilar, der sich nach wie vor um seine Menagerie aus Hühnern und Enten selbst kümmert. Nur das Schweinemästen hat er mittlerweile aufgegeben, weil – wie er sagt – eine Sau für ihn allein zu viel ist. Aber wenn der gelernte Metzger wieder einmal Lust auf Wurst hat, holt er sich eine halbe Sau aus dem Schlachthof, legt Fleisch ein und wurstet nach seinen eigenen Rezepten. Für den TSV Bad Steben war der „Hempla-Klaus“ als

den jährlichen Schlachtschüssel-essen des Vereins eingebracht. Legendar sind seine Blut- und Leberwürste, die der „Hempla“ nicht nach Gramm je Gewürz, sondern nach Gefühl abschmeckt. Seinen Jubeltag beging Klaus Wolfrum im Kreise seiner Kinder und Enkel sowie seiner Geschwister. Auch die Freunde des sonntäglichen Dämmerchoppen im Sportheim machten an dem herrlichen Sommertag ihre Aufmerksamkeit und überbrachten dem Jubilar, der immer für einen originellen Spruch gut ist, ihre Glückwünsche. Für den Markt Bad Steben gratulierte Bürgermeister Bert Horn und wünschte dem „Hempla“ noch viele glückliche Jahre und Gottes reichen Segen.





Frankenwald-TV

Tägliche Sendezeiten Videos:

03:00, 06:00, 09:00, 12:00, 15:00, 19:00, 21:00, 23:30 Uhr

„Feuerwehrrübung und Sommerfest in Obersteben“
„Wiesenfestumzug in Lichtenberg“

Lust auf Fußball ?



Habt ihr schon mal Fußball gespielt?

Wenn nicht, kein Problem. Alles was dazu gehört, könnt ihr bei der SV 05 Froschbachtal mit seinen umliegenden Stammvereinen, TSV Bad Steben, ATSV Thierbach und ATS Bobengrün erlernen. Ob Tormann, Abwehr, Mittelfeld, oder Stürmer. Ob Junge oder Mädchen ab 4 Jahre werdet ihr den Spaß und Freude an der Kunst mit dem Lederball kennenlernen. Im Vordergrund stehen viele kleine Spielformen, Bewegungsspiele mit dem Ball bis zur Koordination, Teamgeist und Ballbehandlung, um euch Kinder die Leidenschaft am Fußball heranzuführen.

Dein Team, dein Leben. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Die Jugendarbeit bei der SV 05 Froschbachtal bietet:

- Trainer/Betreuer mit sportlicher Erfahrung und sozialen Umgang mit Kindern
- Kinder im Alter von 4-11 Jahren in den Altersgruppen: Bambini, F und E-Junioren
- Training ohne Leistungsdruck
- hervorragende Trainingsbedingungen
- familiäre und Elterneingebundene, freundliche Atmosphäre
- kindergerechte Art des Fußballs, um den Spaß am Fußball nachhaltig zu fördern
- Integriert in die Spielformen ist ein Rotationsprinzip der Spieler*innen, um allen Kindern Einsatzzeiten zu ermöglichen
- Entwicklung von Sozialverhalten und Selbstvertrauen bei jedem einzelnen Spieler
- weitere Aktivitäten im Verein
- 3 Sportanlagen (Bad Steben, Thierbach, Bobengrün)
- Trainingsmöglichkeiten in den Wintermonaten (Schulturnhalle, Bad Steben)

Fußball ist nicht alles. „Fußball spielen und Gemeinschaft leben“, bei Meisterschaften, Sommer und Winterturnieren, Abschluss- und Weihnachtsfeiern. Haben wir euer Interesse geweckt, dann meldet euch einfach bei unseren Trainern/Betreuern.

Ansprechpartner und weitere Infos unter:

www.sv05froschbachtal.de

Lust auf Tischtennis ?



• Willst Du auch mit 150 km/h einen TT-Ball über den Tisch schmettern? Wenn ja, dann bist du beim TSV Bad Steben genau richtig.

• Tischtennis bedeutet u.a. Ausdauer, Schnelligkeit, Konzentration, Reaktion und natürlich auch Geselligkeit. Wir laden alle ein, es einmal zu probieren. Ehemalige Spieler genauso wie absolute Neulinge

• Egal ob Junge oder Mädchen, Mann oder Frau, groß oder klein, werdet ihr mit Spaß und Freude an der Kunst mit dem kleinen Ball kennenlernen.

• Erfahrene Spieler, Trainer und Betreuer des TSV Bad Steben, lehren euch Tischtennis, wie es geht.

• Training ohne Leistungsdruck

• Um jungen Nachwuchstalenten auch das Gemeinschaftsgefühl zu fördern, könnt ihr bei Turnieren und Punktspielen euer Talent und Können dann zeigen.

Wo? Schulturnhalle Bad Steben, Kellermannstraße 2

Wann? Dienstags, 18:00-20:00 Uhr

• Gern auch Kontakt für weitere Details vorab bei:

Ansprechpartner: Wolfgang Schrepfer, Tel. 09288-550657

Goldenes Ehrenkreuz für Marion Holfeld

Im Rahmen einer für langjährig ehrenamtlich engagierte Personen erhielt Marion Holfeld aus Bad Steben im Sitzungssaal des Landratsamtes Hof das Goldene Ehrenkreuz für 40-jährige Dienstzeit im Bayerischen Roten Kreuz.

Im Auftrag von Innenminister

Joachim Herrmann überreichte Landrat Dr. Oliver Bär die Auszeichnung würdigte die vorbildliche Einstellung der Geehrten sowie die Bedeutung des Ehrenamtes gerade für das Hofer Land.

Lob gab es auch von Bürgermeister Bert Horn der betonte,

dass sich Holfeld auch über das BRK hinaus in mehreren Vereinen engagiere und für ihre Heimatgemeinde einsetze. Neben einer Ehrenurkunde und dem Ehrenzeichen gab es für Marion Holfeld auch Präsente vom Landkreis Hof sowie dem Markt Bad Steben.



Das Foto zeigt von links: Bürgermeister Bert Horn, Marion Holfeld mit Ehemann Peter sowie Landrat Dr. Oliver Bär.

Foto: Markt Bad Steben

Bayerische Staatsbad Bad Steben GmbH:

Christiane Denecke feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

In einer kleinen Feierstunde konnte Christiane Denecke im Juli 2023 ihr Dienstjubiläum bei der Bayerischen Staatsbad Bad Steben GmbH begehen.

1992 begann sie als Leiterin des Info-Büros bei der damaligen Staatlichen Kurverwaltung. Nach einer Familienpause kehrte sie in die umstrukturierte Bayerische Staatsbad Bad Steben GmbH zurück und ist hier seitdem in der Marketingabteilung tätig. Nun wurde sie für 25 Jahre Dienstzeit im öffentlichen Dienst ausgezeichnet.

Mit lobenden Worten für das stets gute Miteinander und die jahrelange zuverlässige Zusammenarbeit überreichte Kurdirektor Ottmar Lang die Jubiläumsurkunde des Freistaats Bayern, unterzeichnet von Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ulrike Scharf. Zudem überbrachte Ott-



Ottmar Lang wünschte Christiane Denecke alles Gute, vor allem weiterhin beste Gesundheit und noch viele Jahre Schaffenskraft. Auch Michael Köhler, Mitglied des Betriebsrats, gratulierte ganz herzlich und schloss sich den Glückwünschen gerne an.

mar Lang die besten Grüße vom Präsidenten des Landesamtes für Finanzen in Würzburg, Klaus Herzog.

Als kleines Dankeschön durfte

sich die Dienstjubiläarin über Gutscheine-Geschenke und ein prachtvolles Orchideen-Gesteck aus der Kurgärtnerei Bad Steben freuen.



Renate und Karl Horn feierten Eiserne Hochzeit

Auf 65 gemeinsame Jahre haben im Kreis von Familie, Freunden und Bekannten Renate und Karl Horn zurückgeblickt. Das Paar hat sich nach dem Kärwa-Fußballspiel des ASV Langenbach gegen Neudorf im Schauensteiner Ortsteil Neudorf kennen und lieben gelernt. Der Jubilar ist gebürtiger Langenbacher und vielen als Webers Karl bekannt und seine Gattin kam 1945 mit ihren Eltern als Heimvertriebene aus Schlesien, wohnte dann in Neudorf – dem späteren Kennenlernort. Vier Kinder, drei Enkel und Urenkelin Lotta zählen, wie man so schön sagt mit Anhang, zur Familie des Jubelpaares, das seit 2009 in Bad Steben wohnt. Getraut wurde das Paar vor 65 Jahren in der damals noch eigenständigen Gemeinde Langenbach, gab sich für Bürgermeister Heinrich Lang das Jawort und in der Lukaskirche erteilte Pfarrer Knödler den kirchlichen Segen. Karl Horn, gelernter Schneider, arbeitete in der Weberei Sieler in Langenbach, erst im Versand, dann 15 Jahre im Außendienst als so genannter Reisender. „In dieser Zeit habe ich eine Million Kilometer unfallfrei zurückgelegt.“ Ehefrau Renate kümmerte sich erst um Kinder, Haus und Garten und arbeitete später im Seniorenheim Haus Frankenhöhe in Langenbach. Neben Familie und Beruf war auch Zeit für Hobbys. Beide gehören auch heute noch der Frankwaldvereinsortgruppe Langenbach. Karl Horn ist Anfang des Jahres zum Ehrenobmann ernannt worden, hatte seit 2003 als Obmann agiert und bereits seit 2000 als stellvertretender Obmann. Das Paar gehört zur aktiven Sängerschar vom Gesangverein Eintracht Langenbach. „Im vergangenen Jahr bin ich für 70 Jahre singen im Chor geehrt worden“, erzählt Karl Horn und auch, dass er Tenor singt und die Gattin Sopran. „Später kommt noch der Gesangverein und bringt uns ein Ständerle mit sechs Liedern“, berichtet Renate Horn voller Vorfrende und ergänzt,



Das Bild zeigt das Jubelpaar mit stellvertretenden Landrat Frank Stumpf sowie mit Bürgermeister Bert Horn und Urenkelin Lotta.



dass drei Lieder Standard seien, aber da beide Mitglied sind, gibt's sechs. Auch dem Kleintierzuchtverein Langenbach gehörte Karl Horn an, züchtete Kingtauben weiß. „Es muss jeder á weng nachgeben“, sagt die Jubilarin auf die Frage nach 65 gemeinsamen Ehejahren und beide versichern, dass es in all den Jahren Höhen wie auch Tie-

fen gab. „Nur Sonnenschein gibt's nicht“, unterstreicht Renate Horn und auch, dass verzeihen und nachgeben zum Eheleben dazugehören. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Bad Steben überbrachte Bürgermeister Bert Horn und für den Landkreis Hof gratulierte stellvertretender Landrat Frank Stumpf.

Mitgliederversammlung Bad Steben reloaded e. V. – Stemmer für Stejm

Die außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins - Bad Steben reloaded e. V. – Stemmer für Stejm findet am **Dienstag, 1. August**, um 19.30 Uhr im Hotel relexa, Badstraße 28 – 30, 95138 Bad Steben. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 23.07.2022 bei Kathrin Griesbach (Bachwiesenstraße 25, 95318 Bad Steben) abgegeben werden.

TSV Carlsgrün/Frankenwald: Tagesausflug nach Mainfranken am 29. Juli

Der TSV Carlsgrün/Frankenwald e.V. unternimmt anlässlich seines 100-jährigen Bestehens am Samstag, 29. Juli einen Tagesausflug mit dem Bus nach Mainfranken. Das Programm präsentiert sich abwechslungsreich: 7.30 Uhr, Abfahrt am Dorfplatz Carlsgrün; 10 Uhr, Ankunft in Mönchsondheim mit Besuch des „Freilandmuseums Kirchenburg Mönchsondheim“ und dem Angebot von zwei verschiedenen Aktivprogrammen „Brot backen“ und „Buttern“ mit anschließender gemeinsamer Verköstigung; 13 Uhr: Weiterfahrt nach Bullenheim zur Weinprobe mit Vesperplatte im „Winzerhof & Weinstall Schmidt“. Weiter geht's dann um 15.30 Uhr nach Volkach mit Ankunft gegen 16 Uhr mit der Möglichkeit zum Kaffee trinken oder Abendessen im Restaurant „Hinterhöfle“. Auch ein Stadtpaziergang kann unternommen werden. Gegen 17.30 Uhr soll Heimreise nach Carlsgrün angetreten werden mit geplanter Ankunft um 20 Uhr am Dorfplatz. Der Tagesausflug schlägt pro Person für Busfahrt, Museum und Weinprobe mit jeweiliger Verpflegung mit 65 Euro zu buche. Jeder Interessierte ist willkommen, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft. Anmeldungen und Auskünfte gibt's bei Reiseleiter, zugleich dritter Vorsitzender Tobias Metzner unter Telefon 09288 / 7615.

Schwarzwald-Reise des Reha Sport Vereins Bad Steben:

Der Reha Sport Verein Bad Steben e. V. fährt vom 10. 9. - 16. 9. 2023 in den Schwarzwald nach Oberharmersbach. Vorgesehen sind: Tour durch den Hochschwarzwald Schiffahrt auf dem Titisee Fahrt über die Elsässische Weinstraße und Besuch von Colmar Ausflug zu den Triberger Wasserfällen und Besichtigung des Eble Uhren Parks. Ausflug nach Basel und zum Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz Preis p.P DZ 705,00 € Preis EZ 795,00 € Es sind noch Plätze frei! Anmeldungen bei Barbara Voigt 09288/1894.

Gartenfest der Soldatenkameradschaft Bobengrün

Am **Freitag, den 21. Juli, und Samstag, dem 22. Juli**, findet das traditionelle Gartenfest der Soldatenkameradschaft Bobengrün statt. Festauffakt am Freitag ist um 19 Uhr am Festplatz in der Dorfmitte von Bobengrün. Am Samstag beginnt der Festbetrieb um 17 Uhr, ab 19 Uhr spielt die „Süßstoffkombo“. An beiden Tagen gibt Sauarsch, Bratwürste und Steaks, der Eintritt ist frei.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldsdgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldsdgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldsdgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 -16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (timstroehlein@freenet.de Tel.: 0174 3147724)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldsdgrün (Herr Odorfer)
Tel. 0 92 88 / 92 55 39, Sprechzeiten: Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule

Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldsdgrün
Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldsdgrün
Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldsdgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr
(montags geschlossen)

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal

Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldsdgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel
Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm, Dr. med. Wolfgang Goller
Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Die Praxis ist geschlossen vom 31.07.2023 bis 18.08.2023

Vertretung: Praxis Dr. Pohl, Peter Robel, Geroldsdgrün,
alle geöffneten Arztpraxen in der Umgebung.

Am Montag, den 21.08.2023 sind wir wieder für Sie da.

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags
8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldsdgrün

Klick.Shop

Keyßerstraße 20, Geroldsdgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- j - Durch Abholung am gleichen Tag
- j - Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- j - Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke
medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-12 und 15-18; Mi und Sa geschlossen

Abholung der Mülltonnen

**Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4
des AZV Stadt und Landkreis Hof.**

Montag, 24.07.2023

Abholung der **Bio- und Papiertonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsdgrün
(Abfuhrkalender 4)

Montag, 31.07.2023

Abholung der **Restmülltonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsdgrün
(Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldsdgrün findet am

• **Freitag, 28.07.2023**

• **Freitag, 18.08.2023**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen
Bauhof, Geroldsdgrün, Schützenweg 14 statt.

Spruch der Woche

**Versuche immer das Beste aus deinem Leben zu machen, für das
Schlechte sorgen schon die anderen.**

(Unbekannt)



Bürgerversammlung am 1. August 2023

Am **Dienstag, den 01. August 2023 um 19.00 Uhr** findet in der „Scheune im Grünen“, Keyßerstraße 46, 95179 Geroldsgrün, eine

Bürgerversammlung

für alle Ortsteile der Gemeinde Geroldsgrün statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Bürgermeisters
3. Aktuelle Themen
4. Behandlung evtl. eingegangener schriftlicher Anträge, Aussprache, Diskussion über örtliche Angelegenheiten

Wünsche und Anträge, die in dieser Versammlung behandelt werden sollen, können schriftlich bis **spätestens Donnerstag, 27.07.2023** beim 1. Bürgermeister im Rathaus, Keyßerstr. 25, 95179 Geroldsgrün eingebracht werden.
An die gesamte Bevölkerung ergeht herzliche Einladung.

Geroldsgrün, den 05.07.2023
Münch
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geroldsgrün findet am

Donnerstag, den 27. Juli 2023, um 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Geroldsgrün, Keyßerstr. 25, statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen, die nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen
2. Bauangelegenheiten;
Bauantrag auf die Erweiterung einer Doppelhaushälfte auf dem Grundstück Geroldsreuth 5, 95179 Geroldsgrün, Fl.Nr. 1096 der Gemarkung Geroldsgrün
3. Bedarfsplanung nach dem BayKiBiG für das Jahr 2023/2024 für die Kindertagesstätte und Kinderkrippe Geroldsgrün – Beschlussfassung
4. Kinderbetreuung in der Gemeinde Geroldsgrün;
Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Generalsanierung der Kindertagesstätte in Geroldsgrün durch das beauftragte Architekturbüro
5. Vollzug des Kommunalrechts;
Durchführung einer Bürgerversammlung – Bekanntgabe
6. Bekanntgaben/Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Geroldsgrün, den 18.07.2023
gez.
Münch
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus der Gemeinde Geroldsgrün



Traditionelle Kärwa in Geroldsgrün vom 27. bis 31. Juli

Geroldsgrün feiert Kärwa!

Am letzten Juli-Wochenende steht wieder die traditionelle Kärwa in Geroldsgrün an. Am Donnerstag geht's los! Der Gasthof zum Goldenen Hirschen lädt zum Gänsschwarz-Essen. Ab 17 Uhr wird hierfür das Gasthaus und die Terrasse offen stehen um das Fest-Wochenende einzuleiten.
Weiter geht's am Freitag um 16 Uhr in der Frankenwaldstr. 33 bei Familie Wolfgang Menger. Mit „Sauorsch“ vom Grill und frischem Kaiserhöfer Gerstensaft wollen wir die Kärwa 2023 einläuten. Ab 20 Uhr geht es dann zum Open Air Konzert in die Burg. Dort spielt die Band „Zweitakter XL“.

Tags darauf startet am Samstag ab 9 Uhr der erste Kärwaumzug durchs Dorf. Dort werden wieder Lose zu 0,50 € an den Mann gebracht. Ab 19 Uhr sorgt „Durchananner XL“ (eine junge aufstrebende Band aus Mitgliedern von „Trio Akustika“ und „Freibier“) im Gasthof zum Goldenen Hirschen für beste Kärwastimmung!
Am Sonntag treffen sich die Burschen und Maadla um 9 Uhr zum gemeinsamen Kirchengang am Andreaaskeller. Nach einem gemeinsamen Mittagessen startet ab 13 Uhr der zweite Kärwaumzug durchs Dorf. Um 18:30 Uhr findet schließlich die alljährliche Verlosung in der

„Burg“ statt, bei dem es wieder tolle Sachpreise zu gewinnen gibt. Als erster Preis winkt ein Reisegutschein für zwei Personen.
Als Abschluss unseres Fest-Wochenendes findet wie gewohnt der Kärwafrühschoppen in der Burg statt. Wie in den letzten Jahren heizen „Bernd Günther & seine Bine“ ab 10 Uhr die Wirtsstube bzw. die Terrasse wieder richtig ein.
Unsere Routen in diesem Jahr:
Samstag 29.07.2023:
Faber – Castell Straße, Wiesenweg, Schneidbergweg, Franken-

walstr., Gartenstraße, Schwarzenbacher Str., Schulstr. Faberhöhe, Lobensteiner Weg, Mühlhügel, Keyßerstr., Steinbacher Weg, Ringstr.
Sonntag 30.07.2023:
Burgsteinstr, Abzweigung Humboldtstraße (Sammelpunkt), Marktstr., Kreuzung Knockweg (Sammelpunkt), Hirschberglein, Geroldsreuth (Sammelpunkt Sportheim), Goldberg
Aus zeitlichen Gründen haben wir in diesem Jahr wieder einige Sammelpunkte errichtet, da es sich wegen teilweise mangelnder Anteilnahme nicht lohnt Seitenstraßen anzulaufen. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Büro für Nachbarschaftshilfe



Wir sind für Sie persönlich erreichbar...

Im Rathaus Geroldsgrün -
Im Büro der Nachbarschaftshilfe
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr – oder bei Bedarf
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Telefonnummer: 09288/961-29
Die Besetzung des Büros hängt von der Verfügbarkeit der Ehrenamtlichen unseres Teams ab.
Von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreichen Sie uns per Handy: 0151 10295783
Per Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de

Veranstaltungen in Geroldsgrün

21.07.	16.00	Obst- und Gartenbauverein Geroldsgrün e.V.	Besuch des Gartenfestes	in Wacholderbusch
22.07.	14.00	Schützengesellschaft Geroldsgrün	Bürgerschießen/Schützenfest	Schützenhaus
	18.00	MSC Geroldsgrün	Pizzaabend	Bei Martino, La Gondola
23.07.	10 bis 12 14 bis 18	Frankenwaldverein Langenbach	Frankenwaldhaus Hermesgrün	geöffnet



VdK Nachmittag

Der VdK Ortsverband Langenbach feiert am **29. Juli** um 14.30 Uhr im Wanderheim in Hermesgrün seinen VdK Nachmittag. Hierzu sind alle VdK Mitglieder mit Begleitpersonen und Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der VdK freut sich auf Ihr Kommen.
Lothar Lang
Obmann

Jahreshauptversammlung BRK Bereitschaft Geroldsgrün



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der BRK-Bereitschaft Geroldsgrün konnte Bereitschaftsleiterin Tina Franz neben ihren Kameraden auch den 1. Bürgermeister Stefan Münch und stellvertretend für die Kreisgeschäftsführung Tobias Pastor begrüßen. Nach einer Schweigeminute für unsere verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gab Tina Franz einen Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Neben mehreren Sanitätsdiensten wurden auch Festivitäten anderer Vereine besucht. Außerdem fand die Übergabe eines AED's statt, welcher zur öffentlichen Nutzung am Gebäude des FCR Geroldsgrün deponiert ist, für den die Bereitschaft Geroldsgrün die Wartung übernimmt. Des Weiteren fan-

den wieder 2 Termine für die Altkleidersammlung und 3 Blutspendetermine statt. Im HvO konnten im Jahr 2022 114 Einsätze verzeichnet werden, in denen die Kameradinnen und Kameraden die teils lebensbedrohliche Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken. Für diese Zwecke wurde im vergangenen Jahr auch eine neue Absaugpumpe angeschafft, die schon mehrere Male zum Einsatz kam.
1. Bürgermeister Stefan Münch dankte der Bereitschaft für die geleisteten Stunden. Der HvO sei ein wichtiger Bestandteil für das Wohl der Bevölkerung. Auch der Sanitätsdienst zum Wandermarathon, den die Bereitschaft zusammen mit dem Kameraden der Bereitschaft Steinbach durchgeführt hat, habe trotz

großer Herausforderung einwandfrei funktioniert. Tobias Pastor von der Kreisgeschäftsführung überbrachte Grüße der Kreisbereitschaftsleitung und gab einen kurzen Einblick über die Arbeit im Kreisverband. Im Anschluss wurden folgende Mitglieder geehrt:
Für 5 Dienstjahre: Diana Bischoff, Kathrin Ströhlein
Für 10 Dienstjahre: Janek Frötschel, Elisabeth Losert, Dominik Walter, Marco Walter, Claudia Zartmann
Für 25 Dienstjahre: Doris Hornfeck
Für 45 Dienstjahre: Werner Engelhardt
Silberne Ehrennadel für 25 Dienstjahre: Doris Hornfeck
Ehrenzeichen am Bande für 40 Dienstjahre: Anita Zimmermann, Sabine Brendel

700 Jahre Geroldsgrün am 30. Juli 2023

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zum Gemeindefest 2023 am Geroldsgrüner Kirchweihsonntag, 30. Juli. Beginn um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Jakobuskirche. Anschließend feiern wir weiter:

- Frührschoppen
- Kirchenkaffee
- Leckeres vom Grill
- Aktionen für Kinder
- Jubiläumsstand : 1000 Jahre Jakobuskirche – 700 Jahre Geroldsgrün
- Flohmarkt
- Gute Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen vom „Andreaskeller- Kaffeeteam“
- gegen 15.45 Uhr Schlussandacht



Italienischer Abend beim FCR Geroldsgrün



Am **4. August** lädt der FCR ab 17 Uhr in die Reuth ein. In Zusammenarbeit mit „Marcs Pizza“ wird vor Ort Steinofenpizza zubereitet. Um besser planen zu können, wird um telefonische Voranmeldung unter 0151/11823255 gebeten. Der FCR Geroldsgrün freut sich auf euren Besuch im Biergarten am Sportheim.

Geschicklichkeitsparcours an der Lothar-von-Faber-Grundschule

Das Beherrschen des eigenen Fahrrades ist im heutigen Straßenverkehr ein Muss, besonders für Kinder. Schließlich sollen alle so sicher wie möglich von A nach B kommen. Mit Fahrradturnieren schult der ADAC seit 1970 den Umgang mit dem Rad. In Geroldsgrün führen jetzt alle Mädchen und Jungen der Lothar-von-Faber-Grundschule so geschickt, dass sie möglichst wenig Strafpunkte kassierten. Die Mädchen und Jungen starteten in ihren Klassenverbänden. Bei den acht Stationen auf dem 200 Meter langen Parcours galt es, die sechs verkehrsbezogenen Aufgaben: und Spurwechsel möglichst fehlerlos zu absolvieren. Lediglich im Schlussteil des Slaloms bis



zum Zielbremsen kam es auch auf Geschwindigkeit an. Die Maßnahme ist durchaus praxis-

orientiert: Kinder fahren nämlich vor allem abseits der Straße gerne auch schneller und müs-

sen deshalb trainieren, auch vor unerwarteten Hindernissen noch sicher anzuhalten oder auszuweichen. Um festzustellen, ob die Räder der Kinder auch in einem einwandfreien Zustand sind - vor allem hinsichtlich der Verkehrssicherheit - gab es im Vorfeld eine Fahrradkontrolle. Die Stationen besetzten sechs Mitglieder des MSC Geroldsgrün und auch Eltern unterstützten, um den Geschicklichkeitsparcours durchführen zu können. Schulleiter Bernhard Roth dankte der Helferschar für ihr Engagement und den Schülerinnen und Schülern für ihre umsichtige Fahrweise, so dass es nur wenig Fehlerpunkte zu notieren gab.



Sommerfest Frankenwaldverein Steinbach

Zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt



Das Foto zeigt von links: Max Engelhardt, Bastian Fickenscher (Silber), Hannelore Puff (Silber), Achim Fickenscher (Silber), Petra Griebach (Bronze), Matthias Herpich (25 Jahre), Gunther Oelschlegel (Silber), Thomas Färber (25 Jahre), Reiner Wirth (40 Jahre), Hans-Jürgen Lang (Gold), Obfrau Anita Rank, Bürgermeister Stefan Münch.

Armin Drechsel mit Obfrau Anita Rank.

Ausgesprochen warmes Wetter herrschte am zweiten Juliwochenende zum zweitägigen Sommerfest des Frankenwaldvereins Steinbach am Jugend- und Wanderheim, sodass beste Voraussetzungen für ein gutes Gelingen gegeben waren. Fleißige Helfer hatten in den Vortagen alle erforderlichen Arbeiten erledigt, sodass man gut gerüstet in das Festwochenende starten konnte. In Abweichung zum bisher üblichen Programmablauf wurden heuer die Vereinsehrungen nicht am Samstagabend, sondern erst am Sonntagnachmittag durchgeführt. Am Samstag sorgte die Zweimanngruppe „Horchamoll“ aus Wallenfels für eine

ausgesprochen angenehme und kurzweilige musikalische Unterhaltung. Leider war die Besucherresonanz aus der Steinbacher Bevölkerung zu dieser Veranstaltung mit Tradition am Samstagabend mehr als dürftig, was für die Verantwortlichen in der Ortsgruppe eine große Enttäuschung darstellte. Am Sonntagnachmittag konnten dann die Vereinsmitglieder Simone Mayer, Hedwig Weinhardt und Reiner Wirth für 40 Jahre und die Vereinsmitglieder Stefan Dietl, Thomas Färber, Matthias Herpich und Moritz Kramm für 25 Jahre Zugehörigkeit zur Ortsgruppe mit Aushängung einer Urkunde und Anstecknadel gewürdigt wer-

den. Besondere Dankesworte gab es dann noch an sechs weitere Vereinsmitglieder, die für ihre besonderen Leistungen um die Ortsgruppe mit dem Ehrenzeichen des Frankenwaldvereins bedacht werden konnten. Petra Griebach erhielt hier das Ehrenzeichen in Bronze. Das Ehrenzeichen in Silber erhielten Hannelore Puff, Bastian Fickenscher, Achim Fickenscher und Gunther Oelschlegel. Durch Bürgermeister Stefan Münch, der auch die Funktion eines der Hauptvorsitzenden im Frankenwaldverein begleitet, konnte dann noch eine besondere Würdigung von Hans-Jürgen Lang mit dem Ehrenzeichen in Gold erfolgen.

Zwei überraschende Ehrungen gab es dann noch durch die Ortsgruppe für Armin Drechsel und Max Engelhardt. Da beide schon Träger des Goldenen Ehrenzeichens sind, gab es für beide einen Wanderstab mit Namenszug, ausgestattet mit einer unüberhörbaren „Lufttröte“, sowie ein zusätzliches Dankesgeschenk. Armin Drechsel wurde hiermit für seine überaus erfolgreiche Tätigkeit als Wanderführer zu den Seniorenwanderungen gedankt. Max Engelhardt, der die Funktion des Schriftführers in der Ortsgruppe begleitet, kümmert sich auch um alle „Hausmeisterarbeiten“ im und am Jugend- und Wanderheim. Weiterhin

sorgt er für die Instandhaltung der insgesamt sechzehn Ruhebänke im Zuständigkeitsbereich der Ortsgruppe, die auch in regelmäßigen Abständen für einen ungehinderten Zugang ausgemäht werden müssen. Zu ergänzen wäre noch, dass am Sonntagnachmittag durch die Jugendleiterin Katharina Lang ein Spieleparcours für Kinder aufgebaut war, wobei auch eine spannende „Waldschatzsuche“ für Begeisterung sorgte. Für die Festbesucher gab es an diesem Sonntagnachmittag als Ergänzung zum Grillgut auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet dank Kuchen Spenden aus der Steinbacher Bevölkerung. M.E

VHS Geroldsgrün



Sonnenbeobachtung

Das Team der Sternwarte Hof möchte alle interessierten Bürger mit auf die Reise zur Sonne nehmen. Geplant ist, einen Sonnenbeobachtung, die durch hochwertige Teleskope, welche von der Sternwarte zur Verfügung gestellt werden, möglich sind. Sollte es die Wetterlage nicht möglich machen, dass wir die Sonne „live“ sehen, findet auf alle Fälle ein sehr interessanter Vortrag über die Sonne statt.

Termin: 29.07.2023, 14.00 – ca. 15.30 Uhr

Ort: Geroldsgrün, Scheune im Grünen, Keyßerstraße 46

Referent: Daniel Völkel mit seinem Team der Sternwarte Hof

Anmeldung bei:

Ulrike Horn

Rathaus Geroldsgrün

Keyßerstraße 25

95179 Geroldsgrün

Tel: 0 92 88 / 961 – 12

Mail: ulrike.horn@geroldsgruen.de



Bestattungen Neubauer/Köstner

>BNK< Das Bestattungsunternehmen
Rotdornstraße 15 – 96365 Nordhalben

Tel. 09267 /1416 oder 8166
www.neubauer-koestner.de

Ihr Berater in allen Trauerfällen

Erladigung aller Formalitäten
und Behördengänge



Gemeinde Berg
Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/



Konten der Gemeindekasse
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr
Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen	0151/27032234
SüdWasser GmbH – Störungsmeldung	09283/8612243
Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG *	
Servicenummern	
Entstörungsdienst Strom	Tel.: 0941 - 28003366
Technischer Kundenservice	Tel.: 0941 - 28003311 *
Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)	Fax: 0941 - 28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke	
Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG	09252/704-0
Notruf	112
HVO-Notruf	112

Die Gemeinde Berg gratuliert zur Eheschließung

15.07. **Lukas Weber und Alisa**, geb. Hanik (Hof)

15.07. **Christopher Stumpf und Karolina**, geb. Bendíková (Berg)

Die Gemeinde Berg begrüßt die neue Erdenbürgerin

02.07. **Elise Reuschel** (Bruck)

Wir begrüßen das neue Gemeindemitglied in unserer Mitte und wünschen eine gedeihliche Entwicklung und allzeit viel Gesundheit und Gottes Segen.

Bekanntmachung Neuerlass Verordnung über die Reinigungs- und Sicherungsverordnung

In der Gemeinderatssitzung am 10.07.2023 wurde die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) neu erlassen.

Die neue Verordnung liegt während der Öffnungszeiten des Rathauses oder alternativ nach Terminvereinbarung zur Einsicht bereit und kann ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Berg unter www.berg-ofr.de eingesehen werden. Die Verordnung tritt eine Woche nach Bekanntmachung in Kraft.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch nochmal auf die Regelung hin, dass alle Vorder- und Hinterlieger an den öffentlichen Straßen und Gehsteigen die Reinigungsflächen zu kehren, anfallendes Laub zu entfernen, die Gehbahnen von Gras und Unkraut zu befreien und bei Bedarf nach einem Unwetter die Abflusssrinnen zu den Kanaleinläufen freizumachen haben.

Berg, 17.07.2023
Gemeinde Berg

Staatsstraße 2198, Vollsperrung „Issigau - Berg“

Ab Montag, den 31.07.2023, 7.00 Uhr muss die Staatsstraße 2198 zwischen Issigau und Berg wegen Straßenbauarbeiten voll gesperrt werden. Die Fahrbahn wird aufgrund des fortgeschrittenen Verschleißes der Fahrbahndeckschicht erneuert. Die Baustrecke beginnt am Ortsende von Issigau und endet am Ortseingang Berg.

Die Fahrbahnerneuerung der Staatsstraße 2198 wird in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, damit die Erreichbarkeit von Reitzenstein immer über eine Seite der Staatsstraße gewährleistet wird. Der erste Bauabschnitt beginnt am Ortsausgang Issigau und erstreckt sich bis zur Einmündung bei Reitzenstein. In diesem ersten Bauabschnitt kann Reitzenstein noch über die Staatsstraße St 2198 von Berg aus angefahren werden. Die Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes dauern vom 31.07.2023 bis zum 18.08.2023 an. Der zweite Bauabschnitt beginnt an der Einmündung Reitzenstein und endet am Ortseingang Berg. Im zweiten Bauabschnitt kann Reitzenstein dann über die Staatsstraße St 2198 von Issigau aus angefahren werden. Die Sanierungsarbeiten des zweiten Bauabschnittes werden vom 18.08.2023 bis zum 01.09.2023 andauern.

Sowohl für den ersten als auch für den zweiten Bauabschnitt gibt es eine durchgehende großräumige Umleitungsempfehlung. Der Verkehr der St 2198 wird über die Staatsstraße 2195 bei Hölle nach Marxgrün – Naila - B 173 – Richtung Hof zur Staatsstraße 2692 nach Berg umgeleitet. Aus der Gegenrichtung wird der Verkehr entsprechend entgegengesetzt umgeleitet.

In der Fahrbahndecke haben sich aufgrund ihres Alters Risse, Spurrinnen und Unebenheiten gebildet, welche eine Sanierung unumgänglich machen. Die notwendigen Arbeiten werden von der Firma Rädlinger aus Selbitz ausgeführt.

Für die während der Bauzeit auftretenden unvermeidlichen Verkehrsbehinderungen bittet das Staatliche Bauamt Bayreuth um Nachsicht.

Weitere Informationen unter www.bayerninfo.de

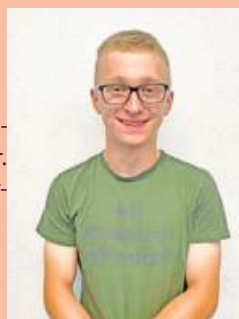
STAATLICHES BAUAMT BAYREUTH

Wechsel der Wasserzähler 2023 im gesamten Gemeindegebiet Berg

Das Kommunalunternehmen Berg hat auch dieses Jahr wieder die spezialisierte Firma IHM-Selbitz, August-Bauer-Str. 11, 95152 Selbitz mit dem Wechsel der abgelaufenen Wasserzähler (Eichjahr kleiner/gleich 2023)

bis Mitte November 2023

beauftragt. Wir bitten Sie daher, dem Monteur Zutritt für den Wasserzählerwechsel zu gewähren.



Herr Dick von der Firma IHM.

Ihr Kommunalunternehmen Berg



Herzliche Einladung zum Buger Sommerfest 2023

Freitag, 4.8. 20 Uhr
Muckturnier

Samstag, 5.8. 18 Uhr
Livemusik mit Matze & Chupp und Barbetrieb

Sonntag, 6.8. 14 Uhr
Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen

Auf euer Kommen freut sich der FW-Verein Bug

DAN Vorbereitung mit Harald Strauß

Am Sonntag, 23. Juli, bietet das Karatedojo Shotokan Berg von 10.00 bis 12.00 Uhr wieder DAN Vorbereitungstraining mit Harald Strauß in Berg statt. Der Fokus wird auf der Kata Chinte liegen. Wegen Umbaumaßnahmen in der Turnhalle findet das Training im Mehrzweckgebäude, Schlegelweg 3 in 95180 Berg statt.

Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier der VdK Ortsgruppe Berg

Am Samstag, 29. Juli, lädt die VdK Ortsgruppe Berg ab 14 Uhr zum Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier ins Züchterheim am Rothleithener Weg ein. Es gibt tolle Sachpreise zu gewinnen. Die VdK Ortsgruppe Berg freut sich auf Ihr Kommen.



Alisa Hanik und Lukas Weber haben geheiratet



Alisa Hanik und Lukas Weber, beide in Hof zu Hause, liefen bei Traumwetter in den Ehehafen ein. Sie gaben sich vor Bürgermeisterin Patricia Rubner und den Trauzeugen Natalie Burd und Sebastian Schaller das Jawort. Pfarrer Harald Losch erteilte den kirchlichen Segen in der Berger St. Jakobuskirche. Unser Bild zeigt das strahlende Paar mit den Trauzeugen und Bürgermeisterin Patricia Rubner.

FC Saaletal Berg

Spiele der SG Höllental-Saaletal

Kreisliga Nord

Samstag 22.07. 17:00 Uhr in Schauenstein
TuS Schauenstein - 1.FC Höllental

AK- Frankenwald Nord

Samstag 22.07. 16:00 Uhr in Döbra
SpVgg Döbra - SG Saaletal-Höllental III

KK- Frankenwald

Sonntag 23.07. 15:00 Uhr in Köditz
TSV Köditz - SG Saaletal-Höllental II

Training AH-Mannschaft

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Training Frauen und Mädchen

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün



ESM schüttet 18.000 Euro Bonus aus

Der Strom- und Gasversorger ESM zahlt seit vielen Jahren einen Gemeindestrom-Bonus aus, von dem auch die Gemeinde Berg mit einer kleinen, aber dennoch willkommenen Spende profitiert. Die niedrige dreistellige Summe fließt in jedem Jahr dem Unterhalt der Spielplätze in der Gemeinde Berg zu. Zweiter Bürgermeister Hans-Jürgen Kießling ist als einer von 19 Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen aus der Region der Einladung von ESM zur Spendenübergabe nach Regnitzlosau gefolgt. Insgesamt hat ESM in diesem Jahr 18 000 Euro an 44 Kommunen ausgeschüttet und damit gemeinnützige Projekte unterstützt. Die Kunden von ESM sparen durch ihren Strom- bzw. Gasbezug den Bonus an.



Das Bild zeigt die kommunalen Vertreter bei der Spendenübergabe in Regnitzlosau mit 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Kießling (5. von rechts).

Anmeldung zum Präparandenunterricht

Derzeit werden die Einladungen zum Präparandenunterricht für die Konfirmation 2025 verschickt. Wer keine Einladung erhalten hat, möge sich bitte bis spätestens 28. Juli 2023 im Pfarramt melden.



Karolina Bendiková und Christopher Stumpf gaben sich das Ja-Wort



Karolina Bendiková und Christopher Stumpf gaben sich im Berger Rathaus vor Bürgermeisterin Patricia Rubner das Jawort. Als Trauzeugen hatte sich das Paar Sandra Kaiser und Katharina Stader auserwählt. Nach dem Sektempfang im Trauzimmer empfingen Arbeitskollegen der Braut das Paar vor dem Rathaus mit einer Wäscheleine voll Babysachen, Brauch für einen raschen Kindersegen. Und dann chauffierte Ernst Auhuber das strahlende Paar im polierten, mit Blumen geschmückten Dodge Ram zur Hochzeitsfeier in die Festscheune des Bauernhof-Cafés Geigersmühle bei Helmbrechts. Unser Bild zeigt das strahlende Paar mit den Trauzeuginnen und Bürgermeisterin Patricia Rubner.

3. Kärwa Bobbycar-Rennen

Der ungeschlagene Champion sucht noch immer seinen Herausforderer! Am 29. Juli findet das 3. Kärwa Bobbycar-Rennen der Ortsvereine Rudolphstein statt. Es warten jede Menge Spaß und waghalsige Piloten mit ihren donnernden Bobbycars. Erstmals wird es dieses Jahr eine reine Frauenklasse geben. Bobbycars können in geringer Stückzahl vor Ort geliehen werden. Der Festbetrieb beginnt um 13:30 Uhr und der Rennbeginn wird um 14:30 Uhr sein. Weitere Infos auf der Facebook-Seite FFW Rudolphstein oder unter E-Mail ffw.rudolphstein@gmail.com



Egal ob groß, ob klein. Ein Fest für die ganze Familie, organisiert von der Feuerwehr Rudolphstein, dem OGV Rudolphstein und dem Stammtisch Vorderlader.



Veranstaltungen in Berg

21.07.	19.30 Uhr	Dorfgemeinschaft Eisenbühl	Bürgerstammtisch	Gasthaus „Zum Gupfen“, Eisenbühl
22.07.	14.00 Uhr	Schrebergartenverein Tiefengrün	Sommerfest	Schrebergartenverein Tiefengrün
23.07.		Fanto Stammtisch	Weißwurstfrühstück	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
24.07.	19.30 Uhr	Jagdgenossenschaft Rudolphstein/ Schnarchenreuth	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Gebhardt, Schnarchenreuth
25.07.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
27.07.	18.00 Uhr	Feuerwehr Berg	Jugendabend	Feuerwehrhaus Berg
29.07.	13.30 Uhr	Ortsvereine Rudolphstein	3. Kärwa Bobbycar-Rennen	Sachsenvorwerk
29.07.	14.00 Uhr	VdK Ortsgruppe Berg	Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier	Züchterheim, Rothleitener Weg
29.07.	ab 18.00 Uhr	FFW Gottsmannsgrün	777 Jahre Gottsmannsgrün	Im Park Moritz von Künsberg
29.07.	19.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Kirchweihkonzert mit den Waldsteinsaiten, anschl. gemütliches Beisammensein im Kirchhof	St.-Jakobus-Kirche Berg
30.07.		Ortsgemeinschaften in Berg, Gottsmannsgrün und Hadermannsgrün, Rudolphstein, Schnarchenreuth, Tiefengrün	Kirchweihfest	
30.07.	09.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Kirchweihfestgottesdienst	St.Jakobuskirche Berg
30.07.	ab 14 Uhr	FFW Gottsmannsgrün	777 Jahre Gottsmannsgrün	Im Park Moritz von Künsberg
01.08.	09.00 - 11.00 Uhr	Mehrgenerationen Treff	Frühstückstreffen	Berg Hütte
04.08.	19.30 Uhr	Feuerwehr Berg	Monatsabend	Feuerwehrhaus Berg
04.08.	20.00 Uhr	Die Bug'er	Sommerfest - Muckturnier	Dorfgemeinschaftshaus Bug



Erfolgreiche Übung der Freiwilligen Feuerwehr Berg Silobrand mit sieben Vermissten

Sirenengeheul zerreißt die Feierabendstille im Berger Winkel und wenig später fahren mit Blaulicht und Signalhorn Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, aber zum Glück ist es nur eine nicht angesagte Übung, um die realen Anfahrtszeiten zu testen, zudem die Löschwasserversorgung im Hauptort Berg, die Zusammenarbeit der Wehren einschließlich des Löschzug 5 des Hilfeleistungskontingent Brand des Landkreises Hof, der sich aus dem Führungsfahrzeug der Feuerwehr Naila, der Drehleiter Naila sowie je einem Löschfahrzeug der Wehren aus Selbitz und Schauenstein zusammensetzt und somit 22 Einsatzkräfte umfasst.

„Insgesamt gibt es sechs Löschzüge im Landkreis Hof“, erklärt Kreisbrandmeister Hans Münzer, der für die Ausarbeitung und Durchführung der Einsatzübung verantwortlich zeichnet und nur den federführenden Kommandanten im Berger Winkel Maximilian Schaller und den Stellvertreter vom Löschzug 5, Kreisbrandmeister Thomas Popp „eingeweiht“ hatte.

Angenommen ist ein ausgedehnter Silobrand mit sieben vermissten Arbeitern im Lagerhaus der Raiffeisen Oberfranken Ost GmbH, der sich bereits auf das Warenhaus und die benachbarte Lagerhalle ausgebreitet hatte. 14 Fahrzeuge, zwei Fhrungsfahrzeuge und insgesamt 90 Einsatzkräfte rücken an, die aus den Wehren Gottsmannsgrün, Rudolphstein, Berg mit Löschgruppe Hadermannsgrn, Reitzenstein, Naila, Schauenstein und Selbitz kommen. Die Wehren Eisenbühl und Schnarchenreuth waren nicht beteiligt. „Es erfolgte die Bildung von drei

Abschnitten“, erklärt KBM Münzer und auch, dass insgesamt 600 Meter Lschwasserfrderstrecke verlegt werden musste, vom Oberflurhydranten an der Grundschule Berg und eine weitere vom Löschwasserbehälter mit 80 Kubikmeter in der Ortsmitte. Zum Einsatz kamen 30 B-Schläuche, vier C-Strahlrohre, zwei B-Strahlrohre, das Wenderohr der Drehleiter und ein Dachmonitor. „Sechs Atemschutzgertetrgertrupps und Sicherungstrupps agierten bei Menschenrettung und Brandbekämpfung.“

Als „stille Beobachter“ agierten Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer und Bürgermeisterin Patricia Rubner, die sich vom Wissen und Können der Brandschtzer überzeugen konnten. Bei der Lschwasserfrderstrecke von der Grundschule zum Brandobjekt kamen Schlauchbrcken und auch eine Schlauchberfhrung zum Einsatz.

Beim Aufbau der Schlauchberfhrung der Staatsstraße 2198 kam es zu einem unerfreulichen Zwischenfall mit einem „Autofahrer, der so gar kein Verständnis für das bungsszenario hatte“. Kreisbrandmeister Hans Münzer bilanziert dies leider „Normalität“ sei und auch, dass die Einsatzkräfte bei Verkehrsregelungen bedingt durch Brand, Unfall oder Einsatzbungen regelmäßig angemotzt und beschimpft werden und auch Drohgebärden keine Seltenheit seien. „Dabei erklären die Einsatzkräfte, warum und geben Hinweise zur Umleitung, aber Anpbeln und Meckern gehört zur Tagesordnung, was äußerst kritisch ist“, bilanziert Münzer

und betont, dass es seitens der Verkehrsteilnehmer meist kein Verständnis gebe und immer ein „eiliges Müssen“ von A nach B vorgeschoben werden. Doch zurück zum positiven Fazit. „Die Zusammenarbeit zwischen den Wehren und dem Löschzug 5 klappte bestens“, versichert Münzer und spricht von einer ruhigen, sachlichen Arbeitsweise sowie schnell aufgebauten Lschwasserstrecken.

„Die Anfahrtszeiten waren sehr gut und somit können die Hilfsfristen eingehalten werden.“ Auch das Löschwasser war ausreichend vorhanden. „Allerdings war die Speisung aus dem Oberflurhydrant gerade ausreichend für das Wenderohr der Drehleiter mit einer Wasserabgabe von 1600 Liter pro Minute“, fügt der Kreisbrandmeister an und ergänzt, dass bei mehr Löschwasserbedarf anderweitig reagiert werden müsse. „Der Einsatz der zwei Verstrkerpumpen aufgrund der Steigung habe sich bewährt.“

Pünktlich um 18.55 Uhr war die Alarmierung gefolgt und nach anderthalb Stunden hieß es „Wasser halt“. Bei der bungsbesprechung gab es Lob für das ehrenamtliche Engagement und das professionelle Arbeiten. Bis zu drei Wochen Planung stehen hinter der Übung, eine Anmeldung bei der Integrierten Leitstelle und beim Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer, da durch den Einsatz des Löschzug 5 weitere Kreismeisterbereiche betroffen waren.

Dank geht an den Leiter des Lagerhaus in Berg Rainer Rauhut, der das bungsobjekt ermöglichte und auch Getränke für die Einsatzkräfte zur Verfügung stellte.

Kirchweihkonzert am Samstag, 29. Juli mit den Waldsteinsaiten

Samstag, 29. Juli
um 19 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche Berg
im Anschluss an das Konzert wird herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Kirchhof eingeladen
(bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus)



SCHREBERGARTENVEREIN TIEFENGRÜN

Sommer Fest

SAMSTAG 22. Juli ab 14:00 Uhr
gemütlicher Nachmittag

Großes Kuchenbuffet mit selbstbebackenem Kuchen.

Bei leckerem aus der Grillbude und kühlen Getränken unterm Kastanienbau möchten wir mit euch einen schönen Tag verbringen.

Wo?
Schrebergartenverein
Alm 2, 95180 Tiefengrün



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Standesamt Naila

Vom Standesamt Naila wurden für den Monat Juni 2023 folgende Personenstandsfälle im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg beurkundet:

Eheschließung:

24.06.2023 Cindy Hoffman & Jörg Gerd Günther
Reitzenstein 86, 95188 Issigau

Anmerkung: Die vorstehende Aufstellung enthält ggf. nicht alle Beurkundungen des Monats, da nicht in allen Fällen die Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben wird.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im Issigauer oder Lichtenberger WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Das Staatliche Bauamt Bayreuth informiert: Staatsstraße 2198, Vollsperrung „Issigau - Berg“

+++ Ab Montag, den 31.07.2023, 7.00 Uhr muss die Staatsstraße 2198 zwischen Issigau und Berg wegen Straßenbauarbeiten voll gesperrt werden. Die Fahrbahn wird aufgrund des fortgeschrittenen Verschleißes der Fahrbahndeckschicht erneuert. Die Baustrecke beginnt am Ortsende von Issigau und endet am Ortseingang Berg+++

Die Fahrbahnerneuerung der Staatsstraße 2198 wird in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, damit die Erreichbarkeit von Reitzenstein immer über eine Seite der Staatsstraße gewährleistet wird. Der erste Bauabschnitt beginnt am Ortsausgang Issigau und erstreckt sich bis zur Einmündung bei Reitzenstein. In diesem ersten Bauabschnitt kann Reitzenstein noch über die Staatsstraße St 2198 von Berg aus angefahren werden. Die Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes dauern vom 31.07.2023 bis zum 18.08.2023 an. Der zweite Bauabschnitt beginnt an der Einmündung Reitzenstein und endet am Ortseingang Berg. Im zweiten Bauabschnitt kann Reitzenstein dann über die Staatsstraße St 2198 von Issigau aus angefahren werden. Die Sanierungsarbeiten des zweiten Bauabschnittes werden vom 18.08.2023 bis zum 01.09.2023 andauern.

Sowohl für den ersten als auch für den zweiten Bauabschnitt gibt es eine durchgehende großräumige Umleitungsempfehlung. Der Verkehr der St 2198 wird über die Staatsstraße 2195 bei Hölle nach Marxgrün - Naila - B 173 - Richtung Hof zur Staatsstraße 2692 nach Berg umgeleitet. Aus der Gegenrichtung wird der Verkehr entsprechend entgegengesetzt umgeleitet.

In der Fahrbahndecke haben sich aufgrund ihres Alters Risse, Spurrinnen und Unebenheiten gebildet, welche eine Sanierung unumgänglich machen. Die notwendigen Arbeiten werden von der Firma Rädlinger aus Selbitz ausgeführt.

Notfallrufnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)
Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße, Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas - Bushaltestelle Reitzenstein - Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 25.07.2023 Leerung der Bio- & Papiertonne

Dienstag, 01.08.2023 Leerung der Restmülltonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 21.07.2023 Leerung der Restmülltonne

Freitag, 28.07.2023 Leerung der Bio- & Papiertonne

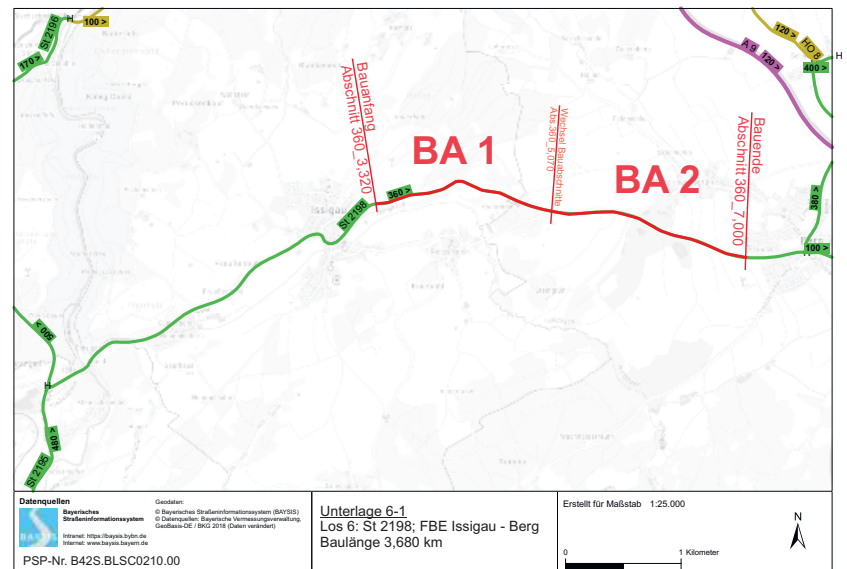
Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße - hinter der ehem. Dreschhalle

Nächster Termin: Mittwoch, 26.07.2023, von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz

Nächster Termin: Dienstag, 25.07.2023 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr



Für die während der Bauzeit auftretenden unvermeidlichen Verkehrsbehinderungen bittet das Staatliche Bauamt Bayreuth um Nachsicht. Weitere Informationen unter www.bayerninfo.de



Preisverleihung des Regionalen Holzbaupreises 2023: Preisträger Stadt Lichtenberg – Projekt Naturkita Lichtenberg

In den Kommunen, Landkreisen und Bezirken sowie beim Bau von Schulen und Kindergärten findet Holz als Baustoff bereits vielfältige Verwendung. Holz als klimaverträglicher Baustoff muss aber noch mehr ins öffentliche Bewusstsein rücken. Um noch mehr öffentliche Bauherren und Träger zu motivieren mit Holz zu bauen, hat die Bayerische Staatsregierung im Dezember 2022 den „Regionalen Holzbaupreis der Staatsregierung“ ausgeschrieben. Bayernweit wurden über 140 in den letzten drei Jahren fertig gestellte Holzbauprojekte eingereicht. Auch die Stadt Lichtenberg hat sich, in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Hüttnerarchitekten, mit dem Neubau der Naturkita Lichtenberg um den Preis beworben. Preisgerichte an den Bezirksregierungen haben mit Unterstützung der Bayerischen Architektenkammer für jeden Regierungsbezirk jeweils zwei herausragende Projekte ausgewählt, die im Rahmen der Preisverleihung am Freitag, den 07.07.2023 ausgezeichnet wurden.

Die Bewertung der Jury:

Die Naturkita stellt sich als kompakter Baukörper mit sofort klar ablesbarer Funktionszuordnung dar, wobei die Formensprache sich bei aller Klarheit am Maßstab der Nutzergruppe orientiert, nämlich an den Kindern. Der Grundriss bietet Orientierung, Ausblick und Geborgenheit. Die Materialität der Oberflächen ist unaufdringlich und freundlich. Die Naturkita als stimmiger filigraner Holzbau präsentiert Holz in seinen Einsatzmöglichkeiten als maßstäblicher und menschlicher Baustoff.

Die Stadt Lichtenberg erhält als Bauherr für den Neubau der Naturkita Lichtenberg den Regionalen Holzbaupreis 2023 der Bayerischen Staatsregierung verliehen. Dieser beinhaltet ein Preisgeld von 10.000 €.



Das Bild zeigt von links: Christian Bernreiter – Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Matthias Quehl – 2. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg, Franziska Sommer – Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg, Lisa Schuberth und Jens Pohle – Architekturbüro Hüttnerarchitekten.

Aus Lichtenberg



Neue Bühnenelemente für die Seebühne

Die im Eigentum der Stadt befindlichen Bühnenteile waren in die Jahre gekommen und nicht mehr voll funktionsfähig. Doch eine Bühne braucht es für die Seebühne Lichtenberg, um den Musikerinnen und Musikern bei den verschiedenen Konzerten eine erhöhte Fläche bieten zu können. Benjamin Sebald, bekannt vom Bläser-Ensemble Rekkenze Brass wie auch als Leiter des Jugendsinfonieorchesters der Hofer Symphoniker, vermittelte den Kauf von gebrauchten, voll funktionsfähigen und auch wieder höhenverstellbaren Bühnenelementen. Die Finanzierung übernahm das Unternehmen Liros, Experte für Synthetik- und Naturfasern. 1300 Euro stehen auf den symbolischen Scheck, den Geschäftsführer Sven Rosenberger an den Lichtenberger Bürgermeister Kristan von Waldenfels überreicht. Dieser dankt für das großartige Miteinander in und für die Region. Zeltmeister Matthias Quehl erläutert, dass 32 Bühnenelemente in der Größe

zwei auf einem Meter zur Verfügung stehen und eine Gesamtfläche von 64 Quadratmetern bilden können. „Die Elemente sind variabel zusammensetz-



Unser Bild zeigt Geschäftsführer Sven Rosenberger mit Bürgermeister Kristan von Waldenfels an der Seebühne.

Veranstaltungen auf der Seebühne:

- Samstag, 22. Juli, 18.00 Uhr:** DLRG Bad Steben-Lichtenberg: Seeparty an der Seebühne
- Samstag, 29. Juli, 16 Uhr:** Cloudwalk Festival
- Samstag und Sonntag, 2. und 3. September:** Beat Brothers & Lightshow

Wanderungen beim Frankenwaldverein Lichtenberg



Tageswanderung auf dem Burgstein-Lehrpfad im Vogtland am 23. Juli

Treffen mit Pkw um 9.00 Uhr am Henri-Marteau-Platz. Für die 11 km lange Strecke ist Rucksackverpflegung notwendig. Am Ende ist eine Einkehr im „Historischen Gasthof“ in Ruderitz geplant. Anmeldungen bitte bei Günther Rödel 01711476613 oder Günter Wehrmann 015731157604.

Bärwurz-Wanderung mit Verkostung am 6. August

Treffen um 14.00 Uhr am Schlossbergturm. Der Naturpark Frankenwald bietet eine ca.9 Kilometer lange Strecke auf der neuen Bärwurz-Tour bei Lichtenberg an.

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Der FWV freut sich auf rege Teilnahme.



Erfolgreiche Kickboxerin beim TSV Lichtenberg

Hannah Langheinrich steht auf Platz 1 der Weltrangliste

Von 16 bisher bestrittenen Kämpfen hat die junge Kickboxerin Hannah Langheinrich zwölf gewonnen, trägt den Titel Deutsche Meisterin und errang Gold im Weltcup. Nun nimmt sie an der Europameisterschaft in Kickboxen teil und steht auf der Weltrangliste auf Platz eins.

„Ich habe es noch gar nicht realisiert“, sagt die 15-jährige, die die Nachricht der Nominierungsliste für die Europameisterschaft (EM) vom 25. August bis 3. September in Istanbul per WhatsApp erhalten hat einhergehend mit dem Wissen, dass sie nun zum Team der Nationalmannschaft gehört, im Bundeskader aufgenommen ist. „Wenn ich die Klamotten dafür erhalte, dann erst wird es für mich erst echt.“ Aus Bayern werden insgesamt vier Kickboxer an der EM teilnehmen. Für Trainer Andreas Arlich ist es nach Andrej Lasenko, Melanie Fischer und Daniela Plank nun mit Hannah Langheinrich der vierte zu trainierende Schützling im Team der Nationalmannschaft.

„Nun heißt es hart trainieren“, weiß Arlich, der zugleich Kritik am Bundeskader übt, da die jungen Sportler allein gelassen werden. „Sie müssen sich eigenverantwortlich um Flug, Transfer zum Hotel kümmern und haben rein theoretisch auch die Kosten zu tragen“, erklärt Arlich und auch, dass den Eigenanteil von bis zu 800 Euro nun der Landesverband Bayerischer Kickboxer übernimmt. Trainer Arlich und Ehefrau Kerstin, zugleich Betreuerin in der Kickboxabteilung stemmen einiges an Management. „Der Bundeskader verlangt ein Eintreffen um 18 Uhr im Hotel



und bis dahin gibt es keine Unterstützung“, berichtet Arlich, der dies mit Blick auf das Alter der Sportler nicht begreifen kann. Bei Hannah Langheinrich fliegt nun glücklicherweise Mutter Ines mit, die zu dem Zeitpunkt Urlaub hat. Die Kosten müssen privat finanziert werden. „Aber ich fühl mich dadurch um einiges sicherer“, unterstreicht die 15-jährige und auch Trainer Arlich ist dankbar für das Engagement seitens der Familie. „Ich als Trainer bin nicht dabei und nur für die Vorbereitung zuständig.“ Er will sich aber über den Landesverband dafür stark machen, dass die vier jungen

Sportler einen gemeinsamen Flug buchen, gemeinsam zum Hotel reisen. Antreten wird Hannah Langheinrich, die in der Kickboxabteilung des TSV Lichtenberg trainiert und im Berger Ortsteil Gottsmannsgrün zu Hause ist, im Leichtkontakt, in der Gewichtsklasse +65 Kilogramm. Dennis Hahne ist der für Hannah Langheinrich zuständige Bundestrainer, den die 15-jährige aber nicht noch nicht persönlich kennt. Ihr Trainer erinnert an ein Sichtungsturnier im Februar in Quedlinburg und das „Zulosen“ in die Jungsgruppe als einziges Mädchen. Darauf angesprochen gibt es den Kom-

mentar, dass sei gut fürs Lernen. Dem widerspricht Andreas Arlich, wissend, dass bei einem Sichtungsturnier sich jeder beweisen will, es schließlich ums Vorwärtskommen gehe. „Das ist kein Lernen“, betont Arlich, der für seinen Schützling auch nicht erpicht darauf war in den Bundeskader zu kommen. „Wir wollten es langsam angehen, denn Hannah ist noch jung“, betont Arlich. „Es war auch nicht mein Traum oder mein Ziel, aber Vorfreude habe ich natürlich trotzdem“, erzählt die junge Kickboxerin, die nun nach einem Trainingsplan intensiv an Kraft, Ausdauer und Kondition arbeiten wird. „Und wir brauchen dringend Sparringgegner“, betont Trainer Arlich, der nun zum vierten Mal als Heimtrainer einen jungen Kickboxer auf eine Europa-beziehungsweise Weltmeisterschaft vorbereitet, dann aber nicht vor Ort sein wird. „Wir halten aber stetigen Kontakt, was ja durch die sozialen Medien problemlos möglich sein wird“, versichert Arlich und rät zugleich seiner erfolgreichen Kickboxerin letztendlich aufs Bauchgefühl zu hören. „Du wirst deinen Kampf wie immer bestreiten, auch den Anweisungen vom Bundestrainer folgen, aber wenn es für dich nicht passt, dann dein Ding machen.“ Schon die Größe der jungen Kickboxerin von 1,83 Meter fällt beim Trainingsaufbau ins Gewicht. „Kein Kickboxer ist wie der andere, da spielen zu viele Faktoren rein, die es zu beachten gilt“, erklärt Arlich und schiebt hinterher, dass Hannah eine Maschine sei, sie zu 90 Prozent ihre bisherigen Gegner durch

technischen K.O. besiegt habe. Die Realschülerin geht entspannt in die Wettkämpfe, weiß sie doch um ihr Können. „Der Knoten ist beim Kampf in Vollkontakt geplatzt und auch wenn dieser verloren ging, gekämpft hat sie hervorragend und viel für sich mitgenommen“, bilanziert Trainer Arlich, der Hannah Langheinrich bestens vorbereiten wird und um die guten Chancen weiß. Für die Qualifikation zur EM braucht es den Titel Deutscher Meister und mindestens einen Podestplatz beim Worldcup und beides kann die junge Kickboxerin vorweisen; nicht nur einen Podestplatz, sondern Gold. Nun heißt es Training, Training, Training und obenauf Heimaufgaben mit Joggen, Kraft- und Ausdauer. „Die Heimaufgaben sind kein Problem, weil ich selbst und bedingt will und klar, auch muss“, stellt die 15-jährige trocken fest. Sie besucht aktuell die neunte Klasse der Realschule. Berufswunsch? Noch keinerlei Vorstellung. „Auf jeden Fall brauch ich einen Job mit Bewegung, Büro geht schon mal gar nicht“, bilanziert sie lachend. Dann steht Treppenlauf an, gleich einem Rundenkampf von je zwei Minuten mit einer Minute Pause. „Das ist für mich und auch für Hannah selbst die Überprüfung, wie fit sie ist und drei Mal heißt es zwei minutenlang die Treppe hoch.“ Auch die Automatisierung der Kampfabläufe wird Thema sein. „Es gilt sofort umzusetzen, ohne auch nur eine Sekunde zu überlegen und das macht einen guten Sportler aus, was Hannah ist.“

Sportangebot beim TSV Lichtenberg 1898 e.V.



Montag, 18.30 – 20.00 Uhr: Kickboxen (für Kämpfer)
 Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr: Rhythmische Sportgymnastik Damen
 Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr: Männerturnen
 Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr: Sport Abteilung 50 plus Damen
 19.30 – 20.30 Uhr: „Bauch-Beine-Po“ Damen
 Donnerstag, 17.45 – 19.00 Uhr: Kickboxen Kids
 19.00 – 20.30 Uhr: Kickboxen Hobby – und Wettkämpfer
 Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr: Darts

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger
 Dipl. med. Evgenij Gebert
 Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33
 Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
 Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100
 Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2
 Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112

Yoga mit Sylvia

immer mittwochs von 19:00
 Uhr – 20:30 Uhr
 im Gemeindehaus Lichtenberg
 Tel. 0160-5789899



Unser Bild zeigt die Ehrung auf den Rathausstufen (von links) Hans Denzler und Dr. Hartmuth Hagemann beim Anstecken durch Bürgermeister Kristan von Waldenfels.

Goldenes Einhorn für Hartmuth Hagemann und Hans Denzler

Tränen der Rührung, der Achtung und des Respekts waren beim Verlesen der Laudation und schlussendlich Bekanntgabe der Namen Dr. Hartmuth Hagemann und Hans Denzler, neue Träger des „Goldenen Einhorn“ der Stadt Lichtenberg, zu sehen. Auf dem Rathausstufen mit Blick zu den Teilnehmern des großen Wiesenfestzuges am Sonntagnachmittag gab Bürgermeister Kristan von Waldenfels (CSU) Einblick in den Lebenslauf und listete viele ehrenamtliche Tätigkeiten und Ämter auf, Anlass für die Ehrung. „Es war eine schwere Entscheidung, denn in Lichtenberg gibt es viele ehrenamtlich engagierte Personen“, betonte der Bürgermeister und gab bekannt, dass beide zu Ehrende 1942 geboren sind, als Stadtratsmitglieder und auch stellvertretende Bürgermeister agierten. „Beide gründeten Vereine und wirkten auch als deren Vorsitzende“, erläuterte von Waldenfels und betonte die positive Außenwirkung für Lichtenberg durch die zu Ehren-

den. Dr. Hartmuth Hagemann kam 1985 nach Lichtenberg, gründete mit Hans-Albert Hasseberg die DLRG-Ortsgruppe Bad Steben-Lichtenberg, die er von 1980 bis 1987 als Vorsitzender

leitete. Er war und ist Mitglied im Gesangsverein Lichtenberg, den Sportschützen, dem CSU-Ortsverband und dem Obst- und Gartenbauverein.

Der Name Hagemann ist auch unzertrennlich mit dem Arbeitskreis Flüchtlinge, gegründet 2015, verbunden und steht auch in Zusammenhang mit der Zukunftswerkstatt, den Burgfreunden und der Volkstanzgruppe. Der Geehrte hatte mit den Tränen zu kämpfen, dankte für die Auszeichnung und erinnerte, vor 50 Jahren in die Region gekommen zu sein, eigentlich für eine Zeitspanne. „Doch dann ist unser Leben daraus geworden, denn wir haben uns in die Region verliebt, Freunde gefunden“, erzählt Dr. Hagemann und auch, dass es für ihn eine Selbstverständlichkeit war und ist sich einzubringen, die Gemeinschaft zu unterstützen. „Ich danke, dass wir so angenommen worden sind, und finde die Ehrung unglaublich“, freut sich Hagemann und erinnert, dass die weiteren Träger des Goldenen Einhorn mit Werner Neumann (2022) und aktuell Hans Denzler ja Lichtenberger Urgewächse seien. „Ich fühle mich jetzt stolz als echter Lichtenberger.“

Hans Denzler ist gebürtiger

Lichtenberger, am Marteau Platz geboren. Er gilt gemeinsam mit Werner Eckardt als Initiator der Saftpresse des Obst- und Gartenbauvereins, agierte über 20 Jahre als Vorsitzender des Bienenzuchtvereins Selbitz und Umgebung und dies mit einer Steigerung der Mitglieder von 20 auf über 120. Hand Denzler erhielt die Goldene Nadel der Imker und als anerkannter Reinzüchter die Nadel Bronze, als einziger in Bayern. Auch in seiner Luchstaubenzucht kann Hans Denzler auf zahlreiche Erfolge blicken unter anderem heimste er zwölf Mal den Titel „Deutscher Meister“ ein und den silbernen Siegerring im Jahr 2008 beim Siegeringwettbewerb, den man nur einmal im Züchterleben erhalten kann. Auch engagierte er sich beim Obst- und Gartenbauverein bei Gründung, füllte die Ehrenämter Schriftführer und erster Vorsitzender aus, agierte beim TSV in der Sparte Fußball als Jugendleiter und so ließen sich noch weitere ehrenamtliche Verdienste aufzählen. Auch Hans Denzler trat ans Mikrofon und sagte gerührt: „Es ist mir eine große Ehre“. Bürgermeister von Waldenfels fügte abschließend an: „Ihr habt euch für aller Heimat eingesetzt.“



Bieranstich am Samstagabend

Samstagabend eröffnete Bürgermeister Kristan von Waldenfels mit dem Bieranstich offiziell das Lichtenberger Heimat- und Wiesenfest. Ein Schlag und die erfreute Feststellung des Bürgermeisters: es läuft. Flott werden die Maßsen gefüllt. Die Akteure rund um das Wiesenfest wie beispielsweise Marion Schramm vom gleichnamigen Schaustellerbetrieb wie auch Mitglieder des Festausschusses vom Wiesenfestförderverein erheben als erstes ihre Maß auf erfolgreiche und friedvolle Festtage und dies gemeinsam mit Brauereimeisterin Moni Meinel-Hansen von der Hofer Meinel Bräu, die auch in diesem Jahr den süffigen Gerstensaft für das dreitägige Fest liefern.

Maria Bär und Jan Simon gaben sich das Jawort



Maria Bär und Jan Simon aus Selbitz gaben sich im Burgkeller der Lichtenberger vor Standesbeamtin Carina Neupert das Jawort. Als Trauzeugen, beide in Naila zu Hause, standen dem Paar Anna Drechsel und Lukas Scherbaum zur Seite. Bei der feierlichen Trauungszereemonie durften die beiden Fellnasen Emma und Lilly nicht fehlen, zumal letztgenannter einer wichtigen Aufgabe zuteil wurde – sie überbrachte die Eheringe. Tags darauf erteilte in der katholischen Kirche „Verklärung Christi“ in Naila Pfarrer Andreas Eckler den kirchlichen Segen und stellte den weiteren gemeinsamen Lebensweg unter den Schutz und Segen Gottes. Unser Bild zeigt das strahlende Paar mit den Trauzeugen und Fellnasen.



Heimat- und Wiesenfest: Impressionen



Veranstaltungen in Lichtenberg

21.07.	15.00 Uhr	Evang. Kirchgemeinde Lichtenberg	Seniorenachmittag mit musikalischer Unterhaltung von Kirchenmusikdirektor Stefan Romankiewicz	Gemeindehaus
22.07.	09.00 Uhr	Frankenwaldverein Lichtenberg	Tageswanderung Burgstein-Lehrpfad/Vogtland	Treffpunkt Henri Marteau-Platz mit Pkw
22.07.	18.00 Uhr	DLRG Bad Steben-Lichtenberg	Seeparty	An der Seebühne
23.07.	9.00 Uhr	Frankenwaldverein Lichtenberg	Tageswanderung Burgstein-Lehrpfad / Vogtland	Henri-Marteau-Platz
25.07.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
25.07.	18.30 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Führung durch die Künstlervilla	
29.07.	16.00 Uhr		Cloud Walk Festival	
30.07.		MSC Lichtenberg	Oldtimertreffen 2023	Abgesagt wegen Terminüberschneidung
01.08.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
01.08.	19.00 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Monatsabend	Gemeindehaus Lichtenberg
06.08.	14.00 Uhr	Naturpark/Frankenwald Frankenwaldverein Lichtenberg	Bärwurz-Wanderung mit Verkostung	Treffpunkt: Burgturm Lichtenberg
08.08.	13.30 Uhr	TSV Lichtenberg	Spielenachmittag	Schlossklausen
08.08.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
15.08.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
Sa./So. + Feiertag	11.00, 13.00 + 19.00 Uhr	Friedrich-Wilhelm Stollen Lichtenberg	Führungen	Anmeldung unter Tel. 09288 / 216; Saisonende ist am 01. November



Tänze und viel Musik bei der Kirchweih

Bei der Lichtenberger Kirchweih auf dem Marktplatz war heuer Schwitzen angesagt und viele Sonnenschirme bestimmten das Bild, boten Schutz. Aber immer noch besser, wie bei sturzflutartigen Regen ein trockenes Plätzchen suchen zu müssen, denn auch dieses Wetter gab es schon beim traditionellen Kirchweihfest. Der Festtag begann mit dem traditionellen Kirchweihgottesdienst, geleitet von Pfarrer Markus Hansen, in der Johanneskirche, deren Weihe ja an diesem Tag

gefeiert wird und musikalisch umrahmt vom Posaunenchor. Nachmittags war dann feiern auf dem Marktplatz angesagt, einhergehend mit geselligem Beisammensein und dem Angebot von Süßem mit Kaffee und hausgebackenen Kuchen wie auch Deftigen aus dem Grillwagen. Zum Getränkeangebot gehörten heuer auch Cocktails. Ein Augenschmaus wieder der Auftritt der „Rotröcke“ und der Renner die legendäre Tombola „Jedes Los gewinnt“ mit vielen attraktiven Preisen und

zugunsten der Natur-Kita „Krümelburg“. Für die Kinder standen Spiel- und Bastelangebote parat, die Sonja Mauer initiiert hatte und Mine Gümüstekin-Jaballah von der VHS Hofer Land, Leiterin des Kita-Einstiegs, bot Kinderschminken. Für die musikalische Umrahmung sorgte „Trinas Band“ und musikalisch dann auch der Abschluss mit einem Konzert der vereinten Posaunenchöre Bad Steben und Lichtenberg unter der Leitung von KMD Stefan Romankiewicz.



195 Jahre Landkaufhaus Brandler

Das Landkaufhaus Brandler existiert mittlerweile seit 195 Jahren in der Gemeinde Issigau, damals von Heinrich Brandler, von Beruf Zimmermann, mit einem kleinen Laden auf 28 Quadratmetern gestartet. Georg Brandler übernahm das Geschäft 1957 und baute ein neues Wohn- und Geschäftshaus. Im Erdgeschoss des heutigen Wohnhaus war früher der Laden. In den Jahren 1968/69 kam dann der Anbau hinzu, der heutige Einkaufsmarkt, das Landkaufhaus Brandler wie es jeder kennt und dies ebenerdig und barrierefrei. Seit ein paar Jahren führt es Friedrich Brandler, gelernter Einzelhandelskaufmann und seit 1970 fest im Laden. „Ich habe von 1967 bis 1970 meine Lehre im Kaufhof in Hof absolviert und bin dann zu meinem Vater Georg in den Laden“, erzählt Friedrich Brandler, der im Juni seinen 70. Geburtstag feiert und immer noch hinter „seiner“ Wurst-, Käse- und Backwaretheke steht. Landkaufhaus Brandler nennen es die Einheimischen nicht. „Da wird gesagt, wir gehen zum Friedrich, zum Djangoo oder auch noch zum Schorsch“, erzählt Friedrich Brandler und merkt an, das Djangoo sein Spitzname aus Jugendzeiten sei, er dafür aber keine Erklärung

haben. „Ich bin quasi im Laden aufgewachsen, Wohnhaus und Laden waren an- und beieinander“, merkt Friedrich Brandler an und auch, dass nach dem Schulbesuch immer die Hilfe im Laden anstand. „Es waren Aufgaben wie Regale einräumen oder helfen wo notwendig und Widerwort gab es nicht, allenfalls den Hintern voll, es waren halt damals noch andere Zeiten“, erzählt der Inhaber des Landkaufhaus und spricht von einem Familienbetrieb in der nunmehr in der vierten Generation. „Das Angebot hat sich gewandelt, denn früher als es noch keine Großmärkte gab, hatten wir auch Tapeten, Farben wie auch Kosmetik im Angebot, heute Waren des täglichen Bedarfs.“ Dabei unterstreicht Friedrich Brandler, dass er ein breites Sortiment habe von Tiefkühlwaren über Konserven bis hin Gewürzen und dies für die Grundversorgung der Ortsbewohner aber auch für die Besucher des Campingplatzes wie auch für Durchfahrende gut bestückt sei. „Wir haben Backwaren und Wurst täglich frisch wie auch Obst und Gemüse“, listet Friedrich Brandler auf und ergänzt, dass es je nach Saison auch Blumen und Pflanzen für Balkon und Terrasse gebe. Zwei Angestellte und weitere Hilfs-

kräfte unterstützen den Inhaber. „Ich selbst steh von früh bis abends im Laden, früher mit meiner Schwester Heidrun.“ Was das Landkaufhaus auch besonders macht, ist der mögliche tägliche Lieferdienst an die Haustür. „Ein Anruf, dann wird alles zusammengepackt und ausgefahren“, erklärt Friedrich Brandler und auch, dass er Ansprechpartner für die örtlichen Vereine sei. „Sie bestellen für ihre Feste und ich besorge dann die Waren.“ Frischen Wind und neue Ideen bringt seit Mai 2022 Sandra Richter ins Landkaufhaus. „Mich nennt man auch gerne Kasandra, da ich meist an der Kasse zu finden bin“, erklärt die gelernte Hotelfachfrau aus Lichtenberg lachend. Neu ist deshalb auch die Möglichkeit der Kartenzahlung. „Vorher gings nur mit Bargeld“, lacht Sandra Richter und erinnert zugleich an die technischen Hürden, die es zu überwinden galt. „Die Sparkasse Hochfranken hat das Angebot unterstützt und möglich gemacht und jeder kann nun mit dem Smartphone bezahlen, auch bei den Lieferdiensten an der Haustür“, merkt Friedrich Brandler an, der als treuer Fan des FC Bayern München bekannt ist. Urlaub gibt's einmal im Jahr für Friedrich Brandler. „Dann



fahr ich für drei bis vier Wochen auf meine Insel Fuerteventura, aber der Laden läuft weiter.“ Sandra Richter mit Team schmeißt dann das Geschäft. Friedrich Brandler erinnert an die langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehung mit der Bäckerei Brandler aus Marxgrün, die durch den unerwarteten Tod des Inhabers Jürgen Brandler ein jähes Ende fand. „Wir mussten uns gezwungenermaßen neu orientieren und haben nun als Partner die Bäckerei Schultz aus Töpen.“ Das Landkaufhaus Brandler ist aber nicht nur ein reiner Einkaufsmarkt, sondern Kommunikationspunkt und Treffpunkt zugleich. Friedrich Brandler lacht und meint, wenn jemand was wissen will, der kommt „zum Schorsch“, wie die meisten noch immer sagen. Schorsch war Georg Brandler, der Vater, der noch mit über 80 Jahren im Laden stand. Solange

Friedrich Brandler gesund ist, wird er auch weiter hinter seiner Theke stehen, Tag für Tag die Tür zum Landkaufhaus aufschneißt dann das Geschäft. Friedrich Brandler erinnert an die langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehung mit der Bäckerei Brandler aus Marxgrün, die durch den unerwarteten Tod des Inhabers Jürgen Brandler ein jähes Ende fand. „Wir mussten uns gezwungenermaßen neu orientieren und haben nun als Partner die Bäckerei Schultz aus Töpen.“ Das Landkaufhaus Brandler ist aber nicht nur ein reiner Einkaufsmarkt, sondern Kommunikationspunkt und Treffpunkt zugleich. Friedrich Brandler lacht und meint, wenn jemand was wissen will, der kommt „zum Schorsch“, wie die meisten noch immer sagen. Schorsch war Georg Brandler, der Vater, der noch mit über 80 Jahren im Laden stand. Solange

Veranstaltungen in der Region

21.07.	16.00 Uhr	Vereinigung der Baum- und Gartenpfleger im Kreisverband Hof	Sommerschnitt: gemütliches Beisammensein	Streuobstwiese in Wachholderbusch
22.07.	14.00	Schützengesellschaft Geroldsgrün	Bürgerschießen/Schützenfest	Schützenhaus
23.07.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
25.07.	14.30 Uhr	PröD Naila	„Sagen und Geschichten aus dem Frankenwald“ mit Dieter Pfefferkorn	Gaststätte Froschgrün
25.07.	18.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe I	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
25.07.	18.30 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Führung durch die Künstlervilla	Anmeldungen: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/fuehrungen/
25.07.	19.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe II	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
25.07.	20.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe III	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
26.07.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Konzert mit den „Original Wolga Kosaken“	Großer Kurhaussaal Bad Steben
27.07.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	„Augentraining – so bleiben Ihre Augen jung“ Ref.: Monika Wolf	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
28.07.	19.00 Uhr		126. Wertshaus-Singa mit den Grenzland-Boum	Sportheim in Lerchenhügel
29.07.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
30.07.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
04.08.	18.00 Uhr	Spielbank Bad Steben	Großes Sommerfest	Spielbank Bad Steben
05.08.	19.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Konzert des Ensemblekurses für Blechbläser	Garnlager der Firma Liros, Lichtenberg, Eintritt frei
06.08.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
08.08.	18.30 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Führung durch die Künstlervilla	Anmeldungen: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/fuehrungen/
08.08.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Heinz Erhardt-Abend – Lesung mit M. Asad	Vortragssaal im Kurhaus
09.08.	15.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald	Trauercafé	Naila, Kronacher Str. 31 Info und Anmeldung: Tel: 0151 / 578 30 427
10.08.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Gesangskonzert mit Meisterkurs von Charlotte Lehmann	Haus Marteau, Eintrittskarten: 10 Euro; Reservierung: info@haus-marteau.de
11.08.	17.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Jubiläumsabend „25 Jahre Siedlerfrauen“	Siedlerheim Froschgrün
11.08.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
13.08.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
15. - 19.08.			Kinosommer (verschiedene Filme)	Vor der Spielbank Bad Steben
16.08.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: „Stressfrei und entspannt miteinander kommunizieren“ Ref.: Elke Sachs	Vortragssaal im Kurhaus
24.08.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Konzert mit Robert Rias mit Liedern von Udo Jürgens	Großer Kurhaussaal Bad Steben
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	18.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Wanderparkplatz Thierbacher Mühle /Froschbachtal
Mi.	18.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Sportplatz Rodesgrün
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Fr.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff in Marxgrün	Parkplatz Imbiss Hönl
Sa./So. + Feiertag	11.00, 13.00 + 19.00 Uhr	Friedrich-Wilhelm Stollen Lichtenberg	Führungen	Anmeldung 09288 / 216; Saisonende: 01. November

Jahreshauptversammlung der HGN Naila: Großer Dank des 1. Bürgermeisters Frank Stumpf an Jens Brett Martina Biegler zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt

Naila – Zur Jahreshauptversammlung der HGN (Handball Gemeinschaft Naila) konnte 1. Vorsitzender Jens Brett den 1. Bürgermeister Frank Stumpf sowie zahlreiche Mitglieder in der Frankenhalle begrüßen. Jens Brett konnte in seinem Bericht von einer guten Saison der Handballmannschaften berichten. Es konnte nach der Pandemie wieder ein regulärer Punktspielbetrieb stattfinden. Auch der beliebte Vereinssporttag konnte wiederholt werden. Hierbei war das Ziel, die Jugendmannschaften zu animieren und ein gesellschaftliches Beisammensein der HGN zu ermöglichen. Besonders erfreut zeigten sich die Trainer der HGN Naila. Sie konnten im Oktober an einer internen Trainingsfortbildung mit Bezirkslehrwart Nickolas Cudd teilnehmen. Im März fand nach einer Pause wieder der Partymarathon mit großem Erfolg statt. Jens Brett gab zum Abschluss seinen Berichtes bekannt, dass er das Amt des 1. Vorsitzenden



Vorstandschaft: Jens Brett, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, Corinna Fehn (Schriftführerin), 2. Vorsitzender Roland Ernst, die neue 1. Vorsitzende Martina Biegler, Vergnügungswart Marina Glotz, Abteilung Handball: Nadine Vogt, Heidrun Seidel, Abteilungsleitung Volleyball: Dr Stefan Richter.

niederlegen wird. Er dankte allen, die ihn in den letzten zwölf Jahren unterstützt haben. Ihm ging es immer darum, nicht nur seinen Kindern sondern allen Kindern und Jugendlichen den Sport in Naila zu ermöglichen, was ihm mit Erfolg geglückt ist. Die Abteilung Volleyball des Vereins besteht aktu-

ell nur noch aus einer Hobby-Mannschaft, die sich regelmäßig zum Training trifft. 1. Bürgermeister Frank Stumpf lobte die Gemeinschaft der HGN. Der Verein, der 1977 gegründet wurde, hat die Stadt sportlich mit Leben erfüllt, so Stumpf. Er dankte Jens Brett für seinen Einsatz für die HGN.



Jens Brett, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, Roland Ernst, Roland Löhner, Helmut Miksche (alle 40 Jahre).

Ehrungen:

40 Jahre: Roland Löhner, Roland Ernst und Helmut Miksche.

Neuwahlen:

1. Vorsitzende Martina Biegler

2. Vorsitzender Roland Ernst

Kassier Thomas Bludau

Schriftführerin Corinna Fehn

Abt. Handball Nadine Vogt

Abt. Volleyball Dr. Stefan Richter Vergnügungswart Marina Glotz.

PRÖD-Monatsnachmittag in Froschgrün

Nadine Hofmann über den Tourismus im Frankenwald

Naila – Die Mitglieder des Vereins der Pensionisten und Rentner -PRÖD Naila- trafen sich in Froschgrün zum Monatsnachmittag. Gast und Referentin war die Geschäftsführerin des Tourismus Service Ferienregion Selbitztal-Döbraberg, die 2. Vorsitzender Roland Strobel sehr herzlich begrüßte und willkommen hieß. Urlaub wo wir leben? Was verbinden wir mit Urlaub im Frankenwald – hier in unserer Heimat? „Man weiß nicht, was man an der Heimat hat, bis man in die Ferne kommt“, so ein deutsches Sprichwort. Wer urlaubt hier in unserer Heimat, hier im Frankenwald? Was verbinden die Menschen, die hier Urlaub machen, mit dieser unserer Heimat? Wir wollen Wanderer und Familien ansprechen, so Nadine Hofmann. Wir denken automatisch, wenn wir das Wort „Parmesan“ hören, an Italien. Woran denken wir, wenn der Frankenwald angesprochen wird? An Bratwürste,

Bier, Klöße, so die Antwort aus der Versammlung. Die Genussregion Oberfranken mit ihren Brauereien, Bäckereien und Metzgereien, Genießen und Schlemmen stehe eng mit Urlaub in Verbindung. Aber auch Wandern in einer Natur- und Kulturlandschaft, die ihresgleichen suche, z. B. im nahen Höllental, einem Kleinod, auf das wir stolz sein können, auf dem Geopfad oder dem Grünen Band, einem Stück unberührter Natur. Einzigartige Fernblicke von der höchsten Erhebung des Frankenwaldes, dem Döbraberg mit seinen 795 m. Oder Lichtenberg mit dem neu angelegten See, an dem u.a. Konzerte stattfinden oder der Anger in Selbitz, Schloß Issigau mit dem Campingplatz, die Flößerei in Wallenfels. All das sind Gründe in den Frankenwald zu kommen, so die Aussage der Gäste, die unsere Region besuchen. Auch die „Steigla“ wurden erwähnt, eine Auszeichnung, um die uns viele beneiden, waren wir doch



die ersten, denen diese Auszeichnung in Bayern zuteil wurde, auch Dank der aktiven Mithilfe durch den Frankenwaldverein. Nicht nur da waren wir Vorreiter. Über unseren neuen Bahnhof werde gesprochen und gestaunt, ein Schmuckstück im Herzen Nailas, das viel Bewunderung und Zuspruch erfahre. Wo Videos angesehen werden können, das vorhandene Termi-

nal wichtige Informationen liefern, in dem moderne Zimmer dem Gast Herberge bieten und in dem nicht zuletzt in modernen Räumen der Sitz der Touristinformatio untergebracht sei. Eine ideale Verkehrsanbindung erleichterte die Anreise mit Zug, Auto oder Rad. Der Hofer LandBus stehe zur Verfügung oder der Fahrradbus am Wochenende, der auch ohne Rad nutzbar sei. Nadine Hofmann sprach die neuen Naturpark-Ranger an, die Wanderungen, Führungen und auch Unterricht für die Kleinsten anbieten. Die Qualität unserer Ziele bestimmt die Qualität unserer Zukunft. In den 80er Jahren schlossen sich deshalb mehrere Kommunen zusammen, um sich gemeinsam zu vermarkten, eine interkommunale Zusammenarbeit wollte Wertvolles bündeln, Synergien ausschöpfen. So entstand der Tourismus Service „Ferienregion Selbitztal-Döbraberg“. Wir konkurrieren mit der ganzen

Welt, auch der Tourismus sei digital geworden. Urlaub werde heute meist übers Internet gebucht. Das sei ganz viel Herausforderung. Nadine Hofmann berichtete von einer Tourismussitzung, die sie kürzlich besuchte. Themen wie „Open data“ oder künstliche Intelligenz -KI- sprach sie an. All das seien Herausforderungen, die bewältigt werden müssten, auch mit Hilfe starker Partner wie dem Frankenwald Tourismus oder dem Naturpark Frankenwald.

Es gab Fragen zur Brücke im Höllental, zum Gasthaus Fels an der B 173, Gastronomiebetriebe in unserer Region im besonderen, das Viadukt am Ortseingang von Naila und den nicht akkuraten Schriftzug „Naila“.

Nächste Veranstaltung: Monatsnachmittag: Dienstag, 25. Juli, 14.30 Uhr, Gaststätte Froschgrün, mit Dieter Pfefferkorn, der über „Sagen und Geschichten aus dem Frankenwald“ erzählt.

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

Sa., 22.07., 19.30 Uhr: Wochenschlussandacht mit Abendmahl Wehrkirche, So., 23.07., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo., 24.07., 19.30 Uhr: Offenes Singen im Kurpark (Pavillon am Klenzebau, bei schlechtem Wetter im Prinzregent-Luitpold-Saal), Di., 25.07., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft im Betreuten Wohnen, Wenzstr. 7, 19.30 Uhr: Orgelkonzert Lutherkirche „Orgelsommer im Frankenwald“ Orgel: Kurkantarin Dorothea Dreessen, Eintritt frei!
Do., 27.07., 19.30 Uhr: Frauentreffpunkt „Dankstelle“ Martin-Luther-Haus, Fr., 28.07., 19.30 Uhr: Komplet, Wehrkirche

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr., 21.07., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume
Sa., 22.07., 14 Uhr: Trauung Jochen Bauernschmitt und Anne Nietner
So., 23.07., 16 Uhr: Heilige Messe
Do., 27.07., 19 Uhr: Rosenkranz
Fr., 28.07., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 23.07., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Di., 25.07., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft im Betreuten Wohnen Bad Steben, Wenzstr. 7

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

So., 23.7., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst in Berg
Mo., 24.7., 14 Uhr: Bibelgespräch Gemeindehaus / Luthersaal
Mi., 26.7., 16.30 Uhr: Präparandenunterricht; 20 Uhr Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal
Fr., 28.7., 8.30 Uhr: Schulschlussgottesdienst in Berg; 16 Uhr: Kindertreff / Gemeindehaus/Luthersaal

Katholische Kirchengemeinde Berg

So., 23.7., 16. Sonntag im Jahreskreis
Marien: 8.30 + 18.30 Uhr: Eucharistiefeier, 10 Uhr: Pfarrgottesdienst
Konrad: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier danach Fahrzeugsegnung am Parkplatz
Untertiefengrün: Eucharistiefeier

Geroldgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldgrün

Di., 25.7., 19.30 Uhr: Gemeindebibelabend im oberen Gemeindegemäuer
Mi., 26.7., 19.30 Uhr: Gebetskreis im Gemeindehaus
Do., 27.7., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe – bei Sommerwetter auf dem Spielplatz!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

So., 23.7., 10 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

So., 23.7., 8.45 Uhr: Gottesdienst in der Johanneskirche
Die Steinbacher Johanneskirche ist täglich von 9 – 19 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros im Kirchweg 2,
Tel. 09288/91018 - pfarramt.geroldsgruen@elkb.de:
Dienstag bis Freitag von 9 – 12 Uhr /Freitag nachmittag von 16 – 18 Uhr /Montag geschlossen!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 23.07. 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst, Lukaskirche

Adventgemeinde Langenbach

Sa., 22.07., 9.30 Uhr: Bibelgespräch
10 Uhr: Predigt Walter Pohl
Sa., 29.07.9.30 Uhr:Bezirksgottesdienst in Hof – Der Gottesdienst in Langenbach entfällt

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag
Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin, Internet: benjamin-ev.eu

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Fr., 21.7., 19 Uhr: Tanzen für Frauen - Bonhoefferhaus
Sa., 22.7., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So., 23.7., 10 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl zur silbernen Konfirmation mit Dekan Maar und dem Posaunenchor - Stadtkirche Naila, 10 Uhr: Kindergottesdienst - Kirchencafé
Mo., 24.7., 14 Uhr: Seniorengymnastik - Bonhoefferhaus
Di., 25.7., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe - Für alle Eltern und Großeltern mit ihren Kindern oder Enkeln zwischen 0 und 3 Jahren. Landeskirchliche Gemeinschaft; 15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet, 19 Uhr: Kantorei - Bonhoefferhaus
Mi., 26.7., 9.30 Uhr: Frühstückskreis - Bonhoefferhaus
Do., 27.07., 15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet
18 Uhr: Gebet um Frieden - Stadtkirche Naila
19.30 Uhr: Posaunenchor - Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

So., 23.7., 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Klug - Christuskirche
Mo., 24.7., 19.30 Uhr: Posaunenchor - Gemeindehaus
Mi., 26.07., 19.30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung (in Naila) - Bonhoefferhaus Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

So., 23.7., 9 Uhr: Gottesdienst in Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr., 21.7.19 Uhr: Jugendkreis
So., 23.7.9 Uhr: Gottesdienst in der Simon und Judas Kirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 23.07., 10 Uhr: Gottesdienst am 7. Sonntag nach Trinitatis in der Kirche.
Di., 25.07., 14.30 Uhr: Gemeindegemeinschaft im Melancthon-Raum: „Sommer - das Jahr im Zenit“, 18.30 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich, 19.30 Uhr: Singkreis „Fünfnachelf“ im Melancthon-Raum.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

So., 23.07., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Mi., 26.07., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Mo., 24.07. 19 Uhr: Jugendbibelkreis
Di., 25.07., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe
Fr., 28.07., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 30.07., 18 Uhr: Gottesdienst

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

So., 23.7., 09.30 Uhr: Zeltgottesdienst im Wiesenfestzelt in Selbitz, Luitpoldplatz

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

So., 23.7., treffen sich alle um 09.30 Uhr im Königreichssaal in Naila. Dort hören wir den Vortrag mit dem Thema „Ist Jehova meine „Festung“?“

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch weiterhin am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel. 09282/963229

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

Fr., 21.7., 15 Uhr: Seniorennachmittag mit Dekanatskantor Stefan Romankiewicz
So., 23.7., 9.30 Uhr: Gottesdienst
Di., 25.7., 15.30 Uhr: LKG im Gemeindehaus mit Philipp Mauer
Do., 27.7., 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 23.7., 9 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Herbert Klug – Simon-Judas-Kirche

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 21.7., 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 23.7. 10 Uhr: Gottesdienst am Sportheim für beide Gemeinden mit anschließender Bewirtung
Mo., 24.7., 17.30 Uhr: Jungtschar, 18.30 Uhr: Friedensgebet
Do., 27.7., 19 Uhr: Kirchenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

So., 23.07., 9 Uhr: Gottesdienst am 7. Sonntag nach Trinitatis in der Bartholomäuskirche.
Mi., 26.07., 20 Uhr: Frauentreff (Infos über das Pfarramt Tel. 09289/244).

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 23.7., 10 Uhr: Gottesdienst am Sportheim Bernstein für beide Gemeinden mit anschließender Bewirtung
Mo., 24.7., 19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di., 25.7., 19.30 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus
Do., 27.7., 19.30 Uhr: Kantorei im Gemeindehaus

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So., 23.07., 9 Uhr: Heilige Messe
Di. 25.07., 18 Uhr: Heilige Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr. 21.7., 17 Uhr: Jungtschar für Jungs, 18.30 Uhr: Teeniekreis
So., 23.7., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mo., 24.7., 17 Uhr: Kinderstunde
Fr., 28.7., 17 Uhr: Jungtschar für Jungs, 18.30 Uhr: Teeniekreis
Sa., 29.7., 18.30 Uhr: Man(n) trifft sich - mit Dr. Thomas Hohenberger, Anmeldung bei Günther Krapp 09289/96237
Vorschau: In den Sommerferien vom 30.07. - 03.09.23 Open Air Gottesdienste im Sängerwald zusammen mit der FCG Sängerwald. Jeweils sonntags 10 Uhr. Thema: Real Life - Echter Glaube im echten Leben

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Freie Christengemeinde Sängerwald

Fr., 21.7., 19.30 Uhr Gebetsstreffen
So., 23.7., 9.30 Uhr Gottesdienst mit gem. Mittagessen
Seelsorge- und Gebetsdienst: 09289/97127
Predigtarchiv: www.saengerwald.de

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 23.7., 09.30 Uhr: Zeltgottesdienst im Wiesenfestzelt in Selbitz, Luitpoldplatz

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indiaci-Training in der Sporthalle am Schulzentrum
Dienstag, 18.00 Uhr: Tischtennis-Training 1./2. u. Herren-Mannschaft im CVJM-Haus
Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren, 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle
Donnerstag, 19.00 Uhr: „Bible Talk“ Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde bis 8 Jahre
17.00 Uhr: Tischtennis-Training für Anfänger im CVJM-Haus
18.30 Uhr: Tischtennis-Training 3. Mannschaft CVJM-Haus
Auf der Webseite www.cvjm-naila.de gibt es eine Terminübersicht sowie die Kontaktdaten der Mitarbeiter. Die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln für Jugendangebote, für Angebote für Erwachsene sowie für die Sportarbeit sind auf der Webseite www.cvjm-naila.de veröffentlicht.

Neues Projekt der Kleingärtnervereinigung Naila

Erholungsraum und sinnvolle Freizeitgestaltung



Naila – Einige Akteure haben zusammen geholfen, um in der Kleingartenanlage am Ortsrand von Naila ein Projekt Wirklichkeit werden zu lassen.

Die Fünftklässler des Hochfranken-Gymnasiums Naila lernen, wie man so schön sagt, fürs Leben und in der Praxis. Fünf Arbeitseinsätze stehen hinter den Schülerinnen und Schülern, die mit Lehrerin Brigitte Stöber auf einer öffentlichen Fläche der Kleingartenanlage der Kleingärtnervereinigung Naila Hand anlegten. Ein Spielplatz entsteht zugleich auch Aufenthaltsbereich. Eine Schaukelanlage inklusive Fallschutz ist bereits errichtet, eine Naschhecke gepflanzt, Gabionen zur Abgrenzung errichtet. Ein weiterer Mosaikstein ist das von den Fünftklässlern gebaute Hochbeet der besonderen Art, das es garantiert in keinem Baumarkt zu kaufen geben wird. Unterstützung erhielten die Gymnasiasten beim Bau von Schülervater Daniel Staubitzer, der zugleich die Holzstämme spendierte und zurecht sägte. Den Humus lieferte kostenfrei Matthes Kompostanlage aus Naila an und finanzielle Unterstützung für die Neugestaltung der Fläche gewährten die Sparkasse Hochfranken, das Landratsamt Hof und die Stadt Naila. Die Auskleidung des Hochbeets erfolgte mit Noppenfolienbahn, um die Erde und Wasser im Beet zu halten. In unterschiedlicher Größe sind entrindete Stammstücke zusammengeschraubt und in der Mitte

zudem ein Gestaltungselement erstellt worden, das sowohl als Rankhilfe wie auch als Stellfläche für Blumentöpfe dienen kann. „Super individuell“, lobte 1. Bürgermeister Frank Stumpf die Kreativität und spricht von einem Kunstwerk. Die Fünftklässler hatten Pflanzenspenden dabei: Erdbeeren, Zucchini, verschiedene Salatsorten, Steckzwiebeln, Lauch. Unter der Anleitung vom Fachberater der Kleingärtnervereinigung Roland Strößner folgte das Einpflanzen. „Besonders ist auf die Pflanztiefe zu achten“, erklärt Strößner und weist zugleich darauf hin, dass genügend Abstand zwischen den Pflanzen sein müsse, damit eine jede prächtig gedeihen könne. Doch zwischen Bau und Pflanzen gab es einige Arbeitsschritte mit dem Aufbau der verschiedenen Schichten von Drainageschicht aus groben Material bis zur Kompostschicht. 40 Mitglieder zählt die Kleingärtnervereinigung Naila, deren Vorsitzender Max Summa ist. Er berichtet von Nachfragen nach Gartenparzellen und weiß, dass perspektivisch gesehen aufgrund der Altersstruktur Parzellen frei werden.

„Mit der neu gestalteten Fläche mit Spielgeräten wollen wir junge Familien für unsere Anlage, für den eigenen Kleingarten begeistern“, erklärt Max Summa und listet zugleich auf, was ein Kleingarten bieten kann: Anbau von eigenem Obst und Gemüse, Blumen und Kräutern, Begegnungen unter

Gleichgesinnten, eigene Pflanz- und Tierwelt schaffen und schützen, Kinder können spielerisch die Grundlagen für sinnvolles ökologisches Handeln und die Wichtigkeit der natürlichen wertvollen Lebensräume schätzen lernen und obenauf Freizeitgestaltung und Erholungsraum. „Mit dem Erlebnis- und Lernprojekt werden die Schülerinnen und Schüler an unsere Kleingartenanlage herangeführt“, freut sich der Vorsitzende und der Vereinsfachberater hofft zugleich, dass die Mädchen und Buben im Erwachsenenalter vielleicht darauf zurückkommen und einen Kleingarten pachten.

1. Bürgermeister Frank Stumpf betont, dass die Gymnasiasten mit ihrem Tun sich auch für die Stadt engagieren, da es sich um eine öffentliche Fläche handelt. Schulleiter Stefan Ernst sieht in dem Projekt einen Einsatz fürs Gemeinwohl, Einsatz für die Allgemeinheit. Derweil werden die Schubkarren mit Humus gefüllt, herangekarrt und mit vereinten Kräften ins Beet gekippt und verdichtet. Ganz zum Schluss folgt das Pflanzen und natürlich Gießen.

Geplant ist eine Erweiterung der Naschhecke. Schule und Verein sind gleichermaßen offen für weitere gemeinsame Projekte. Bürgermeister Frank Stumpf betont, dass eine Zusammenarbeit, ein gemeinsames Tun von gegenseitigen Nutzen sei.

HG Naila – Trainingstermine



Dienstag

16.30 - 17.45 Uhr, Frankenhalle Naila: Minis (bis Jahrgang 2015)
16.30 - 18.00 Uhr, Frankenhalle Naila: weibl. D-Jugend (2011/2012), E Jugend gemischt (2013/2014)
18.00 - 19.30 Uhr, Frankenhalle : weibliche B-Jugend (2007/2008 + 2009/2010)

Mittwoch

18.00 - 19.30 Uhr, Frankenhalle: männliche C + D Jugend (2009 - 12)
19.30 - 21.00 Uhr, Frankenhalle: Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

Freitag

17.30 - 19.00 Uhr, Frankenhalle: weibliche B-Jugend (2007/ 2008 + 2009/2010)
männliche C + D-Jugend (2009 - 2012)
19.00 - 20.30 Uhr, Frankenhalle; Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

Fragen zum Training: Martina Biegler (0160/94791439)
E-Mail: 1.vorstand@hg-naila.de



Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr Senioren Frankenhalle Naila

1. FC Höllental



Punktspiele der SG Höllental-Saaletal:

Kreisliga Nord: Samstag, 22.07. 17:00 Uhr in Schauenstein

TuS Schauenstein – 1. FC Höllental

Kreisklasse: Sonntag, 23.07. 15:00 Uhr in Köditz

TSV Köditz – SG Höllental-Saaletal II

A-Klasse Frankenwald Nord: Samstag, 22.07. 16:00 Uhr in Döbra

SpVgg Döbra – SG Höllental-Saaletal III

Training Herren: Dienstag und Donnerstag je 18:30 in Issigau

Höllental Bambini Training: jeden Donnerstag 16:00 Uhr in Issigau

SG Lippertsgrün/Marlesreuth



Samstag, 22. Juli, 14.00 Uhr

SG Lippertsgrün/Marlesreuth – SG Stambach/Sauerhof
(Sportplatz Marlesreuth)

FCR Geroldsgrün



A-Klasse Frankenwald Nord

Sa. 22.7. um 13.00 Uhr:

ATS Selbitz II - SG FCR Geroldsgrün/FC Döbraberg II

Kreisklasse Frankenwald

Sa. 22.7. um 15.00 Uhr:

ATS Selbitz - SG FCR Geroldsgrün/FC Döbraberg

Rundwanderung auf dem Fuchsbauweg

Am **Sonntag, 23. Juli**, lädt die OG Naila des Frankenwaldvereins, zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist 14.00 Uhr am Zentralparkplatz Naila zur Fahrt nach Volkmanngrün. Die Teilnehmer wandern zum Dorschenhammer weiter zur Lestermühle, zum Fuchsbau und zurück nach Volkmanngrün. Wanderstrecke, ca. 8 km. Abschluss ist eine Einkehr im Gasthof in Volkmanngrün. Die mittelschwere bis leichte Wanderung findet nur bei trockenen Wetter statt! Wanderausrüstung wie festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Der FWV freut sich auf viele Mitglieder und alle anderen Wanderlustigen.





Kotschenreuther Fahrzeugbau GmbH & Co. KG

Wir sind ein Traditionsunternehmen mit Sitz in Wallenfels, entwickeln, fertigen und montieren seit 1952 kundenspezifische Lösungen für das Logistik- und Transportgewerbe.



Wir sind spezialisiert auf Volumen-Gliederzüge, Spezialtransportfahrzeuge – aber auch Getränkesattel und Sattelanhänger mit automatisierten Be-/Entladesystemen gehören zu unserer Kernkompetenz.

Die Zuverlässigkeit und Bedienfreundlichkeit unserer Fahrzeuge haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, getreu unserem Firmenmotto „schneller laden – leichter fahren“.



KOTSCHENREUTHER
FAHRZEUGBAU



Kotschenreuther Fahrzeugbau gehört zu den bundesweit führenden Unternehmen im Fahrzeugbau für bedienungsfreundliche Volumen- und Spezialtransportfahrzeuge aller Art. Das 40 Mitarbeiter starke Traditionsunternehmen entwickelt, fertigt und montiert seit 1952 kundenspezifische Lösungen für das Logistik- und Transportgewerbe.

Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)

An unserem Standort in Wallenfels suchen wir für den Ausbildungsstart 01.09.2024 und auch noch 01.09.2023 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d).

Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung 3 ½ Jahre.

In deiner Ausbildung bist du an der Herstellung von Anhängern und Aufbauten von Jumbofahrzeugen, Megalinern, Wechselbrückensystemen und anderen Spezialfahrzeugen beteiligt. Hier lernst du die unterschiedlichsten Methoden des Fahrzeughandwerks kennen. Schwerpunkt sind Fahrzeugbautechnik, Karosseriebautechnik und Karosserieinstandhaltungstechnik.

Das darfst du für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben bei uns erwarten:

- eine fundierte und vielschichtige Ausbildung mit Übernahmeoption
- abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- übertarifliche Entlohnung

Das solltest du mitbringen

- mind. qualifizierter Hauptschulabschluss
- technisches Verständnis und handwerkliche Geschicklichkeit
- eine rasche Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) vorzugsweise per Mail an:
Frau Doris Reuther,
buchhaltung@kotschenreuther-fahrzeugbau.de

Kotschenreuther Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
Pfarrrer-Gareis-Str. 6, 96346 Wallenfels
www.kotschenreuther-fahrzeugbau.de